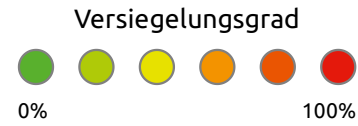


# Anlage 1

Fahrplan „Klima-Aufbruch“ in Erlangen - Entsiegelung von städtischen Plätzen: Prioritätenliste

## Übersicht - Priorisierung städtische Plätze



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

**Plätze**

- Lorlebergplatz
- Fuchsgarten
- George-Marshall-Platz
- Max-Planck-Straße
- Theaterplatz
- "Damaschkeplatz"
- Freiraum "Neue Mitte"
- Hutstraße
- Herdegenplatz
- Haagstraße

**Priorität B**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll, aber unter Vorbehalt

**Plätze**

- Kurt-Eisner-Platz
- Hugenottenplatz

**Priorität C**

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

**Plätze**

- Markt-/ Schlossplatz
- Rathausplatz
- Altstädter Kirchenplatz
- Martin-Luther-Platz
- Dorfstraße Nahversorgung

**Priorität D**

Missverhältnis Kosten / Nutzen

**Plätze**

- Schorlachstraße
- "Venzone-Platz"
- Fürther Straße
- Lange Zeile
- Am Meilwald

**Priorität E**

St UB-Trasse

**Plätze**

- Güterhallenstraße
- Langemarckplatz
- Sebastianstraße

**Priorität F**

Umbau sinnvoll, aber in anderem Rahmen

**Plätze**

- Eginoplatz
- Essenbacher Brücke
- St. Michael

**Priorität G**

Grünanlage

**Plätze**

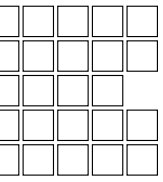
- Bohlenplatz
- Theodor-Heuss-Anlage
- Ohmplatz

**Priorität H**

nicht sinnvoll oder realisierbar

**Plätze**

- Bahnhofvorplatz
- Beşiktaşplatz
- Rudeltplatz
- Neustädter Kirchenplatz
- Rotkappenweg



# Lorlebergplatz

Innenstadt



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Über 80% versiegelte Fläche - Enormes Potential
- Anwohner sprachen sich gegen die Umsetzung eines entsprechenden Wettbewergergebnisses aus.
- Durch die Änderung des KAG (Kommunalabgabengesetz) 2018 werden von Anwohner\*innen keine Beiträge mehr erhoben.
- Bei der Planung einer Umgestaltung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 B
  - Vergnügungsstätten aller Art sind unzulässig (§ 9 (2b) BauGB und § 1 (5) BauNVO)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- 3-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohn- und Büronutzung in den Obergeschossen
- Kreisverkehr mit grüner Mitte, welche nicht aktiv genutzt werden kann

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz; Querungsbedarf
- Hohe Radfahrerfrequenz; Radachsen in allen Richtungen
- Bushaltestellen mehrerer Buslinien in direkter Nähe vorhanden
- MIV: hohe Frequenz; Hauptverkehrsrichtung Bismarckstraße, Universitätsstraße beschränkt Richtung Klinik und Innenstadt, Fichtestraße nur Anlieger
- Hohe Verkehrsbedeutung; Durchgangsverkehr sollte verringert werden

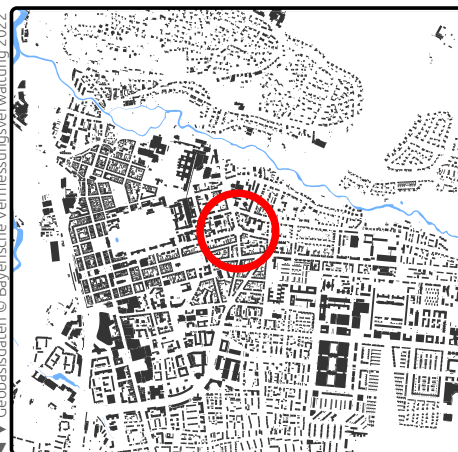
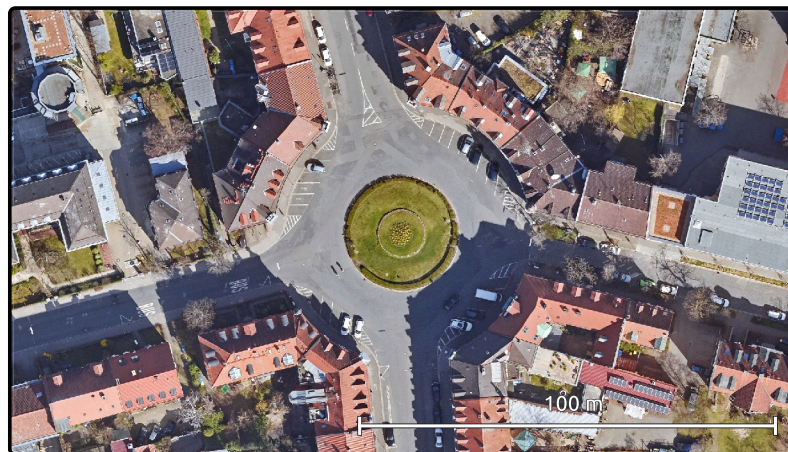
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Läden, Cafés und Kneipen im Erdgeschoss
- Ärzte, Büros und Wohnen in den Obergeschossen

Platzfläche

- Kreisverkehr / Straßenverkehrsfläche
- Parkplätze
- Grünfläche im Kreisverkehr (d = ca. 25 m)



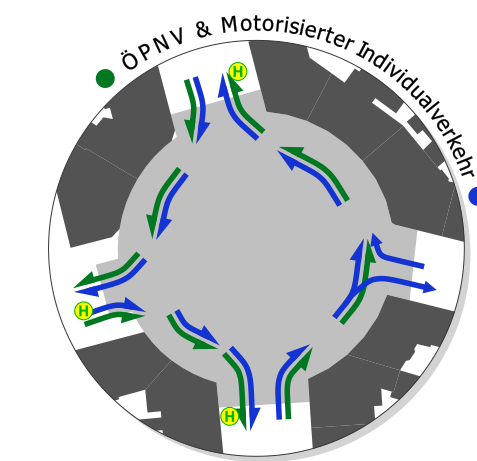
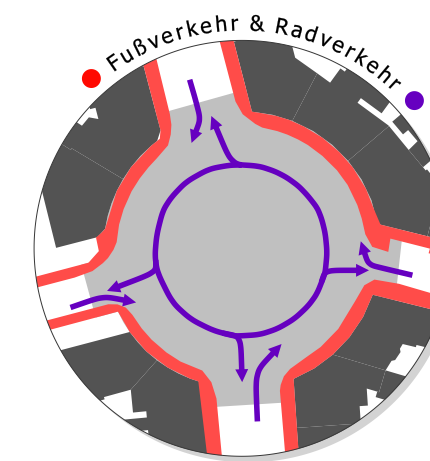
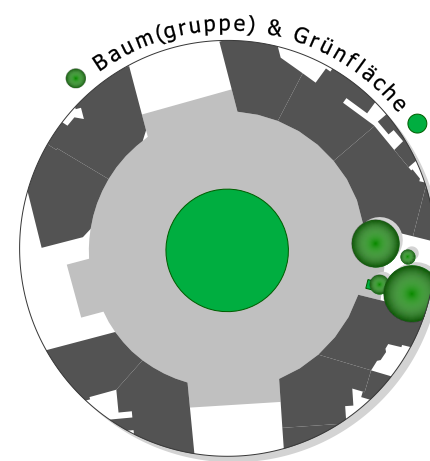
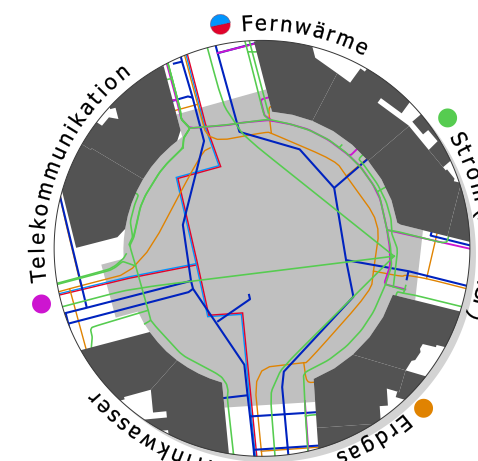
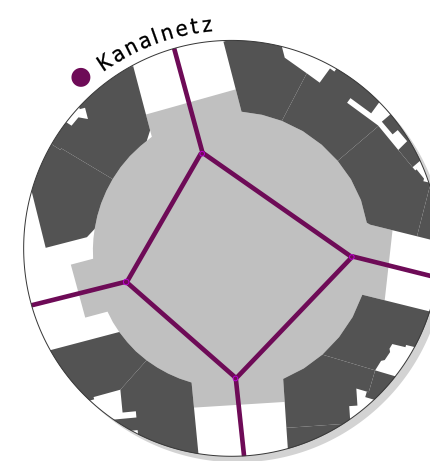
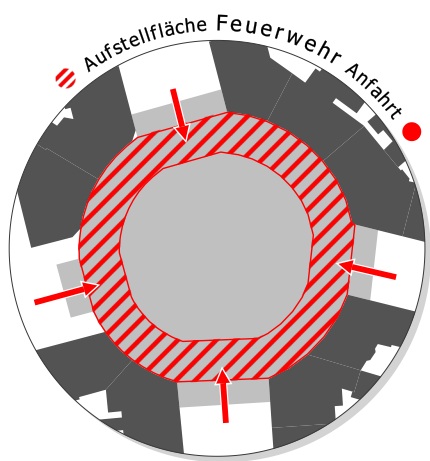
**Besonderheiten**

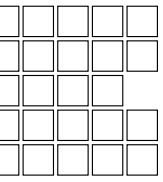
- Denkmalpflege: Bestandteil Ensemble „Bismarckstraße / Lorlebergplatz / Östl. Universitätsstraße“
- Sanierungsgebiet "Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz"
- In der Prioritätenliste für Maßnahmen im öffentlichen Raum stehen Lorlebergplatz und Bismarckstraße an 6. Stelle
- Enorme Entwicklungsreserven hinsichtlich Aufenthaltsqualität und Gestaltung

**Sachstand Planung**

- 2014 Wettbewerb zur Umgestaltung des Lorlebergplatzes, Ergebnisse nicht realisiert
- Weitere Planungsmittel und Mittel für die Umgestaltung im Haushalt vorhanden
- 2021 wurde der Platz mit Großgrün bepflanzt
- Tiefbauamt: Fahrbahndeckenerneuerung 2025
- 1000-Bügel-Programm: alle vier Eckbereiche enthalten (3x5 und 1x10 Bügel, drei Seiten mit zusätzlichem Lastenrad)

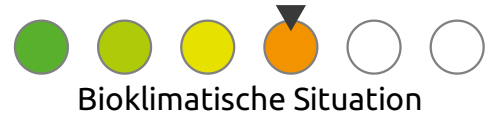
Erstellt am: 10.11.2022





# Fuchsgarten

Innenstadt



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Querverlaufende Wasser- und Stromleitungen sind zu berücksichtigen, trotzdem Überplanung und Entsiegelung des gesamten Parkplatzes, evtl. auch mit Straße "Fuchsgarten" und Längsparkern sinnvoll, bei Beibehaltung der derzeitigen Funktion.

**Städtebauliche Situation**

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Grenzt im Westen an Bebauungsplan Nr. 253 an und im Osten an das 1. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 253 sowie an Bebauungsplan Nr. 306 A
- 1- bis 4-geschossige Bebauung im Osten
- Parkplatz und Parkhaus von Kaufland im Westen

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

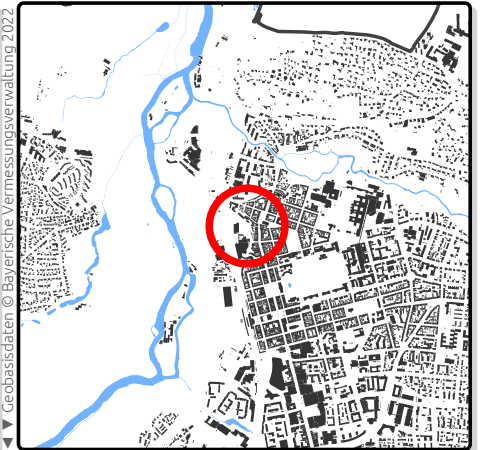
- Stadtmauer im Osten
- Imbiss
- Aufgang zur Altstadt
- Wohnbebauung
- Orthopädische Praxis
- Garagenhöfe

Platzfläche

- Parkplatz
- Bäume entlang der Straße
- Teilweise überdachte Fahrradabstellanlagen im südlichen Bereich

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Fußgänger- und Radverkehrsfrequenz
- Mittlere Verkehrsbedeutung
- Wichtige Fläche zur Bündelung von Parkplätzen für die Altstadt: aufgrund von mangelnden Alternativflächen für Parkmöglichkeiten in der Altstadt ist hier weiterhin eine umfangreiche Anzahl von Parkmöglichkeiten vorzuhalten.



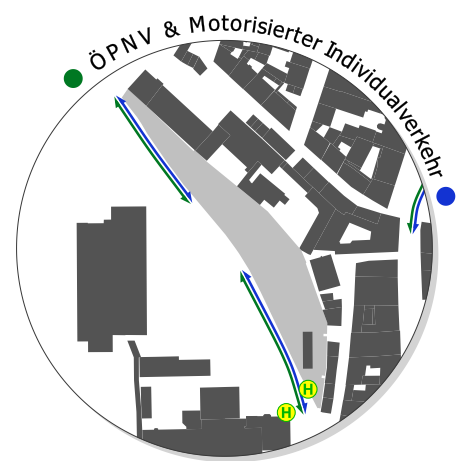
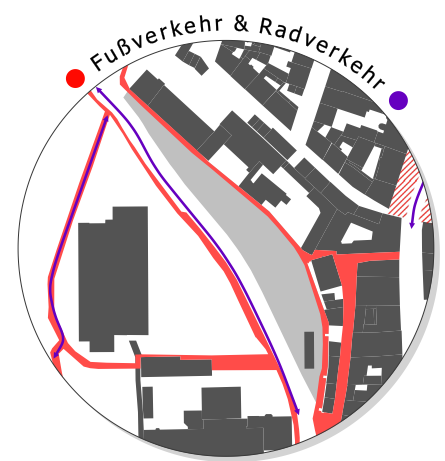
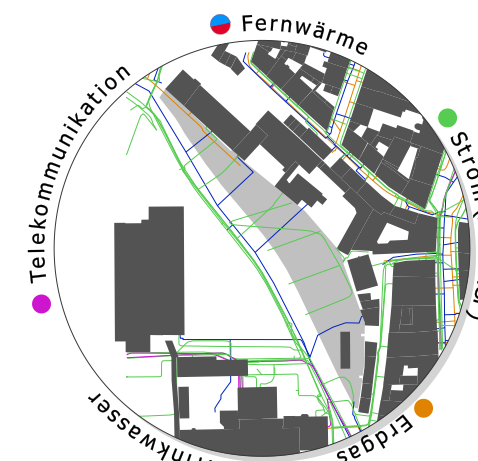
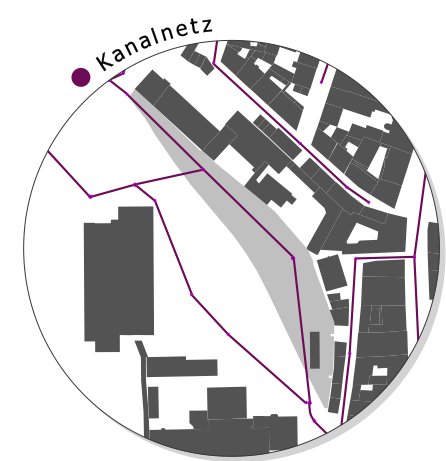
**Besonderheiten**

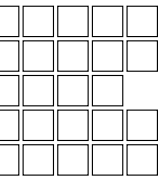
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Unmittelbare Nähe zur Stadtmauer
- Aufwändige Sanierung der Abwasserkanäle erforderlich
- Im Zuge einer geplanten Umbaumaßnahme sind Wasser-Hausanschlüsse auszuwechseln, eventuell ist die Hauptwasserleitung GG DN 350 zu erneuern, soweit sie in den Umbaubereich fällt

**Sachstand Planung**

- Ergänzung des PKW-Parkplatzes durch zahlreiche Fahrradständer in den letzten Jahren
- Stadtplanung: Entwicklungskonzept Baublock Fuchsgarten / Schulstraße

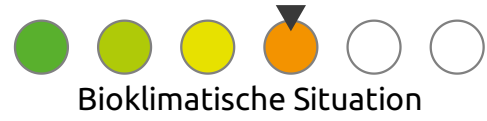
Erstellt am: 10.11.2022





# George-Marshall-Platz

Allee am Röthelheimpark



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Die voll versiegelte Platzfläche wird nur in Teilbereichen benötigt. Eine Überplanung und großflächige Entsiegelung wird vorgeschlagen.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des 1. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 368
  - Sonstiges Sondergebiet (SO) „Nahversorgungszentrum“ nach § 11 BauNVO
  - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung
- 2- bis 3-geschossige umliegende Bebauung mit vorwiegend Einzelhandelsbetrieben und Büronutzungen

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz
- Keine Verkehrsbedeutung

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Supermarkt
- Drogerie
- Gastronomiebetriebe
- Bäcker
- Bank

Platzfläche

- 8 Bäume in beengten Bauminseln
- Außengastronomie
- Fahrradabstellanlagen
- Sitzflächen
- Fahrradstreifen
- Pflanzkübel



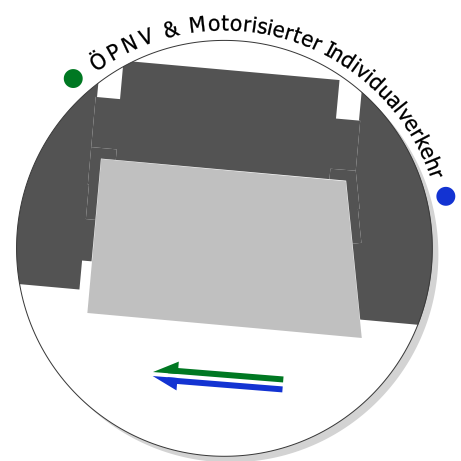
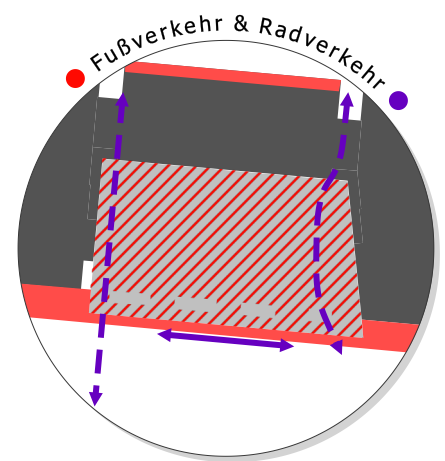
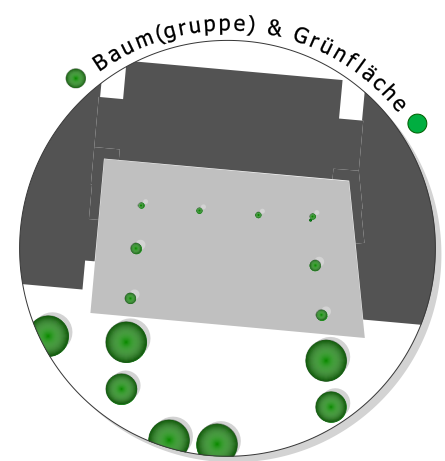
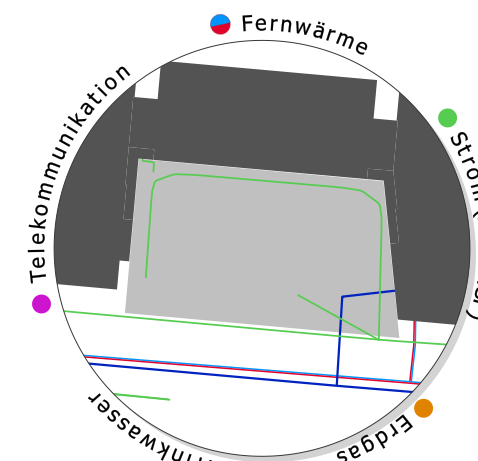
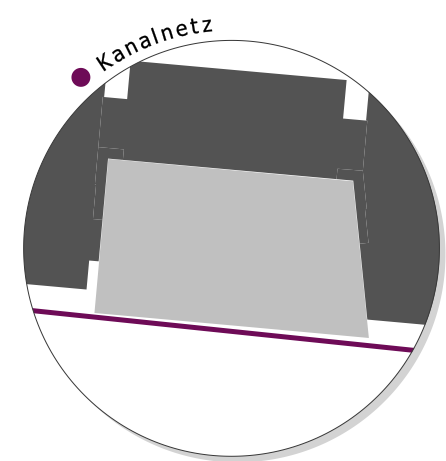
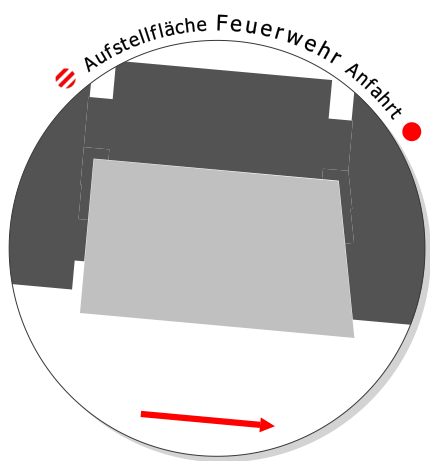
**Besonderheiten**

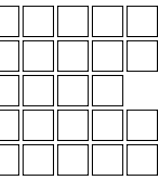
- Lichtmast unter den Anwohnern umstritten

**Sachstand Planung**

- 1000-Bügel-Programm: mehrere Vorschläge in Planung

Erstellt am: 10.11.2022





# Max-Planck-Straße

## Bruck



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Die Straßenfläche ist überdimensioniert, eine Überplanung mit entsprechender Entsiegelung wird vorgeschlagen. Die Wendemöglichkeit für einen Bus muss weiterhin gegeben sein. Auf längs- und querverlaufende Gas- und Wasserleitungen und einen längs verlaufenden Abwasserkanal muss entsprechend Rücksicht genommen werden.
- Baumaßnahmen seitens des Tiefbauamtes für 2023 geplant.

**Städtebauliche Situation**

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Asphalтиerte Straßenverkehrsfläche mit Bushaltestelle im Wohngebiet
- Ein- bis zweigeschossige umliegende Bebauung mit Siedlerhäusern

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Lange Bushaltestelle „Bruck / Erlangen Max-Planck-Straße“ von drei Buslinien befahren
- Erschließungsstraße zum Emmy-Noether-Gymnasium
- Wendemöglichkeit für Busse: Endhaltestelle muss hier weiterhin möglich sein
- Mittlere Verkehrsbedeutung

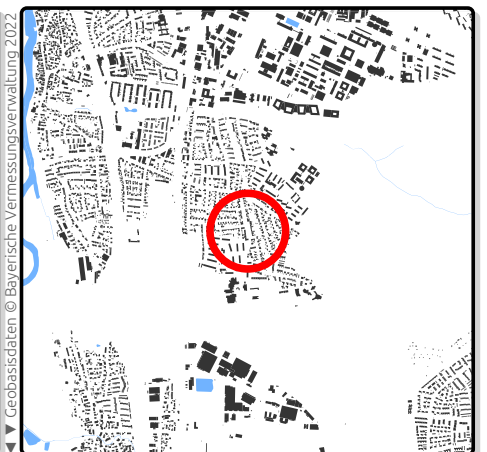
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung

Platzfläche

- 20 bis 25 Meter breite asphaltierte Straßenverkehrsfläche mit Gehwegen auf beiden Seiten
- Mittelinsel mit Bushaltestelle
- 9 Bäume in sehr kleinen Bauminseln / schmalen Grünstreifen



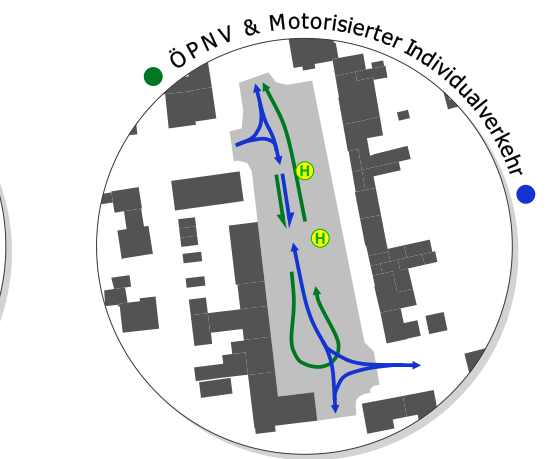
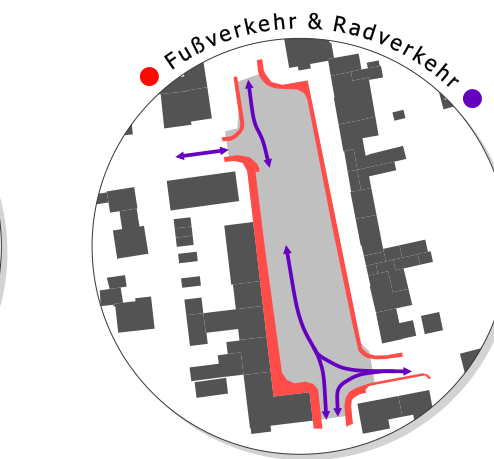
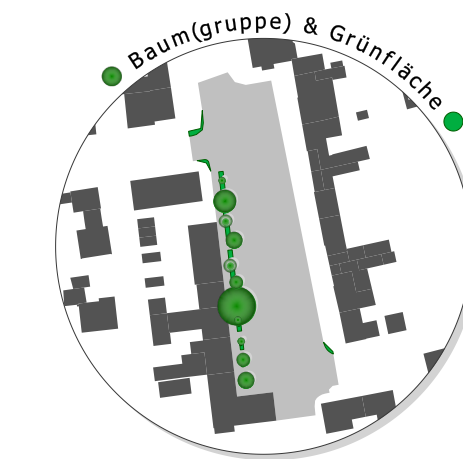
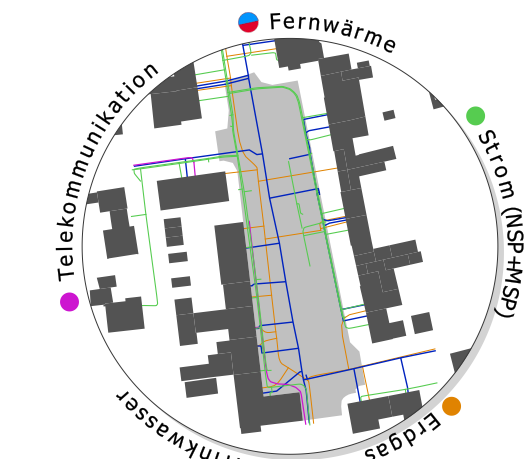
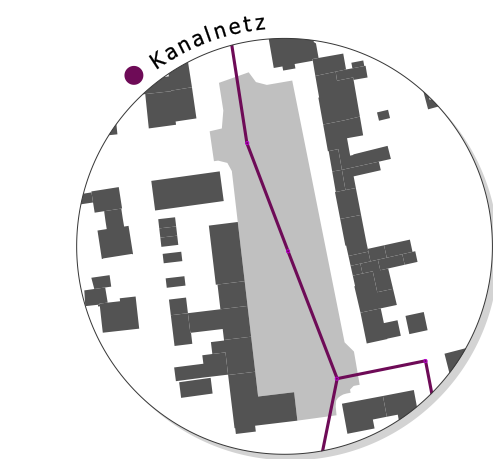
**Besonderheiten**

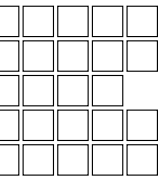
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

**Sachstand Planung**

- Fahrbahndeckenerneuerung 2023

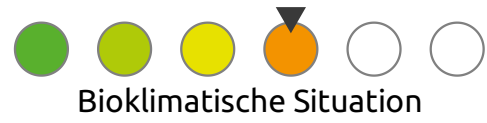
Erstellt am: 10.11.2022





# Theaterplatz

Innenstadt



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Es wird vorgeschlagen Teile des bestehenden Parkplatzes zusätzlich zu entsiegeln und zu bepflanzen, bei Beibehaltung der derzeitigen Funktion. Dies ist zu koordinieren mit der Sanierung bzw. Auswechslung der Entwässerungskanäle.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 306 A
- Vergnügungsstätten aller Art sind unzulässig (§ 9 (2b) BauGB und § 1 (5) BauNVO)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Ein- bis viergeschossige umliegende Bebauung
- Grenzt im Norden an den Altstädter Kirchenplatz

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hol- und Bringzone der Loschge-Grundschule im südlichen Parkplatzbereich
- Mittlere Fußgänger- und Radfahrerfrequenz
- Mittlere Verkehrsbedeutung
- Wichtige Fläche zur Bündelung von Parkplätzen für die Altstadt: aufgrund von mangelnden Alternativflächen für Parkmöglichkeiten in der Altstadt ist hier weiterhin eine umfangreiche Anzahl von Parkmöglichkeiten vorzuhalten

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Theater
- Gastronomie- und Beherbergungsgewerbe
- Ladenbetriebe

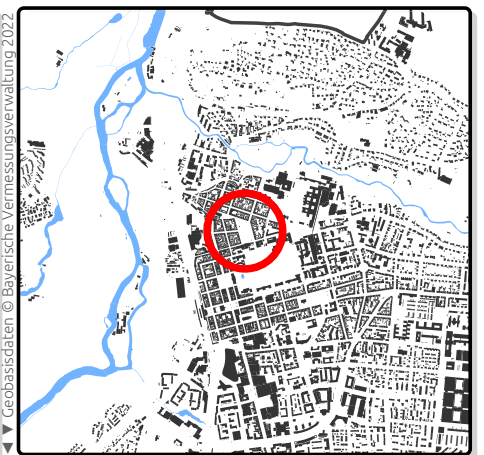
Platzfläche

*Im nördlichen Bereich...*

- Grünflächen
- Spielplatz
- Brunnen
- Öffentliche Toiletten
- Sitzbänke

*Im südlichen Bereich...*

- Parkplatz mit Baumbestand
- Ladestation für Elektrofahrzeuge „Ladeverbund+“
- Hol- und Bringzone Loschgeschule
- Wertstoffcontainer



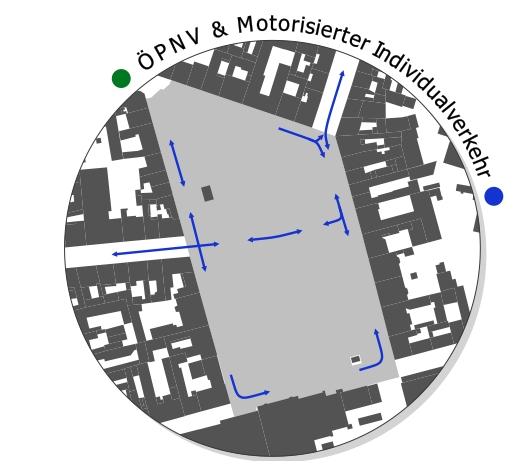
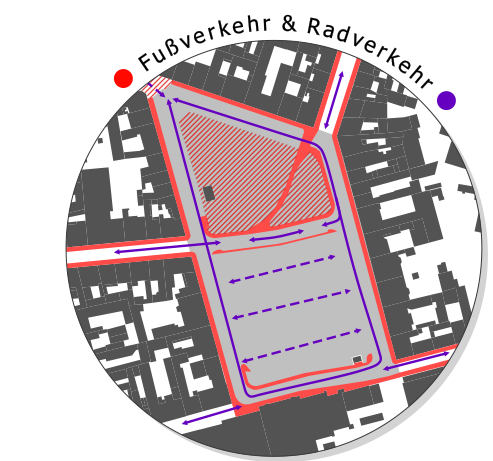
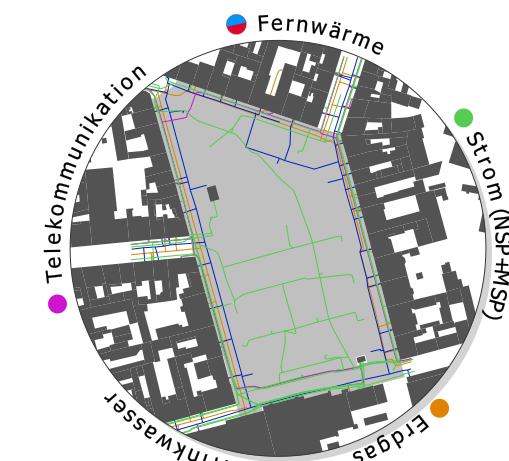
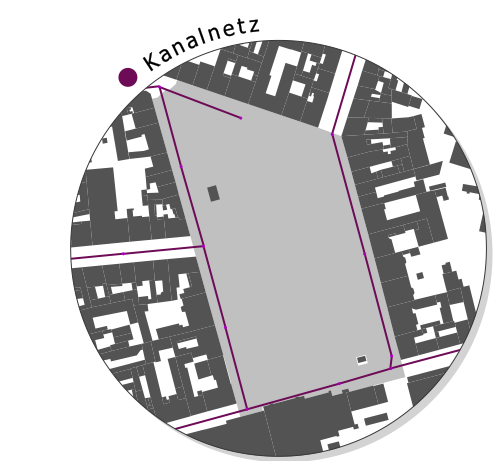
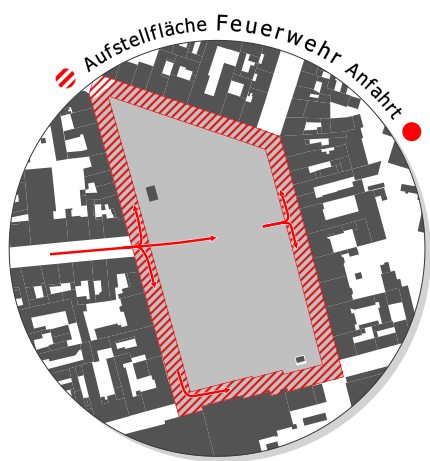
**Besonderheiten**

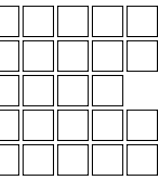
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Denkmalschutz: Bestandteil Ensemble „Altstadt / Neustadt Erlangen“
- Aufwändige Kanalsanierung, eventuell mit Kanalauswechslung erforderlich

**Sachstand Planung**

- 2015 Bürgerworkshop zur Neugestaltung des Platzes - Planung vorerst zurückgestellt
- 2021 Neugestaltung von seniorenfrendlichen Sitzbereichen
- In der Prioritätenliste für Maßnahmen im öffentlichen Raum (Aktualisierung 2018) steht der Theaterplatz an 10. Stelle
- 1000-Bügel-Programm: mehr als 60 Fahrradbügel geplant

Erstellt am: 10.11.2022





# "Damaschkeplatz"

## Alterlangen



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Der gesamte dargestellte Bereich inklusive der Stellplatzflächen wird zur Überplanung vorgeschlagen. Es besteht die Möglichkeit die Betrachtung auch auf den Bereich Siedlerweg bis Minigolfplatz auszuweiten.
- Bei der Planung muss Rücksicht auf quer- und längsverlaufende Gasleitungen und Stromleitungen im Gehwegbereich genommen werden.
- Zudem findet die Stadtteilkirchweih auf diesen Flächen statt, Entsiegelungen und Bepflanzungen müssen mit den hierdurch gegebenen Notwendigkeiten abgestimmt werden.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Baulinienplans Nr. 40
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Wohngebiet bestehend aus Siedlerhäusern im Norden und Osten sowie Mehrfamilienhäuser südlich und westlich

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsfrequenz MIV
- Keine Verkehrsbedeutung MIV
- Hohe Verkehrsbedeutung Radverkehr
- Hohe Radverkehrsfrequenz: Fahrradstraße Damaschkestraße – wichtige Alternativroute zur Schallershofer Straße; Ankunftspunkt Regnitzgrundquerung / Siedlerweg nach Büchenbach

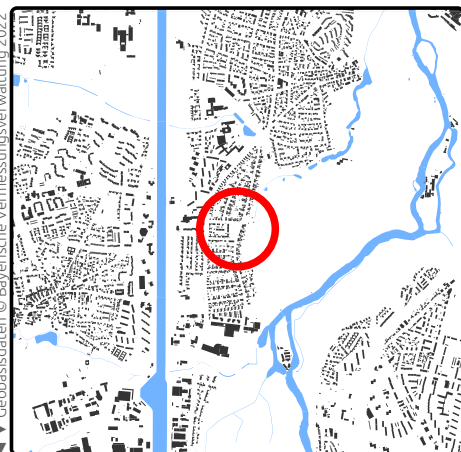
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Spielplatz mit Grünfläche im Westen
- Gastronomiebetriebe

Platzfläche

- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche zwischen Damaschkestraße und Spielplatz
- 9 Bäume in sehr kleinen Bauminseln entlang der Straße
- Parkplatz



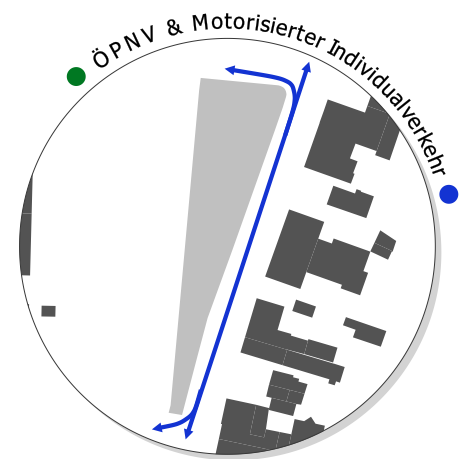
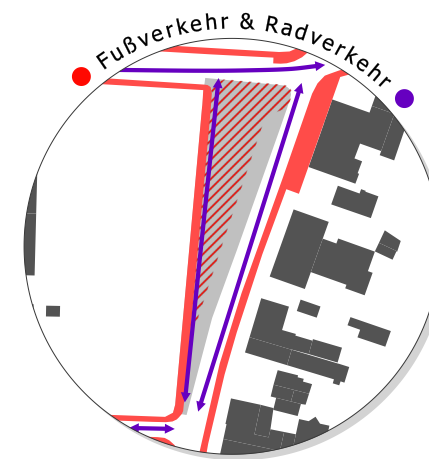
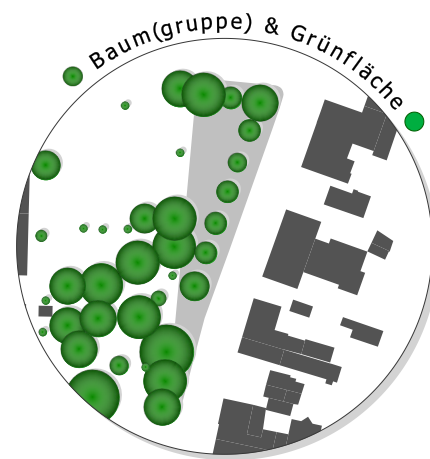
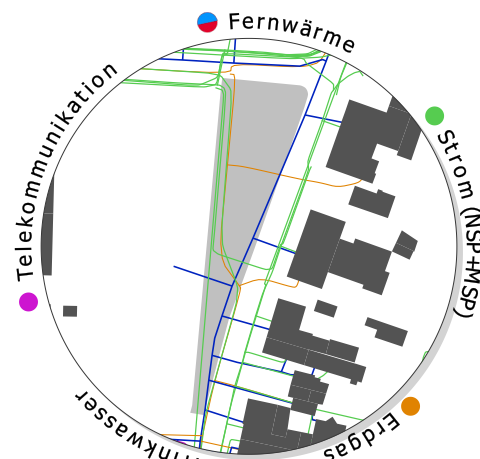
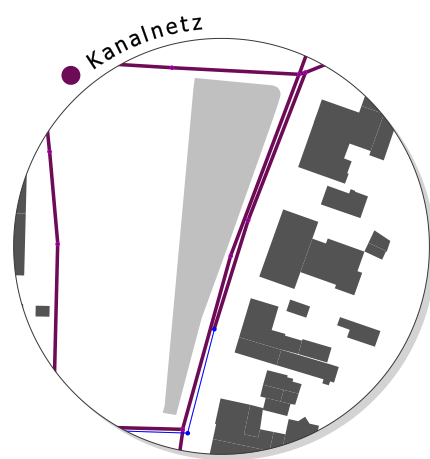
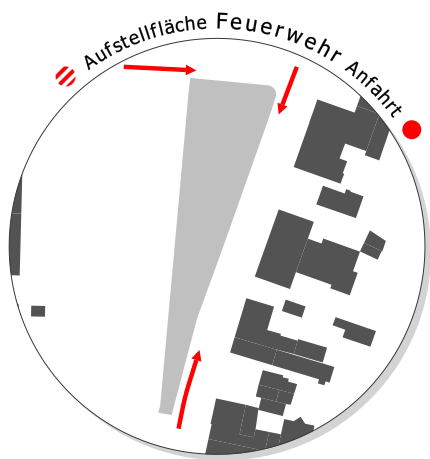
**Besonderheiten**

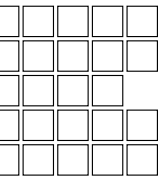
- Aufwändige Sanierung der öffentlichen Entwässerung in den anliegenden Straßen / der Damaschkestraße erforderlich

**Sachstand Planung**

- Markierung Damaschkestraße nach Gestaltungsleitfaden für Fahrradstraßen geplant für ca. 2024
- Entsiegelung der Gehwegflächen entlang des Spielplatzes geplant für Frühjahr 2023

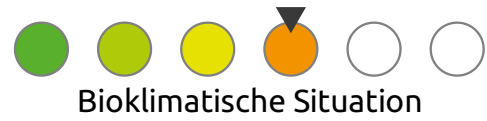
Erstellt am: 10.11.2022





# Freiraum "Neue Mitte"

## Büchenbach



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Die Neugestaltung des Freiraums Neue Mitte ist eine der drei Schlüsselmaßnahmen im Rahmen des 2021 beschlossenen ISEK Büchenbach-Nord. Der Planungsumgriff umfasst Teile der Büchenbacher Anlage und den derzeitigen Parkplatz zwischen der Wohnanlage der GEWOBAU sowie dem Nahversorgungszentrum. Hier soll im Zusammenhang mit den geplanten Neubauten und der Weiterentwicklung des Schulstandortes eine "Neue Mitte" entstehen.
- Ziele sind Entsiegelung und Begrünung, Berücksichtigung des Schwammstadtprinzips, Eindämmung von lokalen Hitzeinseln und die Aufwertung und Verknüpfung der Freiräume für Aufenthalt, Bewegung und Begegnung.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 402
  - Straßenverkehrsfläche
  - Allgemeines Wohngebiet (WA)
  - Einkaufszentrum im Süden - In Zukunft Mischgebiet (MI; 5. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 402)
  - Flächen für den Gemeinbedarf (Evang. und Kath. Kirchengemeinden)
- Ein- bis 6-geschossige (Wohnbebauung im Norden) umliegende Bebauung

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Haltestelle „Büchenbach Nord“ von Buslinie 289 befahren
- Wendemöglichkeit für Busse
- Mittlere Verkehrsbedeutung

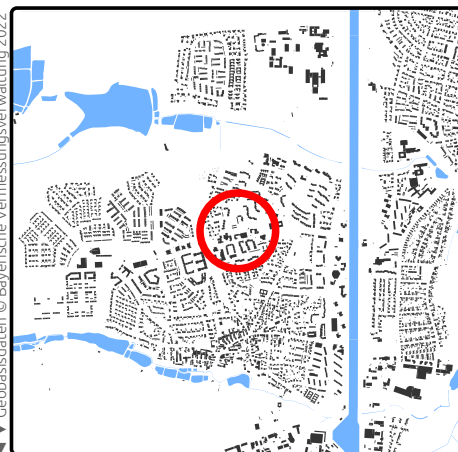
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung im Norden
- Nahversorgungszentrum im Süden
- Supermarkt
- Bank
- Gastronomiebetrieb (Pizzeria)
- Arztpraxis
- Apotheke
- Kath. Apostelkirche im Westen
- Evang.-Luth. Martin-Luther-Kirche mit Kindergarten im Osten

Platzfläche

- Parkplatz
- Bäume mit Unterpflanzung – derzeit Parkplatzbegrünung



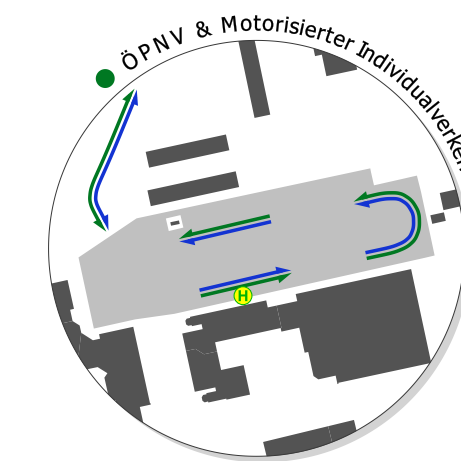
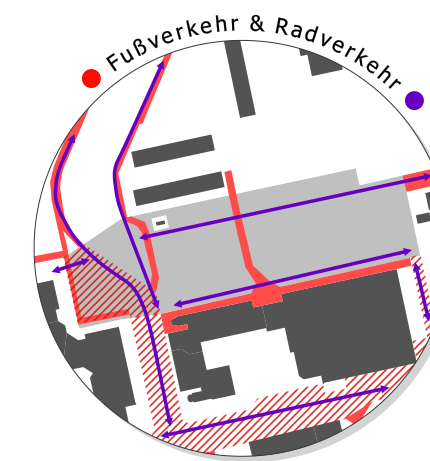
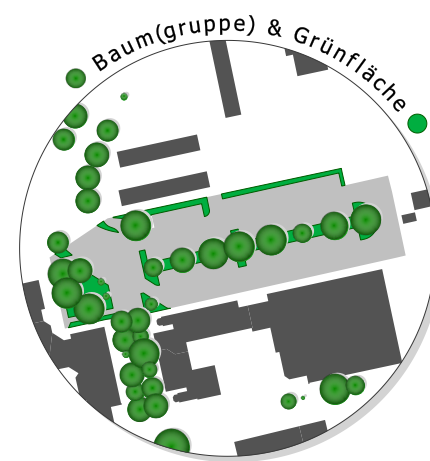
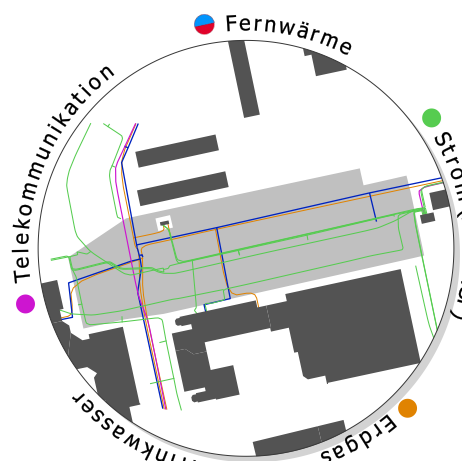
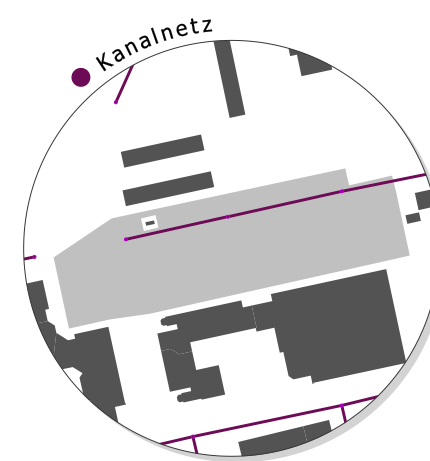
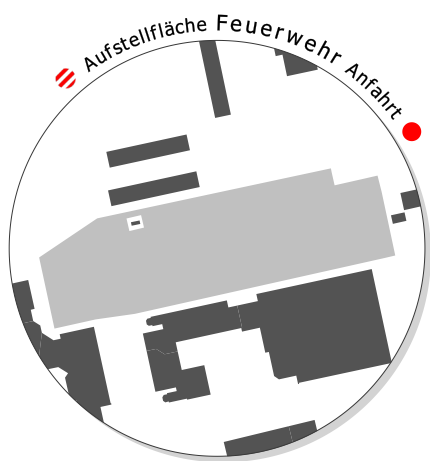
**Besonderheiten**

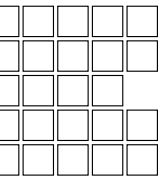
- Stadterneuerungsgebiet Büchenbach-Nord
- Bei einer Umplanung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden

**Sachstand Planung**

- im Süden 5. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 402 mit integriertem Grünordnungsplan in Aufstellung: hochwertiger Nahversorger und Wohnen
- im Norden 4. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. 199 in Aufstellung: Wohnraum und soziale Einrichtung
- Schlüsselmaßnahme im ISEK Büchenbach Nord 2030
- Derzeit Vergabe Planungswerkstatt (Stand Herbst 2022)
- Mobilpunkt in Planung
- 1000-Bügel-Programm: in Planung

Erstellt am: 10.11.2022





# Hutstraße

Alterlangen



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Das Entsiegeln von einer Fläche von ca. 8 x 30 m im westlichen Bereich des Platzes wird vorgeschlagen. Der Bereich ist sowohl frei von größeren Leistungstrassen als auch von Kanälen und eine Zufahrt zu den westlichen Häusern 16 bis 16c findet nicht statt.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Baulinienplans Nr. 85
  - Zwei Wohnschichten
- Zweigeschossige umliegende Bebauung aus Reihenhäusern, Einzelhäusern und Mehrfamilienhäusern mit Satteldach

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

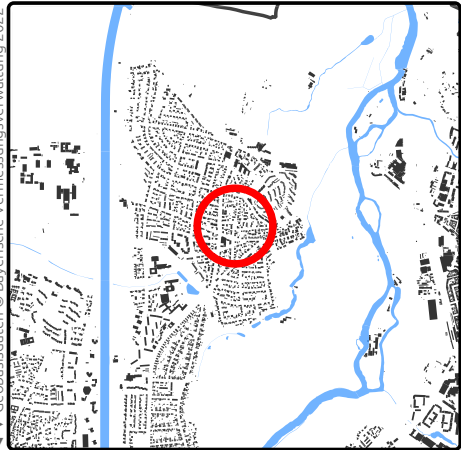
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Garagenhof im Westen

Platzfläche

- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche
- Gehweg



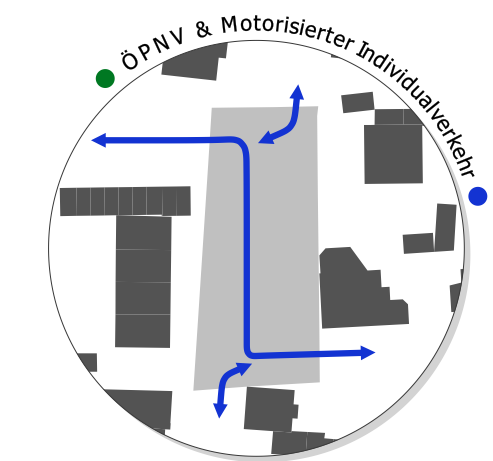
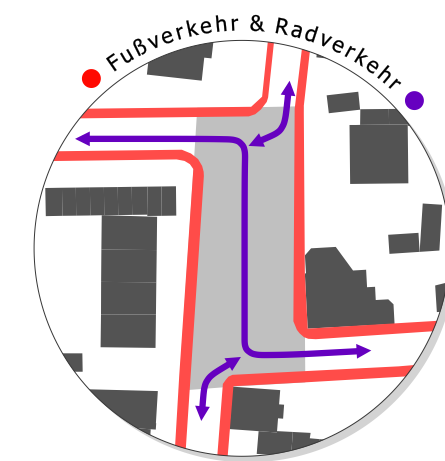
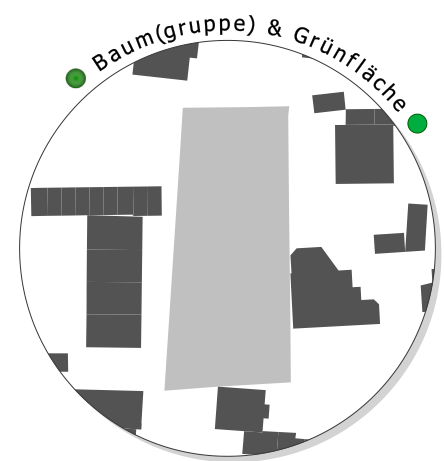
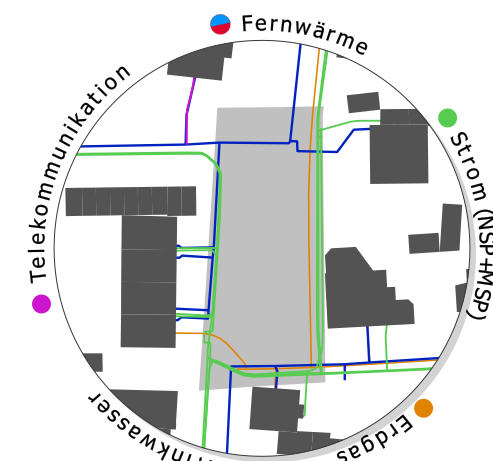
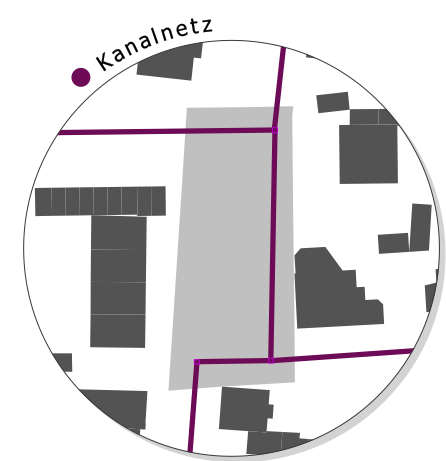
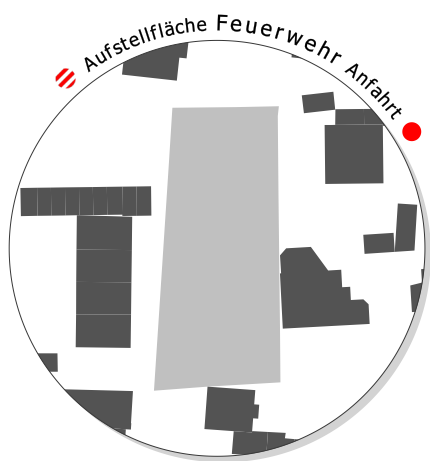
**Besonderheiten**

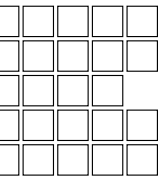
- Das Niederspannungskabel im westlichen Bereich ist zu berücksichtigen, eventuell ist in diesem Bereich das Niederspannungskabelnetz zu verstärken
- Der Bereich liegt im Wasserschutzgebiet Zone 3 „weitere Schutzzone“

**Sachstand Planung**

- Sanierung der Kanäle bereits erfolgt
- 1000-Bügel-Programm: niedrige Priorität

Erstellt am: 10.11.2022





# Herdegenplatz

Frauenaurach



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Zusammen mit dem städtischen Grundstück (Flurstück 79) kann hier eine einladende grüne Dorfmitte entstehen.
- Die hier stattfindende Stadtteilkirchweih muss mit berücksichtigt werden.

**Städtebauliche Situation**

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche
- Zwei- bis dreigeschossige umliegende Bebauung mit Sattel- bzw. Walmdächer
- Dorfcharakter

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

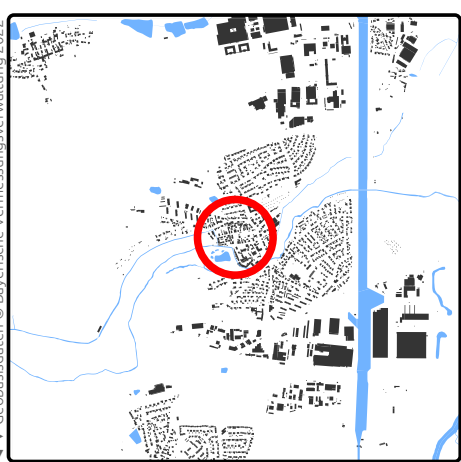
- Wohnbebauung
- Hotel im Süden
- Bäckerei im Norden

Platzfläche

- Unbebautes und ungenutztes Wiesengrundstück im Westen
- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche mit Gehwegen auf beiden Seiten

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung



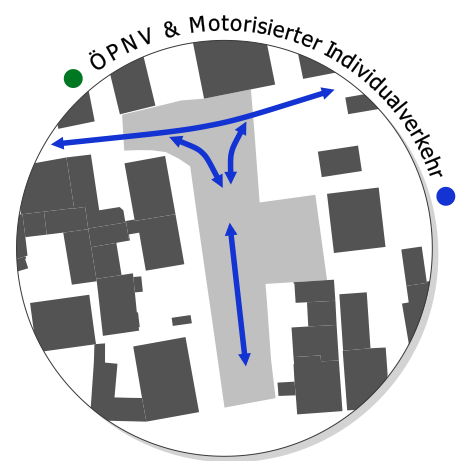
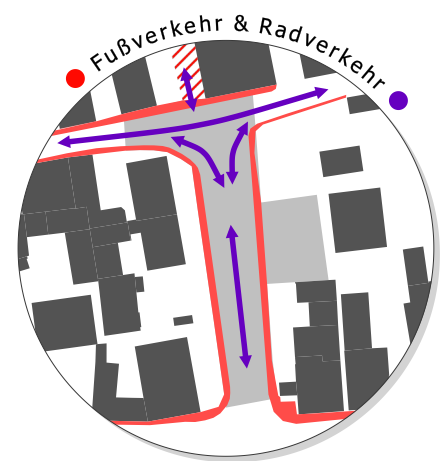
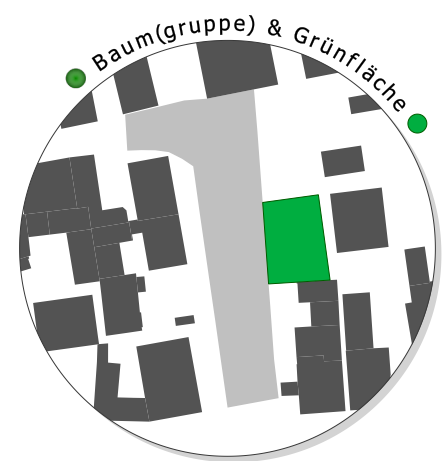
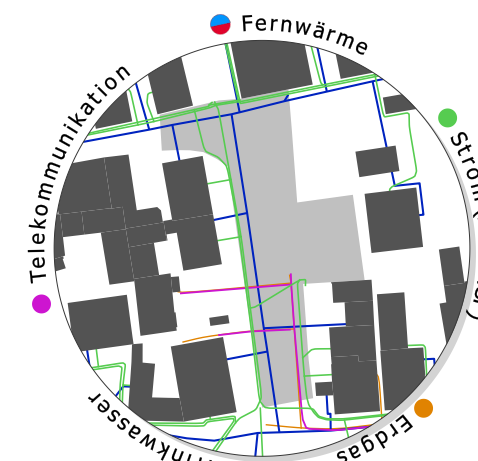
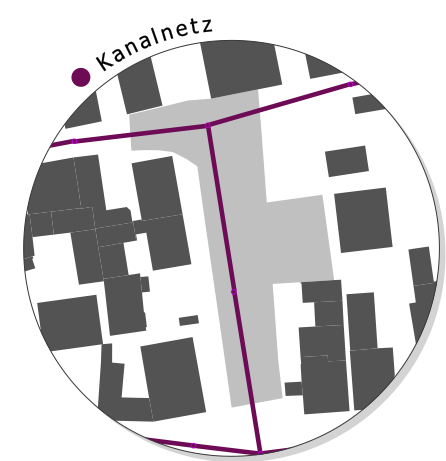
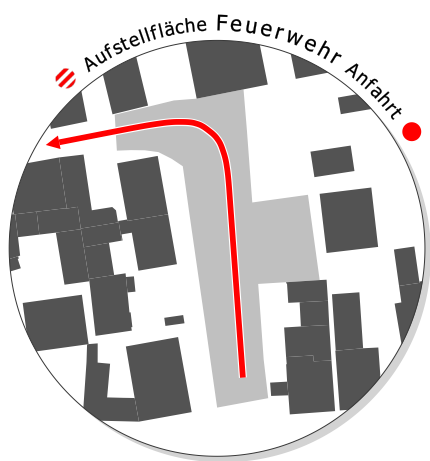
**Besonderheiten**

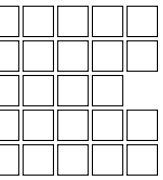
- Mehrere Baudenkmäler in unmittelbarer Umgebung
- Hydraulische Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich
- Soweit bei einer Umgestaltung der Bereich der Wasserleitung betroffen wäre, würde eine Wasserleitungsauswechslung durchgeführt

**Sachstand Planung**

- Sanierung des Gehweges im Osten
- 2019 Ortsbegehung mit Ortsbeirat

Erstellt am: 10.11.2022





# Haagstraße

Innenstadt



**Priorität A**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll

- Auftakt zur nördlichen Altstadt, Umgestaltung und Neuordnung des gesamten Straßenraumes inklusive Stellplatzsituation vor Gemeindehaus und Denkmal Hausnr. 17
- Entsiegelung, Aufwertung der bestehenden Baumstandorte und Pflanzen zusätzlicher Bäume möglich.
- Bei der Planung einer Umgestaltung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 310
  - Allgemeines Wohngebiet (WA) nach § 4 BauNVO
  - 2- bis 4-geschossige umliegende Bebauung
  - Fläche für den Gemeinbedarf (Evangelische Gemeinde)
- Südlich der Schwabach - Grünzug in Ost-West-Richtung
- Übergang zwischen nördlichem Zugang zur Altstadt und Fuß des Burgbergs

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Bushaltestelle „Haagstraße“
- Mittlere Verkehrsbedeutung MV
- Parkflächen für die Altstadt
- Fahrradparkplatz während der Bergkirchweih
- Hohe Radverkehrsfrequenz: sowohl in Nord-Süd-, als auch in Ost-West-Richtung wichtige Radachsen. Künftig zunehmende Bedeutung des Querverkehrs durch Fuß-/Radbrücke über die Schwabach westlich der Bebauung (Bebauungsplan Nr. 344)
- Eine Querungshilfe für den Radverkehr wurde bereits wiederholt gefordert

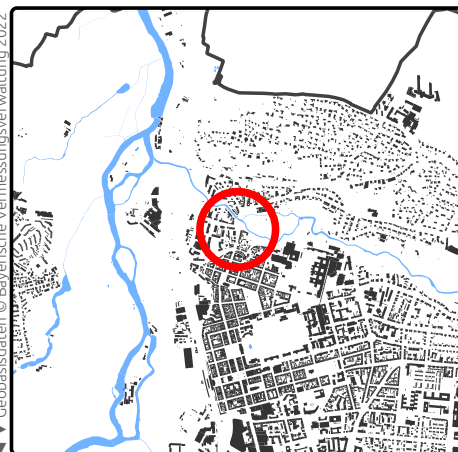
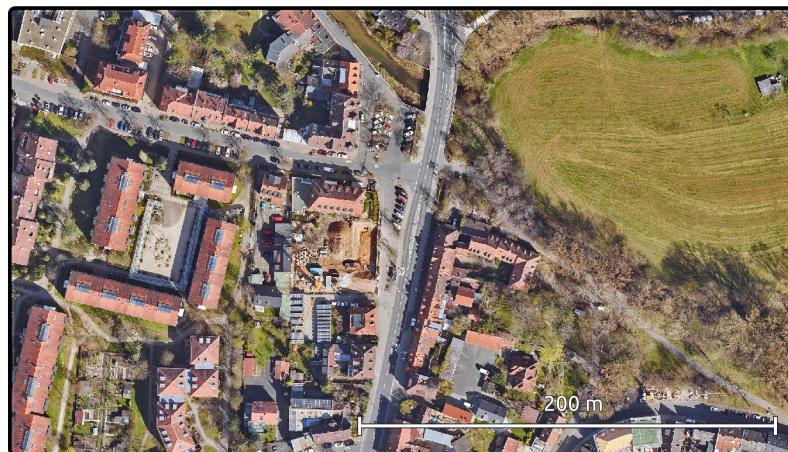
**Nutzung**

Platzfläche

- Parkplatz
- Fahrradabstellanlagen
- Bushaltestelle im südlichen Bereich
- Bäume als Eingrünung der Parkflächen

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Gemeindezentrum der evangelischen Gemeinde
- Kindergarten und Kinderkrippe



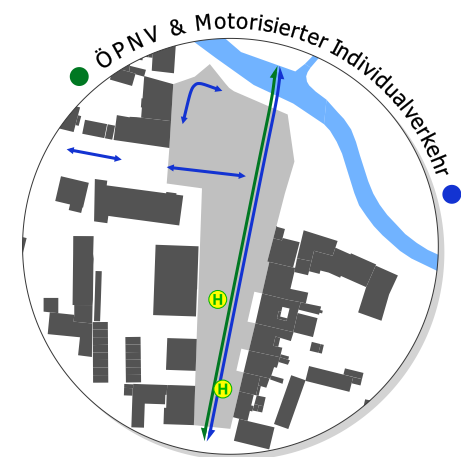
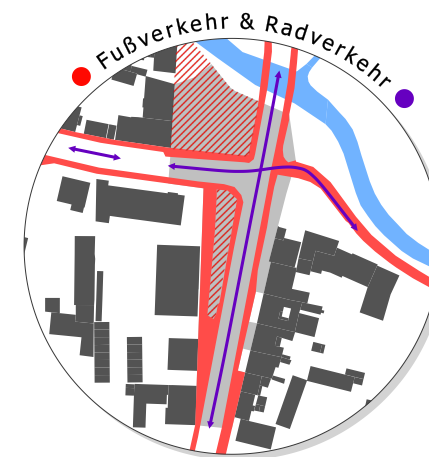
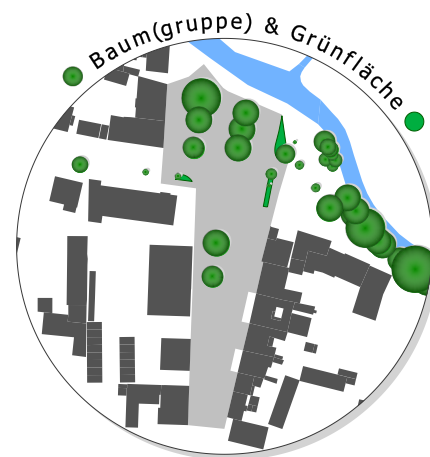
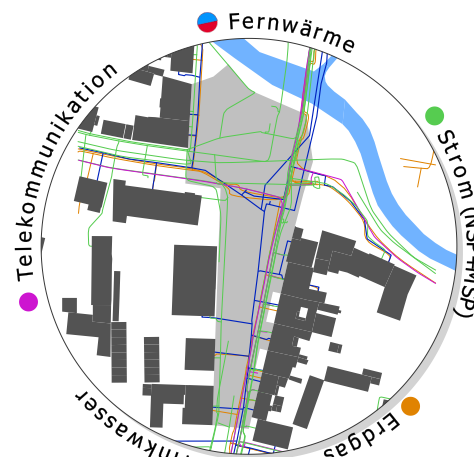
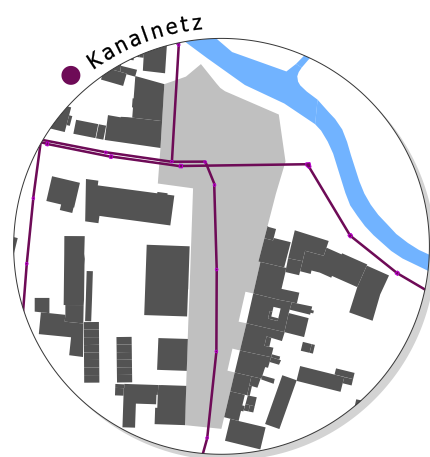
**Besonderheiten**

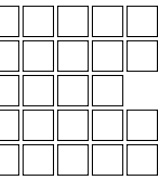
- Straßenraum als Auftakt zur historischen Innenstadt wichtig
- Bebauung im Osten an der Bayreuther Straße von Baudenkmalern geprägt
- Eine Erneuerung der Wasserleitungen und eine Erneuerung und Verstärkung der Niederspannungskabel werden eventuell notwendig

**Sachstand Planung**

- Flächen wurden teilweise im Zuge des Projektes "Hochwasserschutz Schwabach" des Wasserwirtschaftsamt Nürnberg (WWA) mit betrachtet
- Entsiegelungsmaßnahmen für drei Bäume an der Essenbacher Brücke
- Mobilpunkt geplant
- 1000-Bügel-Programm: ca. 30 Fahrradbügel geplant

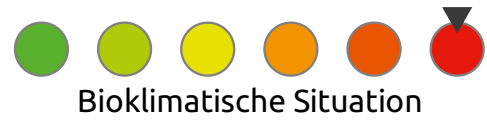
Erstellt am: 10.11.2022





# Kurt-Eisner-Platz

Innenstadt



**Priorität B**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll, aber unter Vorbehalt

- Die Feuerwehraufstellflächen müssen befestigt bleiben. Bei einer Umplanung müssen die äußerst umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden.
- Die öffentliche Entwässerung liegt ebenfalls im betrachteten Bereich und kann auch nur bedingt oder mit gewissem Abstand überbaut / bepflanzt werden.
- Entsiegelung teilweise denkbar, Baumpflanzungen eher nicht.
- Für eine sinnvolle Lösung wird empfohlen, den nördlichen Bereich (Flurstück 1039/2) mit zu betrachten und ebenfalls umzugestalten. Hier wären die Möglichkeiten vielfältiger (aber: Erbbaurecht).
- Eine Umgestaltung in Zusammenhang mit dem Rathausplatz und die Durchführung eines entsprechenden Wettbewerbs wird empfohlen.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 311
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO
- Umliegende Bebauung:
  - 16-geschossiges Rathausgebäude im Westen
  - Dreigeschossige Wohnbebauung im Süden
  - Eingeschossige ehemalige Tankstelle und "kleines Rathaus" im Norden
  - JVA östlich der Schuhstraße

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund des Durchgangs zum Rathausplatz
- Geringe Verkehrsbedeutung

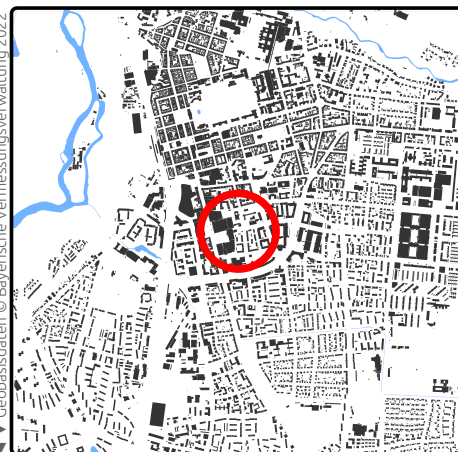
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Gebäude für öffentliche Zwecke (Rathaus)
- Wohnbebauung
- Parkhaus

Platzfläche

- Fahrradabstellanlagen
- Pflanzkübeln
- E-Ladestation der Erlanger Stadtwerke für Kfz
- Ein- und Ausfahrt zu Parkhaus des Einkaufszentrums Neuer Markt
- Kfz-Stellplätze



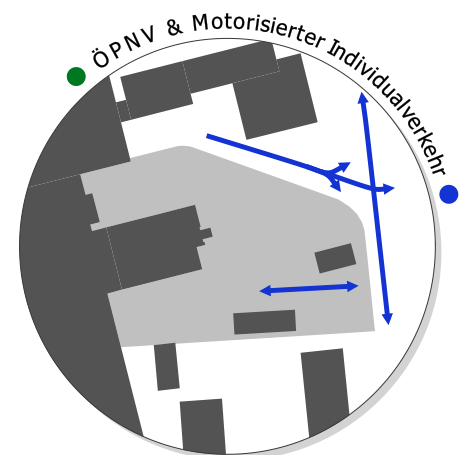
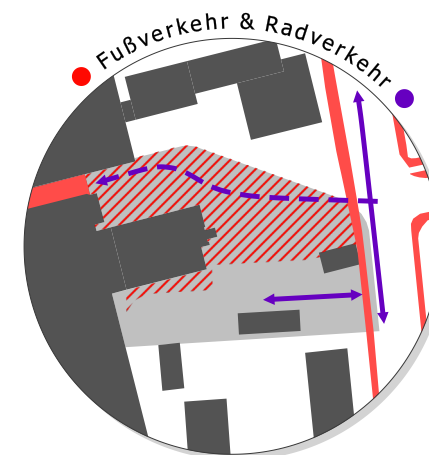
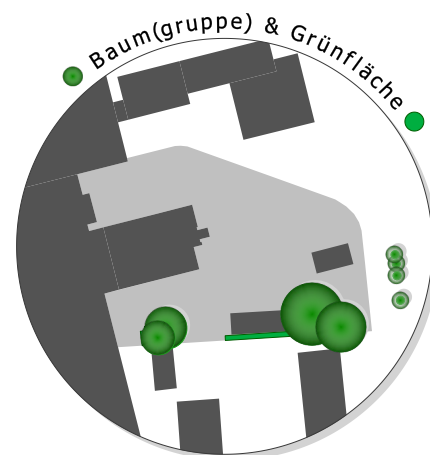
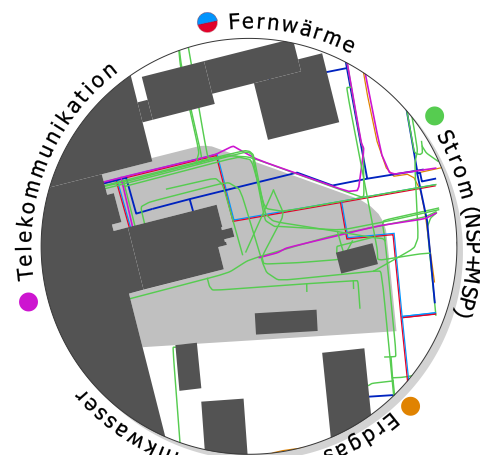
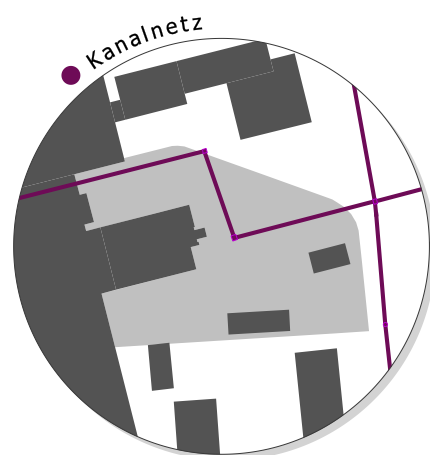
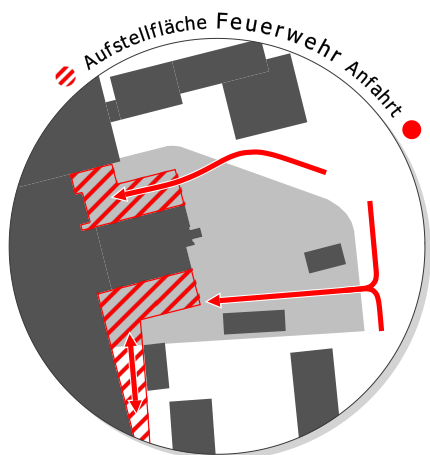
**Besonderheiten**

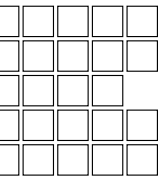
- Nördlicher Bereich des Platzes – großflächige Überdachung und Ein-/Ausfahrt zum Parkhaus – städtisches Grundstück, aber auch Erbbaurecht
- Platzfläche mit Versorgungsleitungen unterbaut
- Beleuchtungsanlage ist erneuerungsbedürftig
- Mittelfristig ist der Abriss der Fernwärmeschächte vorgesehen; die Fernwärmeleitung wird weiterhin benötigt

**Sachstand Planung**

- „Street Art“ – künstlerische Aufwertung der Wand zur Tiefgarage

Erstellt am: 10.11.2022





# Hugenottenplatz

Innenstadt



**Priorität B**

großflächige Entsiegelungen möglich und sinnvoll, aber unter Vorbehalt

- Durch die Nutzung für Veranstaltungen, im westlichen Bereich als zentralem Busbahnhof und die Straßenverkehrsflächen stark eingeschränkte Möglichkeiten. Sinnvoll wäre, die vorhandenen Baumstandorte zu verbessern und zu schützen, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.
- Prinzipiell aber großes Entwicklungspotential auf den Flächen des zentralen Busbahnhofs. Die Bedeutung für den ÖPNV könnte zukünftig stark verringert werden, in Abhängigkeit von der Umsetzung des neuen Busverknüpfungspunktes "Arcaden" und einer Busentlastung in der Goethestraße.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 A (Vergnügungsstätten)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- 3- bis 4-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung
- Fußgängerzone / Zentrum und Busbahnhof mit mehreren Bussteigen

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Hohe Radfahrerfrequenz; Kreuzung wichtiger Radachsen; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Busbahnhof mit mehreren Bussteigen, hohe Bedeutung für ÖPNV
- Mittlere Frequenz MIV; Lieferverkehr; Taxistand
- Hohe Verkehrsbedeutung

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Hugenottenkirche
- Läden, Drogerie, Buchhandel
- Ärzte, Büros
- Sparkasse
- Gastronomie, Bäcker

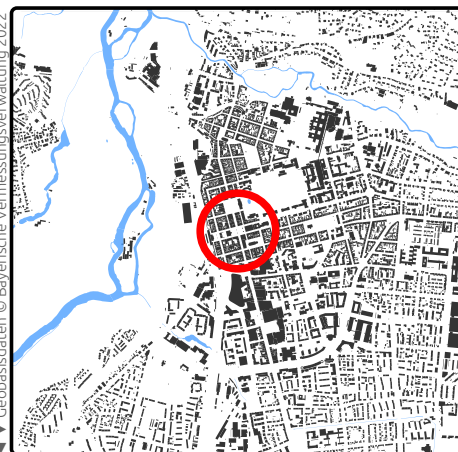
Platzfläche

*Im westlichen Bereich...*

- Busbahnhof mit mehreren Bussteigen
- Sitzgelegenheiten an der Kirche

*Im östlichen Bereich...*

- Zentraler Brunnen / Wasserspiel
- Baum-umstandener Platz
- Bänke
- Außengastronomie



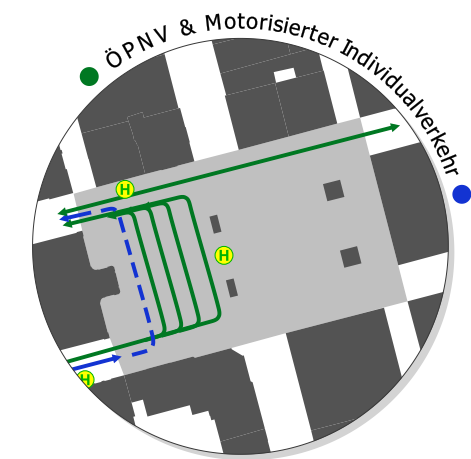
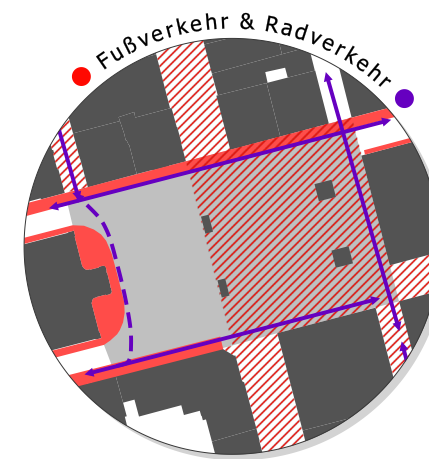
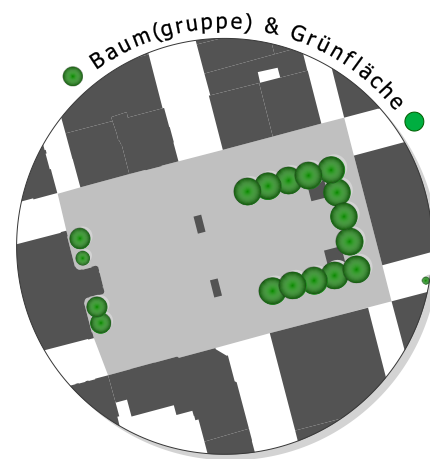
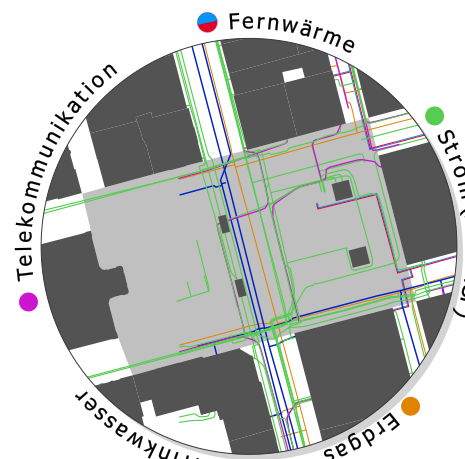
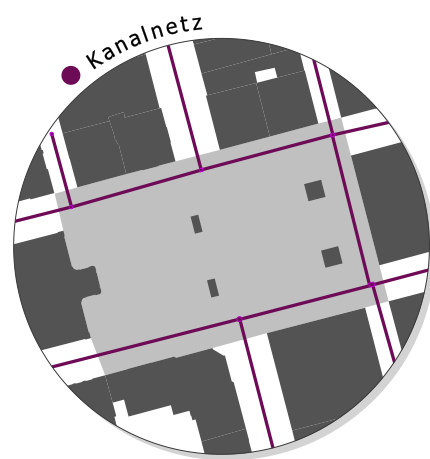
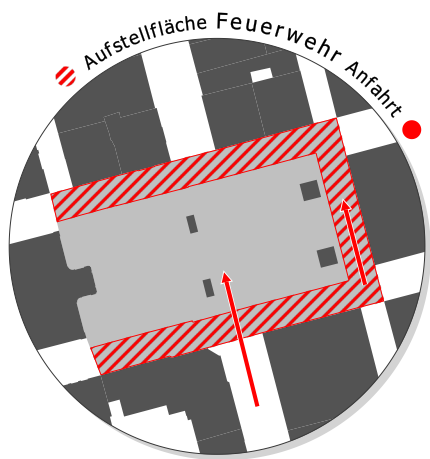
**Besonderheiten**

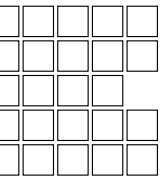
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet Erlangen-Neustadt
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung auf der östlichen und südlichen Seite erforderlich

**Sachstand Planung**

- Planungen zur barrierefreien Umgestaltung der östlichen Bereiche sowie des Kreuzungsbereiches Hauptstraße liegen aktuell vor.
- Sanierung des nördlichen Bereiches der Hauptstraße in Planung
- Fahrbahneinengung Halbmondstraße in Planung
- Umgestaltung Westseite: IHK Integriertes Handlungskonzept

Erstellt am: 10.11.2022





# Markt-/ Schlossplatz

Innenstadt



**Priorität C**

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

- Durch die Nutzung für temporäre Veranstaltungen wie Stadtstrand, Weihnachtsmarkt etc., den ständigen Marktbetrieb im westlichen Bereich und die Straßenverkehrsflächen stark eingeschränkte Möglichkeiten.
- Sinnvoll wäre, die vorhandenen Baumstandorte zu verbessern und zu schützen, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 A (Vergnügungsstätten)
- Darüber hinaus nach § 34 BauGB zu bewerten
- Zentrum Planstadt „Neustadt“
- Schloss und Palais Stutterheim als prägende Gebäude
- Hauptsächlich 3-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen
- Fußgängerzone mit Zugang zum Schlossgarten

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Hohe Radfahrerfrequenz; Kreuzung wichtiger Radachsen; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Kein ÖPNV
- Kein Motorisierter Individualverkehr; Zufahrten für Anlieger und Händler
- Geringe Verkehrsbedeutung

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Verwaltung der Friedrich-Alexander-Universität im ehemaligen Schloss
- Stadtbücherei im Palais Stutterheim
- Läden, Apotheke, Lebensmittel
- Gastronomie

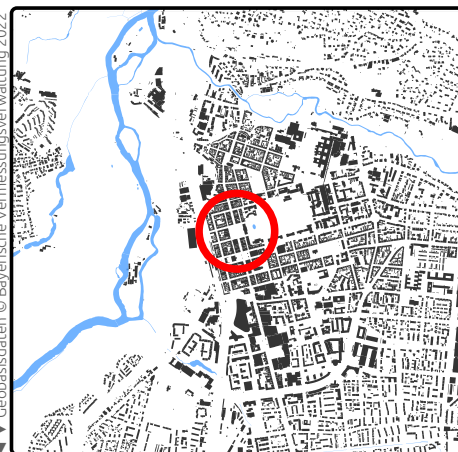
Platzfläche

*Im westlichen Bereich...*

- Marktplatz mit Wochenmarkt (Montag bis Samstag)
- Verkaufsstände
- Außengastronomie
- Großer zentraler Brunnen
- Neun Bäume entlang der äußeren Ränder

*Im östlichen Bereich...*

- Schlossplatz
- Freie Fläche für temporäre Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt etc.
- Verkaufsstände
- Außengastronomie
- Sechs Bäume am nördlichen und südlichen Rand



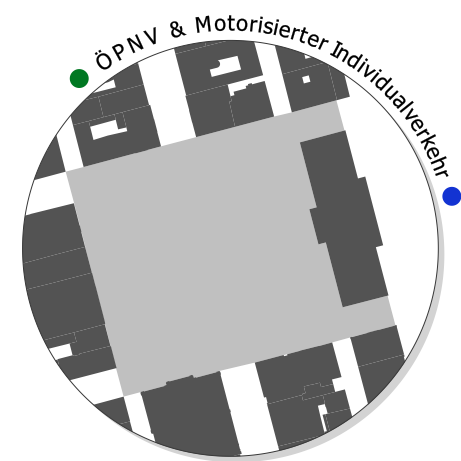
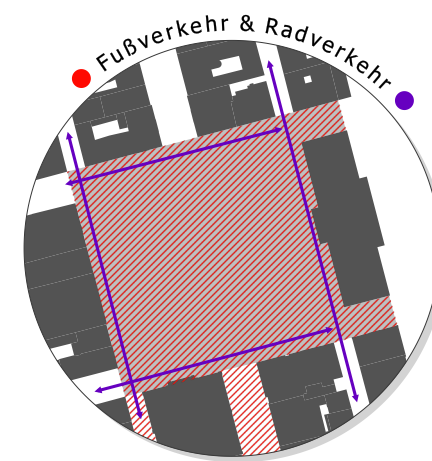
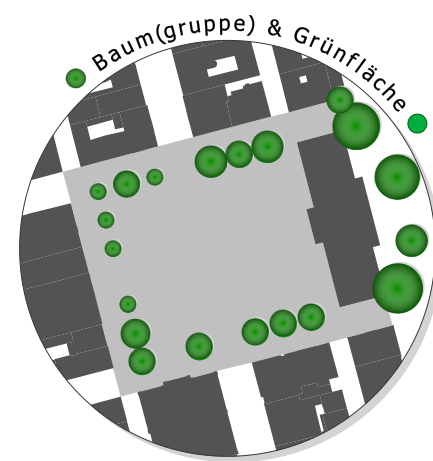
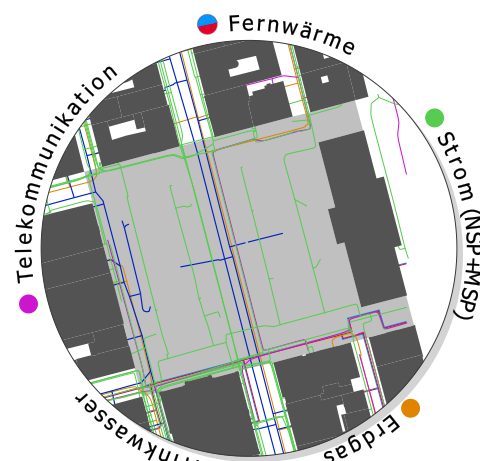
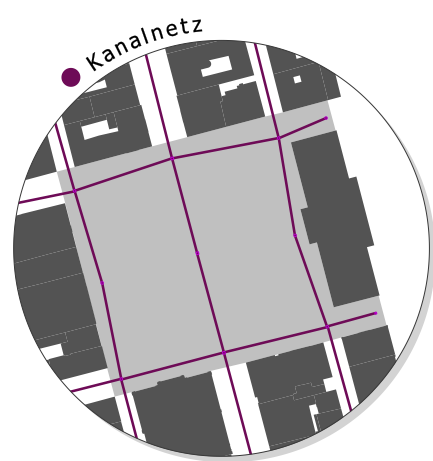
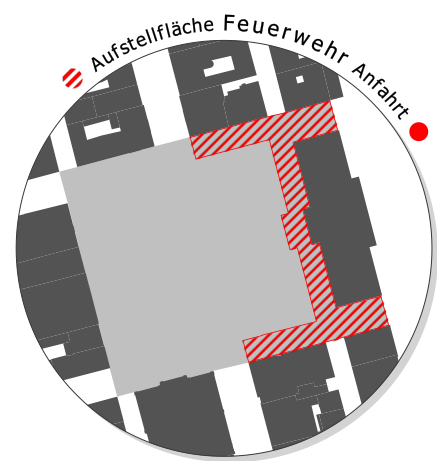
**Besonderheiten**

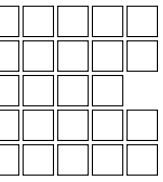
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet Erlanger Neustadt
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung in der Hauptstraße noch nicht erfolgt

**Sachstand Planung**

keine

Erstellt am: 10.11.2022





# Rathausplatz

Innenstadt



**Priorität C**

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

- derzeit versiegelt: ca. 75%
- Veranstaltungen und Marktbetrieb sind zu beachten
- weitere 10 (- 15%) könnten entsiegelt werden

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 311
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO / Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO
- Ein- bis 16-geschossige umliegende Bebauung mit öffentlicher und gewerblicher Nutzung
- Fußgängerzone

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Bushaltestelle „Neuer Markt“ im Westen an der Nürnberger Straße
- Durchgang zum Kurt-Eisner-Platz
- Geringe Verkehrsbedeutung

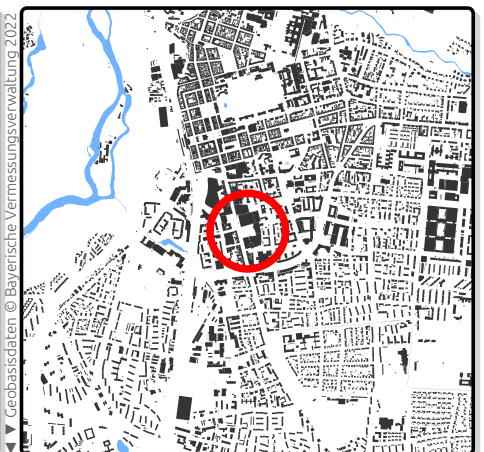
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Einkaufszentrum (Neuer Markt)
- Gebäude für öffentliche Zwecke (Rathaus, Heinrich-Lades-Halle)
- Gastronomie

Platzfläche

- Veranstaltungen
- Außengastronomie im Südwesten
- Spielplatz im Norden
- Brunnen im Süden
- Offene Grünflächen mit Bäumen und Stauden, Sträuchern, Sommerflor
- Fahrradabstellanlagen
- Sitzbänke



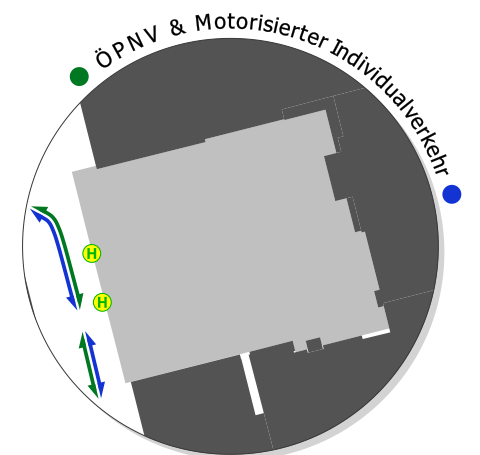
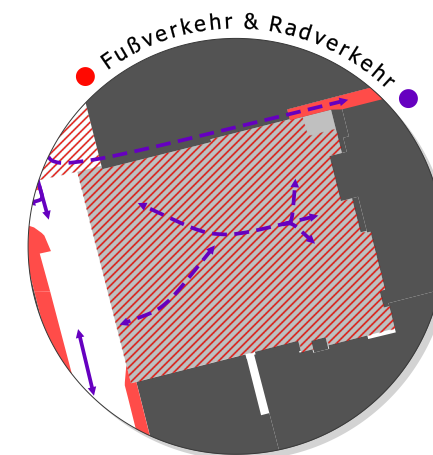
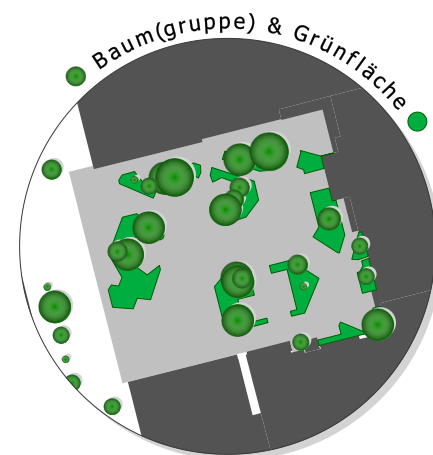
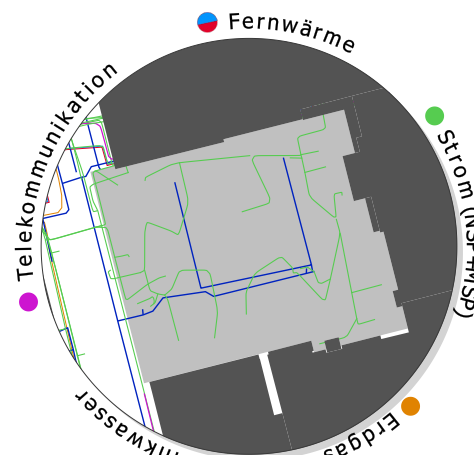
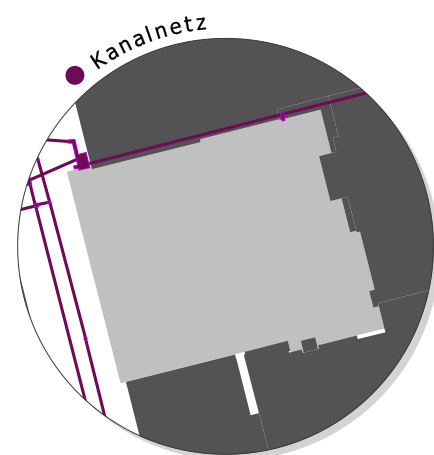
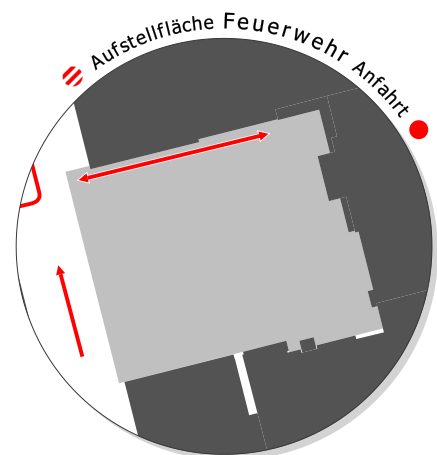
**Besonderheiten**

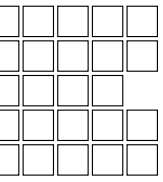
- Punktuelle Sanierung der öffentlichen Entwässerung ist erforderlich

**Sachstand Planung**

- 1000-Bügel-Programm: 50 Radbügel und 8 Lastenradbügel geplant (5 Standorte in nördlicher Hälfte)

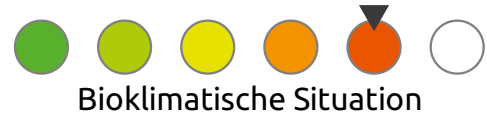
Erstellt am: 10.11.2022





# Altstädter Kirchenplatz

Innenstadt



**Priorität C**

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

- Durch die Nutzung für temporäre Veranstaltungen stark eingeschränkte Möglichkeiten, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich von drei Bebauungsplänen
  - Bebauungsplan Nr. 257, 262 und 312
    - Besonderes Wohngebiet (WB) im Süden
    - Mischgebiet nach § 6 im Westen
    - Gemeinbedarf nach § 9 Abs. 1 S.5 im Norden bzw. Osten
- 2- bis 3-geschossige umliegende, hauptsächlich denkmalgeschützte Bebauung
- Fußgängerzone

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

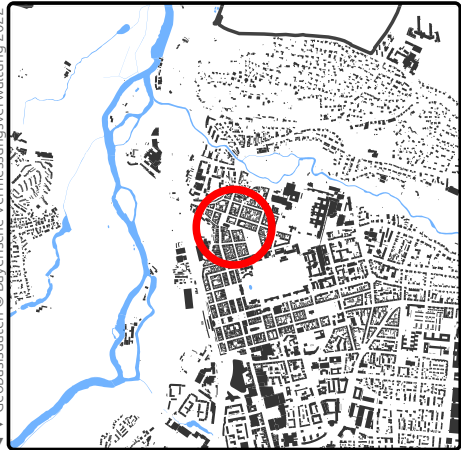
- Wohnbebauung
- Gastronomiebetriebe
- Altstädter Kirche
- Soziale Einrichtungen

Platzfläche

- Steinerne (Kopfsteinpflaster) Stadtplatz
- Zentraler Brunnen umgeben von Sitzbänken
- Außengastronomie
- 7 Bäume in kleinen Baumscheiben
- Hochbeete

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Fußgängerzone, daher nur Fußgängerfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung



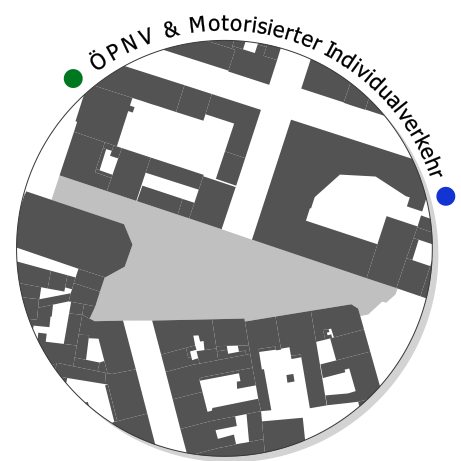
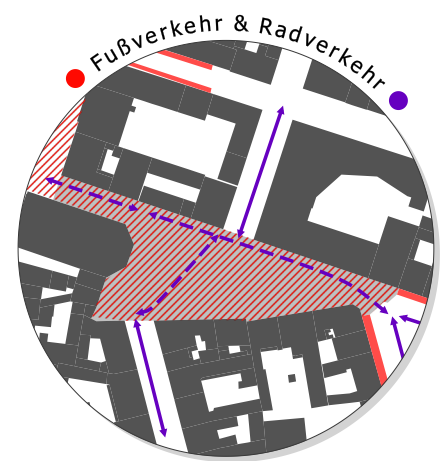
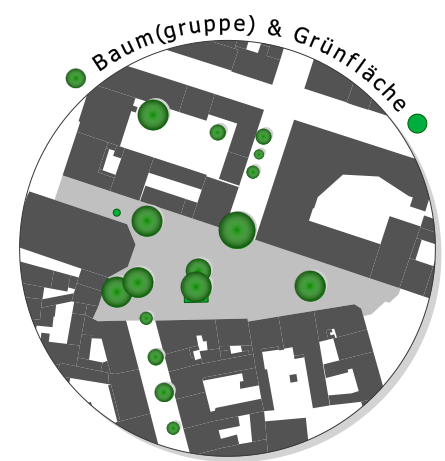
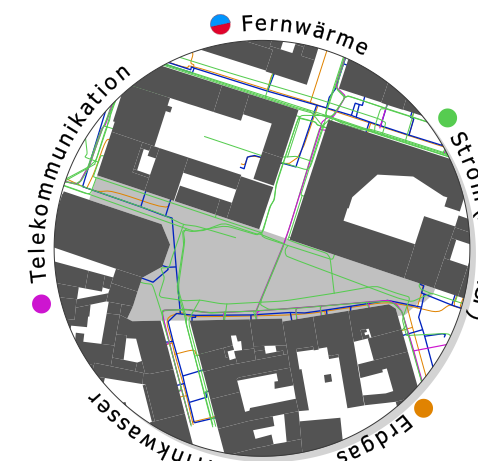
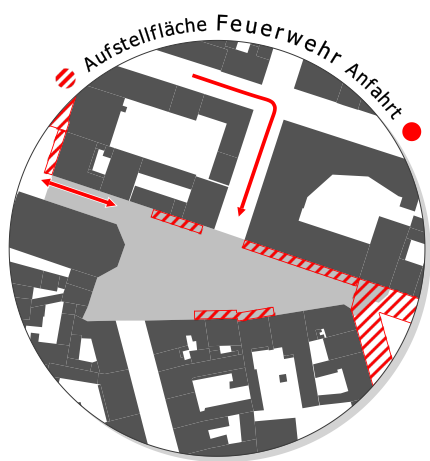
**Besonderheiten**

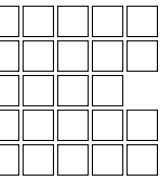
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Hohe Akzeptanz der Bürgerschaft
- Hoher Anteil an denkmalgeschützten Gebäuden: Bestandteil Ensemble „Altstadt / Neustadt Erlangen“
- Bodendenkmal
- Große Teile des Platzes sind unterkellert
- Aufwändige Sanierung der öffentlichen Entwässerung - evtl. eine Kanalauswechslung - erforderlich

**Sachstand Planung**

- 1000-Bügel-Programm: 18 Rad- und ein Lastenradbügel geplant

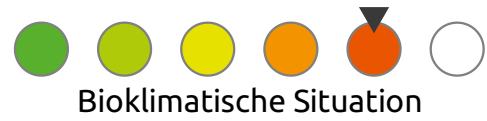
Erstellt am: 10.11.2022





# Martin-Luther-Platz

Innenstadt



**Priorität C**

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

- Durch die Straßenverkehrsfläche, die Feuerwehraufstellflächen und Unterkellerungen stark eingeschränkte Möglichkeiten.
- Sinnvoll wäre, die vorhandenen Baumstandorte zu verbessern und zu schützen, evtl. sind einzelne zusätzliche Baumstandorte denkbar.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 312
  - Festsetzung Platz: Straßenverkehrsfläche
  - Festsetzung Umgebung: Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO
  - Festsetzung Museum: Fläche für Gemeinbedarf, kulturelle Einrichtung
- Prägend: Stadtmuseum und Martin-Luther-Kirche
- 2-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen
- Straßenverkehrsfläche mit Bushaltestellen mehrerer Buslinien
- Zugang zum Altstädter Kirchplatz

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Mittlere Fußgängerfrequenz
- Hohe Radfahrerfrequenz; wichtige Radachse: Hauptstraße; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Haltstellen mehrerer Buslinien
- MIV: hohe Frequenz
- Hohe Verkehrsbedeutung

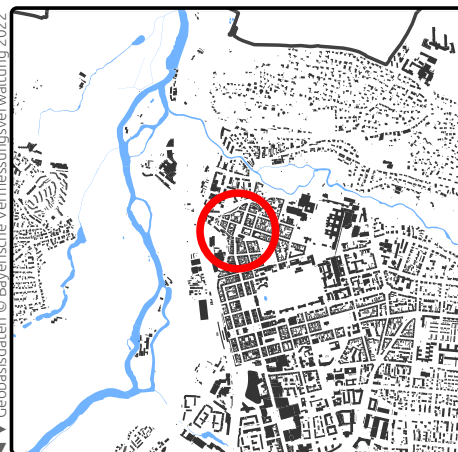
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Stadtmuseum
- Martin-Luther-Kirche
- Versch. Läden
- Gastronomie
- Sparkasse

Platzfläche

- Außengastronomie
- Straßenverkehrsfläche
- Bushaltestellen mit Wartehallen



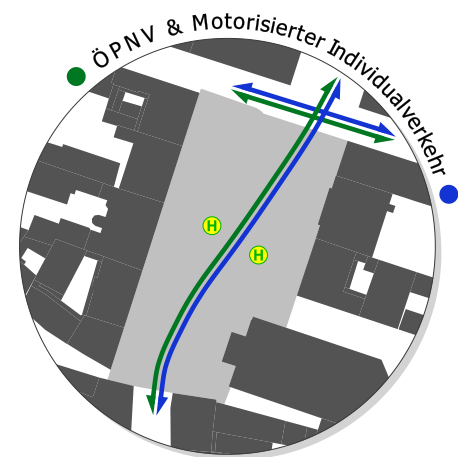
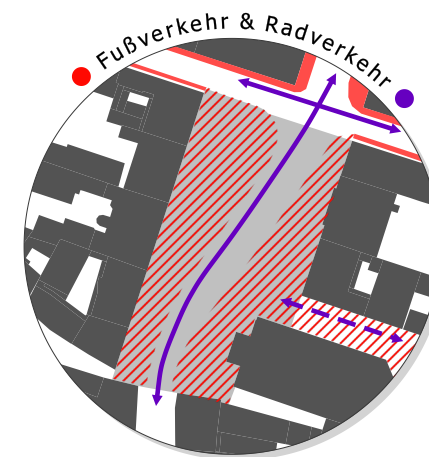
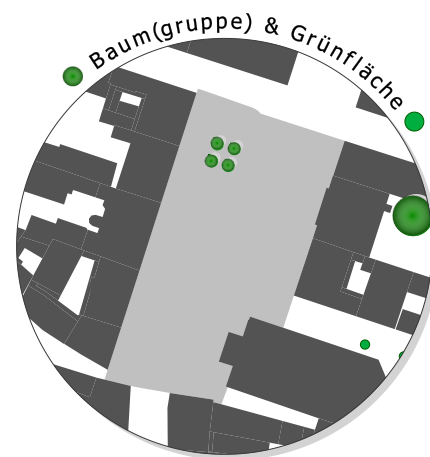
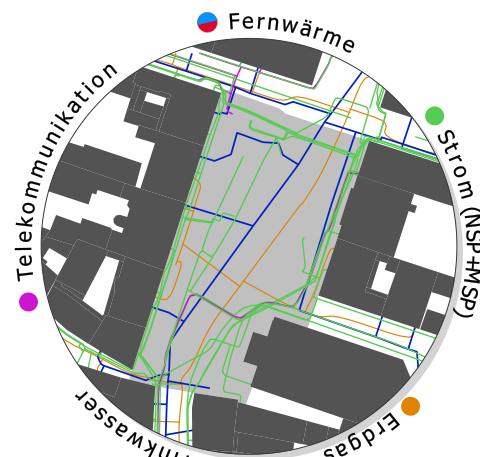
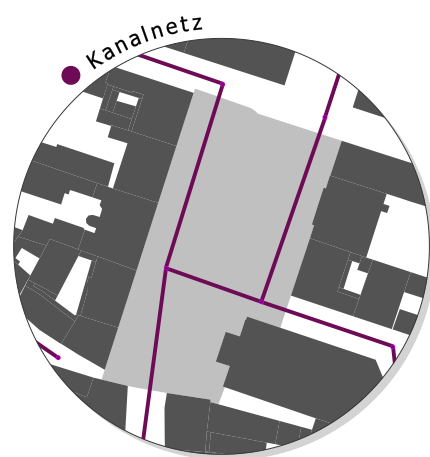
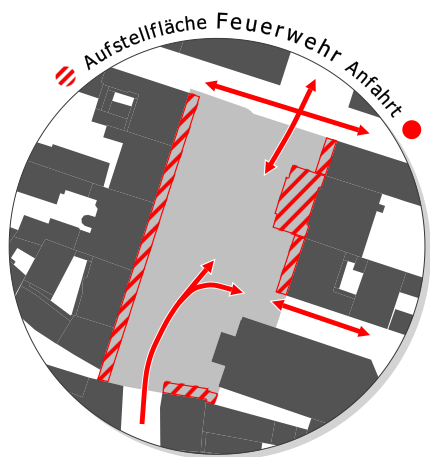
**Besonderheiten**

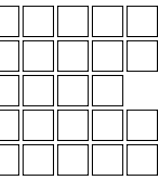
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“
- Es besteht der Wunsch der Bürgerschaft nach mehr Begrünung und Sitzmöglichkeiten
- Teilweise Unterkellerung der Platzfläche

**Sachstand Planung**

- Platz wurde 2003/2004 einschließlich der Verkehrsführung komplett neugestaltet: Bindungsfrist Fördermittel der Städtebauförderung (25 Jahre)
- 1000-Bügel-Programm: Fahrradbügel in der Südhälfte in Planung

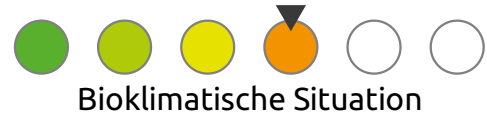
Erstellt am: 10.11.2022





# Dorfstraße Nahversorgung

## Büchenbach



**Priorität C**

kleinere Maßnahmen möglich und sinnvoll, z.B. einzelne Bäume

- Gestalterische Verkehrsberuhigung der Dorfstraße wünschenswert.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 182
  - Straßenverkehrsfläche
  - Allgemeines Wohngebiet (WA) im Norden
- südlich der Dorfstraße: Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Ein- bis 5-geschossige umliegende Bebauung
- Übergang zwischen Einfamilienhausgebiet und Mehrfamilienhäuser / Hochhäuser am Europakanal

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Bushaltestelle „Büchenbach / Erlangen Diakon. Zentrum“ von zwei Buslinien befahren
- Hohe Frequenz des Radverkehrs: Kreuzung wichtiger Radachsen; künftiger Metropolradweg über Umweltpur
- Mittlere Fußgängerfrequenz
- Mittlere Verkehrsbedeutung

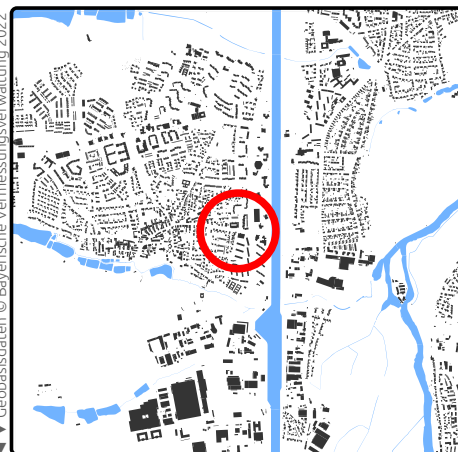
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Kleines Nahversorgungszentrum
  - Post
  - Apotheke
  - Lebensmittelladen
  - Friseursalon
  - Arztpraxis
  - Einzelhandel
- Wohnnutzung

Platzfläche

- 4 Bäume in Baumscheiben
- Bushaltestelle
- Parkplätze



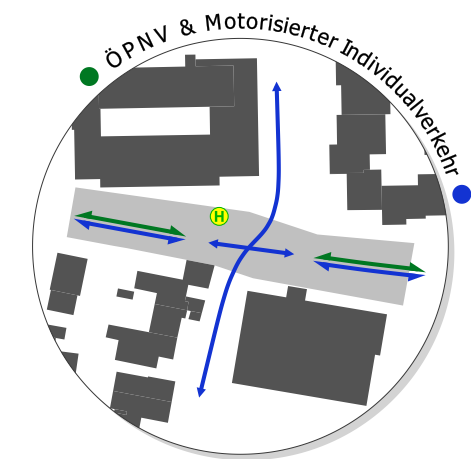
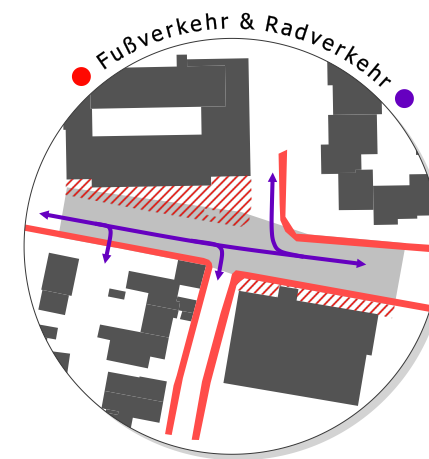
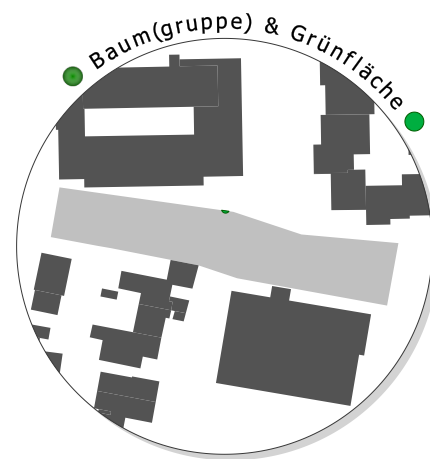
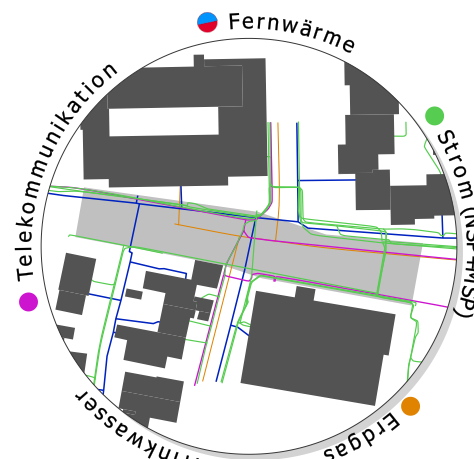
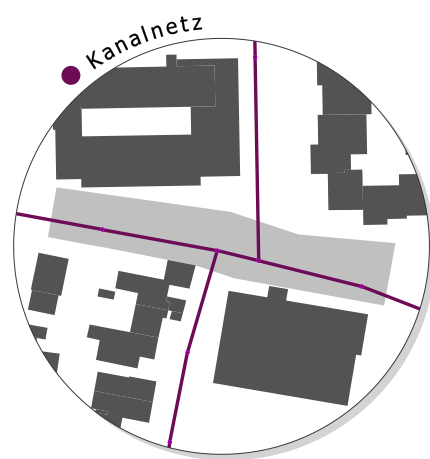
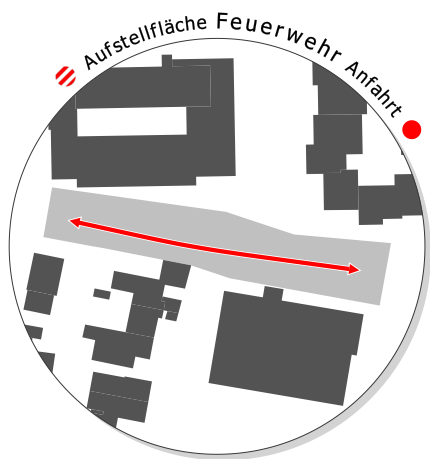
**Besonderheiten**

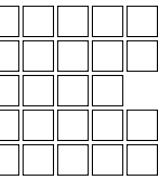
- Stadterneuerungsgebiet Büchenbach-Nord (56nord)
- Bei einer Umplanung müssen die umfangreich vorhandenen Versorgungsleitungen berücksichtigt werden

**Sachstand Planung**

- Fahrradfreundliche Umgestaltung der Kreuzung Dorfstraße / Am Europakanal für 2023 vorgesehen
- ISEK-Maßnahme – mittelfristige Umsetzung geplant
- 1000-Bügel-Programm: zwei Standorte in Planung

Erstellt am: 10.11.2022





# Schorlachstraße

Ecke Felix-Klein-Straße



**Priorität D**

**Missverhältnis Kosten / Nutzen**

- In der Straße verlaufen Gas- und Wasserleitungen, Strom unter dem Gehweg. Abwasser verläuft sowohl unter der Straße als auch unter den Parkplätzen (3 m tief und mehr) EBE: "Überbaubarkeit nicht möglich. Baumpflanzungen mit regelkonformen Abstand = 2,50 m."
- Flurstück 96 ist in Privatbesitz und wird als Parkplatz benutzt, Anfahrbarkeit zu gewährleisten?
- Stadtteilkirchweih betrifft hier die Felix-Klein-Straße.
- Potential vorhanden.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 179
  - Straßenverkehrsfläche
  - Öffentliche Parkfläche (Parkplatz)
  - Mischgebiet (MI)
- Ein- bis dreigeschossige umliegende Bebauung mit Satteldächern
- Alter Ortskern
- Sehr heterogene Bebauung (Eingeschossiger Fachwerk- und Dreigeschossiges Mehrfamilienhaus)

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

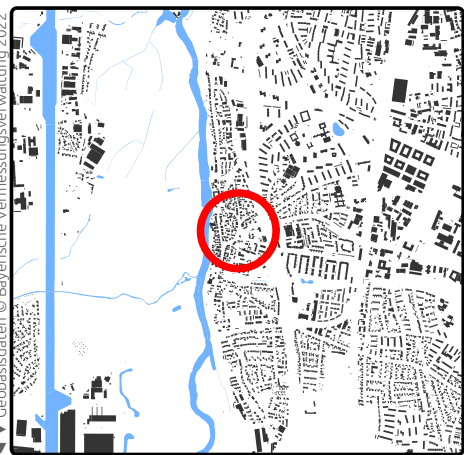
- Wohnnutzung
- Gastronomiebetrieb (Restaurant)
- Bürgerinitiative Bruck e.V.
- Gewerbebetrieb (Versicherung)

Platzfläche

- Zwei Bäume
- Rasenfläche
- Kfz-Stellplätze

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung



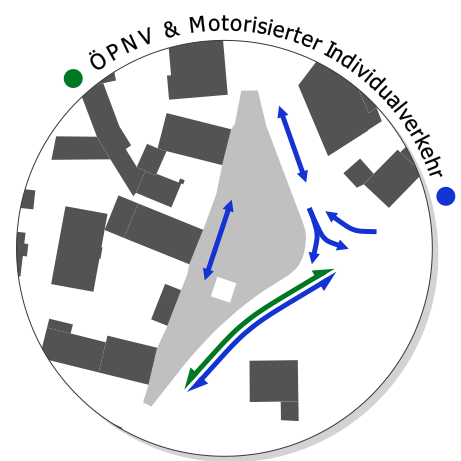
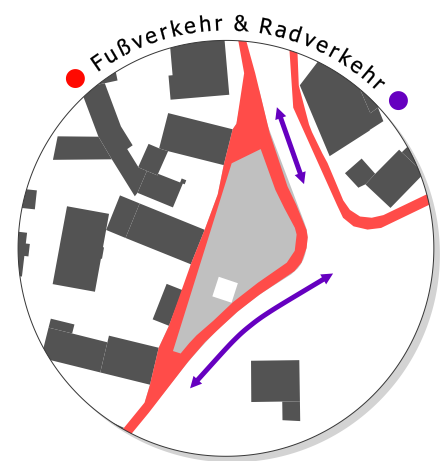
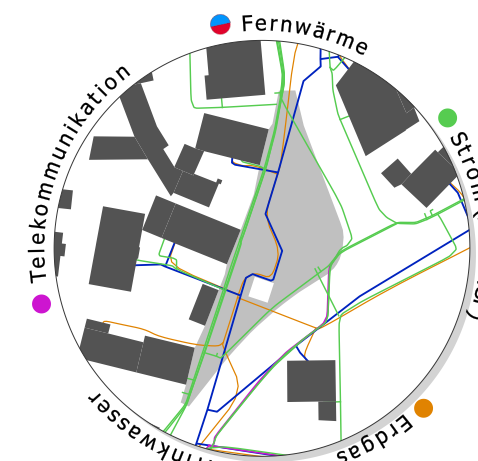
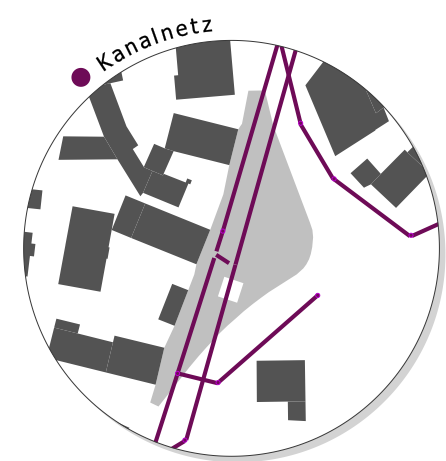
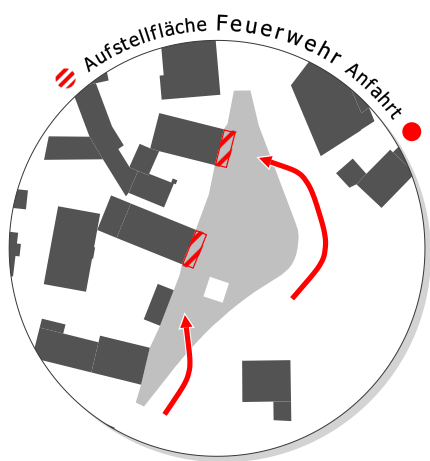
**Besonderheiten**

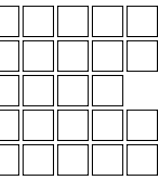
- Zwei Baudenkmäler in der unmittelbaren Umgebung
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

**Sachstand Planung**

keine

Erstellt am: 10.11.2022





# "Venzone-Platz"

Sieglitzhofer Straße / Lange Zeile



**Priorität D**

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- In den ausgewiesenen Flächen sind Staudenbeete -ähnlich denen an der Südkreuzung - denkbar. Es verlaufen hier jedoch Wasser- und Fernwärmeleitungen in diesen Bereichen, auf die Rücksicht genommen werden muss. Dementsprechend wird in Frage gestellt, ob der Aufwand durch den tatsächlichen Nutzen gerechtfertigt ist.
- Eine sinnvolle Umplanung mit nennenswertem Nutzen müsste den gesamten Straßenraum und damit einhergehend eine Reduzierung der Straßenverkehrsfläche umfassen.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 172
  - o Straßenverkehrsfläche
- ein- bis 6-geschossige umliegende Bebauung aus vorwiegend Mehrfamilienhäusern
- Mischgebiet (MI) südlich, ansonsten allgemeines Wohngebiet (WA)

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Frequenz des Radverkehrs: Kreuzung wichtiger Radachsen
- Mögliche Umgestaltung zum Kreisverkehr bei Straßenausbau
- Hohe Verkehrsbedeutung aufgrund der Frequenz des MIV und des Radverkehrs sowie der vorhandenen Buslinien

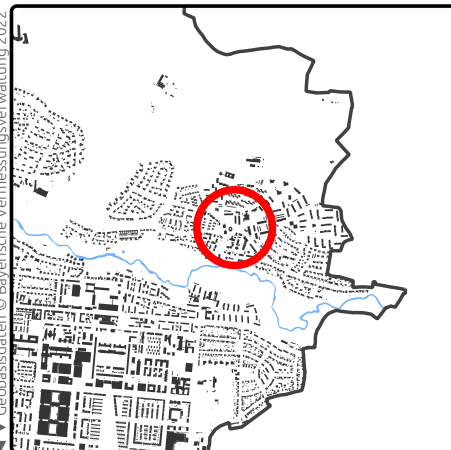
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Supermarkt
- Apotheke
- Seniorenheim
- Gemeindezentrum St. Theresia mit Jugendclub

Platzfläche

- Straßenkreuzung
- Baum in beengter Bauminsel im nördlichen Bereich



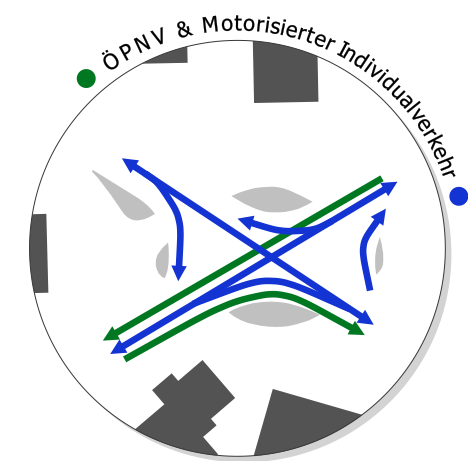
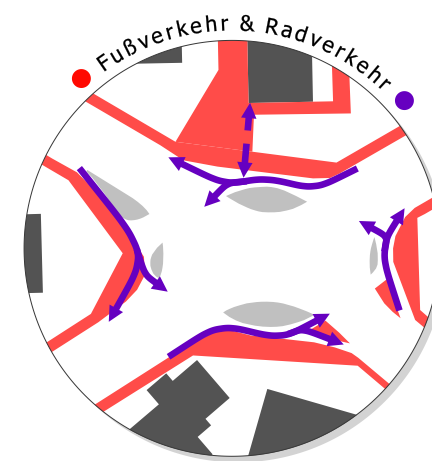
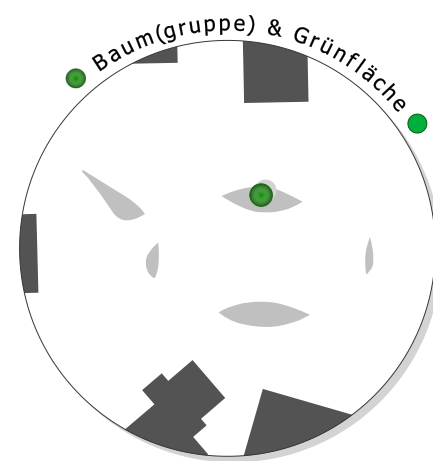
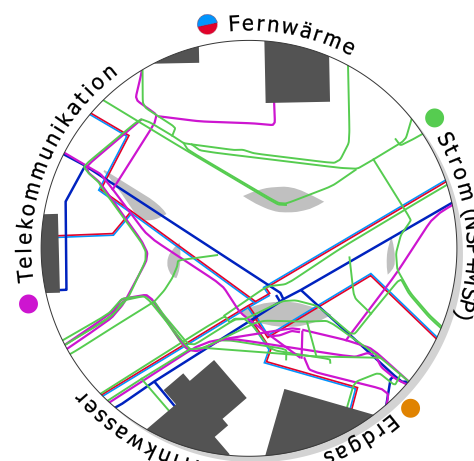
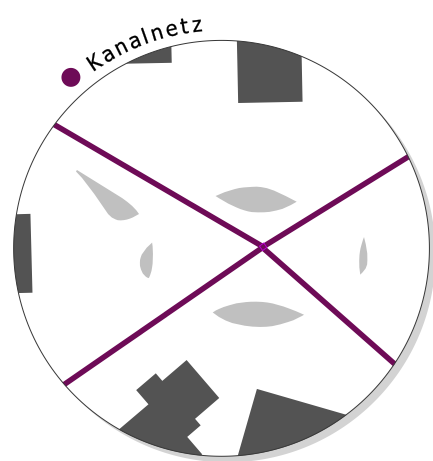
**Besonderheiten**

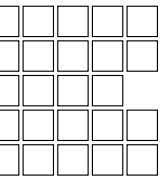
- Mögliche Umgestaltung zum Kreisverkehr bei Straßenausbau muss gesichert werden → keine Baumpflanzungen im Vorgriff

**Sachstand Planung**

keine

Erstellt am: 10.11.2022





# Fürther Straße

Ecke Felix-Klein-Straße



**Priorität D**

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- Wenn die vorhandenen acht Parkplätze aufgegeben oder neu geordnet würden, bestünde die Möglichkeit zur Entsiegelung.
- Verschiedene Abwasserkanäle eingetragen. (Tiefe: 3 m und mehr) EBE: "Überbaubarkeit nicht möglich. Baumpflanzungen mit regelkonformen Abstand = 2,50."

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 179
  - Straßenverkehrsfläche im allgemeinen Wohngebiet (WA)
  - Unter Naturschutz stehender Baum
  - Mischgebiet (MI) im Norden (Bebauungsplan Nr. 189)
- Zwei- bis dreigeschossige umliegende Bebauung mit Satteldach
- Alter Ortskern mit Kirche und Fachwerk

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Bushaltestelle „Bruck / Erlangen Kirche“ von zwei Buslinien befahren
- Geringe Verkehrsbedeutung
- Kreuzung wichtiger Radverbindungen

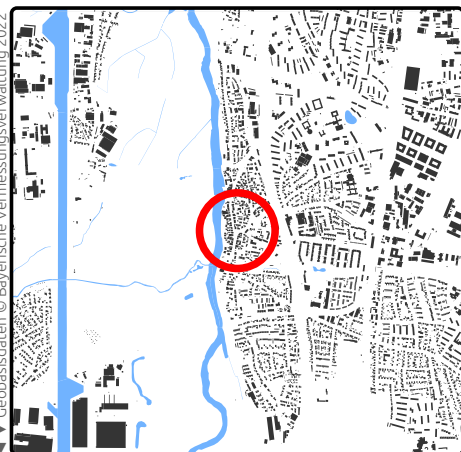
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Bäckerei
- Friseursalon / Nagelstudio
- Post
- Fahrschule
- Versicherung

Platzfläche

- Baum in offenem Baumbestand / Hochbeet
- Außengastronomie
- Veranstaltungen (Kirchweih)
- Sitzbank
- Kfz-Stellplätze



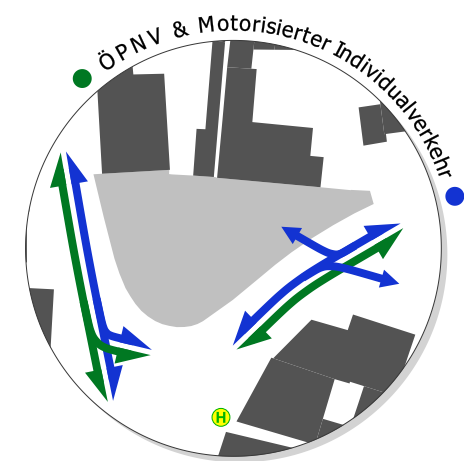
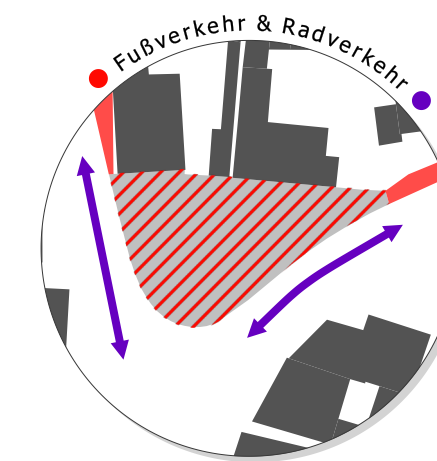
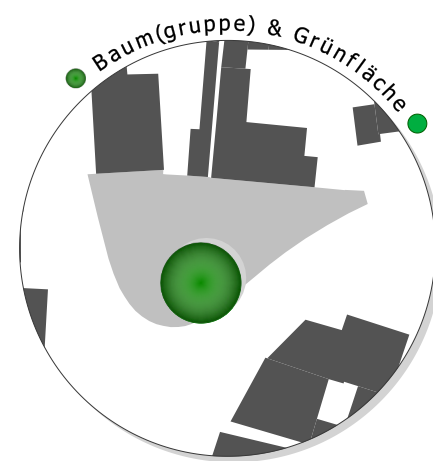
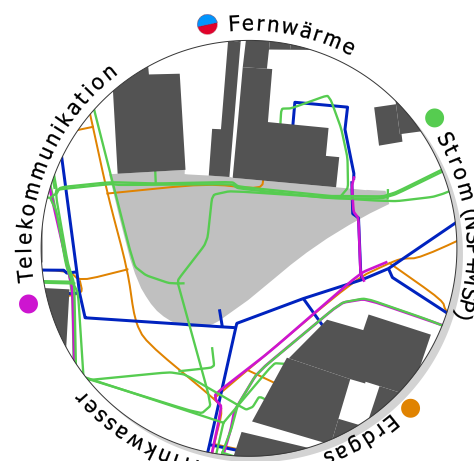
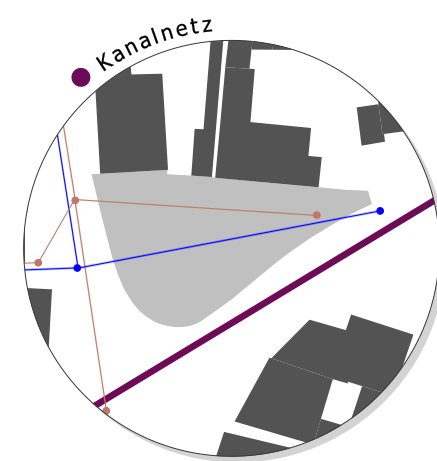
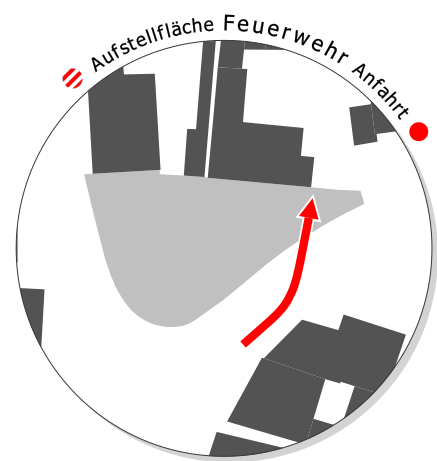
**Besonderheiten**

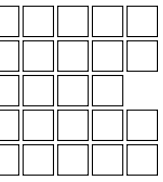
- Baum unter Naturschutz
- Bestandteil Denkmalensemble „Fürther Straße“ (Mehrere Baudenkmäler)
- Teilweise Bodendenkmal (Umgriff Kirche)
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung ist erforderlich

**Sachstand Planung**

- Mittel- bis langfristiger Umbau mit barrierefreien Bushaltestellen
- 1000-Bügel-Programm: hohe Priorität

Erstellt am: 10.11.2022





# Lange Zeile

Ecke Schronfeld



**Priorität D**

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- Auf dem ausgewiesenen Bereich befindet sich ein Buswartehäuschen. Es verlaufen hier sowohl Strom als auch Wasserleitungen.
- Eine sinnvolle Umplanung mit nennenswertem Nutzen müsste den gesamten Straßenraum und damit einhergehend eine Reduzierung der Straßenverkehrsfläche umfassen.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 143
  - Straßenverkehrsfläche
  - Allgemeines Wohngebiet (WA) im Süden (Bebauungsplan Nr. 143) und im Norden (Bebauungsplan Nr. 172)
- Größere zwei- bis dreigeschossige Einzelhäuser im Süden und Norden
- Viergeschossiges Mehrfamilienhaus im Westen

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Frequenz des Radverkehrs: wichtige Radverbindung in alle drei Richtungen
- Bushaltestelle „Im Heuschlag“ von drei Buslinien befahren, barrierefreier Ausbau zukünftig notwendig
- Geringe Verkehrsbedeutung

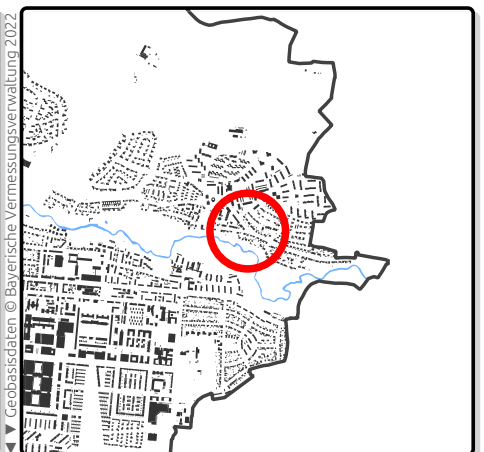
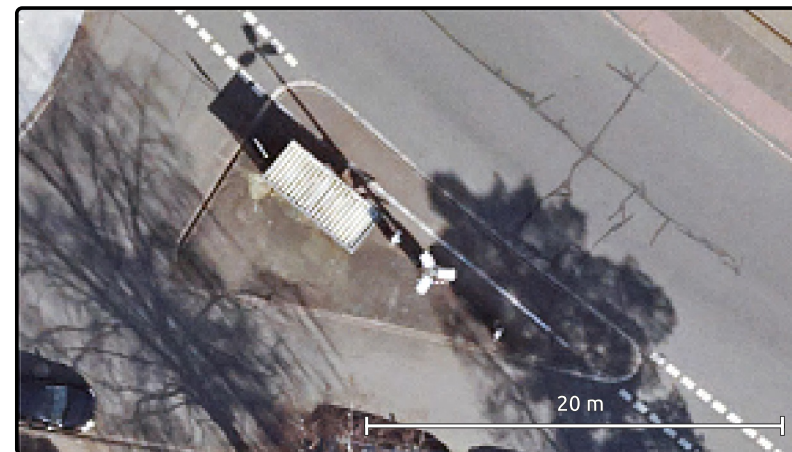
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Tierarztpraxis
- Bäcker
- Metzgerei
- Wohnbebauung

Platzfläche

- Asphaltierte Kreuzung
- Fahrradstraße (Schronfeld)
- Bushaltestelle „Im Heuschlag“



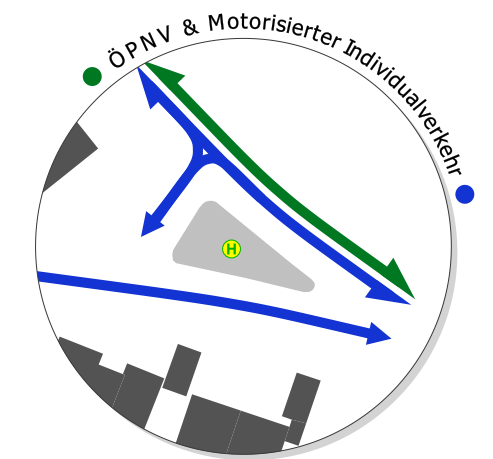
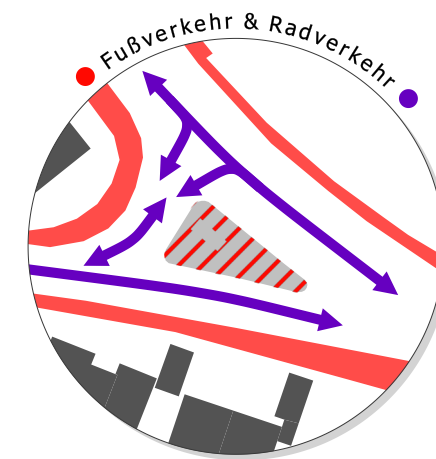
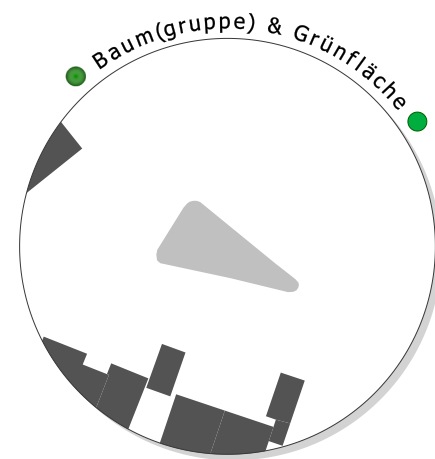
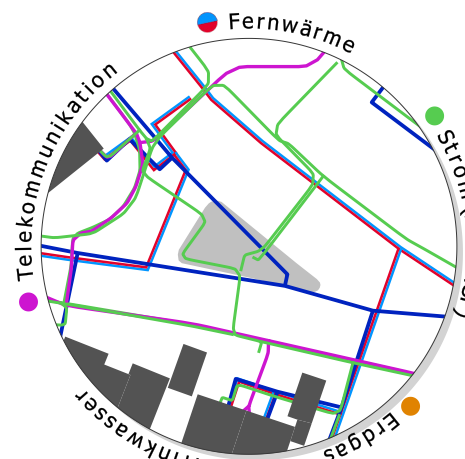
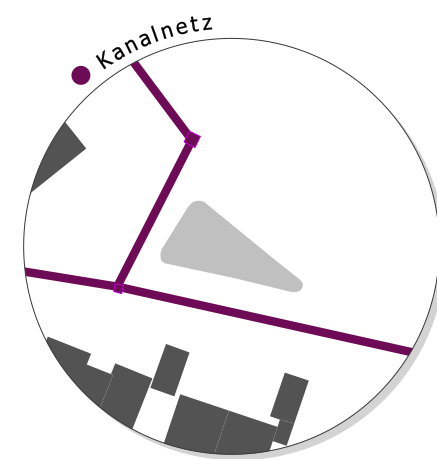
**Besonderheiten**

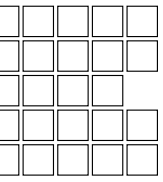
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

**Sachstand Planung**

- Errichtung der Fahrradstraße (Schronfeld) realisiert

Erstellt am: 10.11.2022





# Am Meilwald

Ecke Adalbert-Stifter-Straße



**Priorität D**

Missverhältnis Kosten / Nutzen

- Unter der nördlicheren Fläche verläuft der Abwasserkanal, im gesamten Kreuzungsbereich sind Wasser- und Stromleitungen vorhanden. Mit Hinblick auf die Klimaanalysedaten und die stadträumliche Bedeutung, wird in Frage gestellt, ob der Aufwand durch den tatsächlichen Nutzen gerechtfertigt ist.
- Eine sinnvolle Umplanung mit nennenswertem Nutzen müsste den gesamten Straßenraum und damit einhergehend eine Reduzierung der Straßenverkehrsfläche umfassen.

**Städtebauliche Situation**

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Ein- bis zweigeschossige umliegende Wohnbebauung mit großzügigen Freiflächen

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Sehr geringe Verkehrsfrequenz
- Keine Verkehrsbedeutung

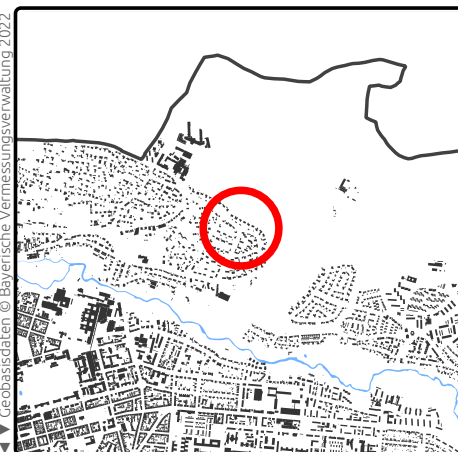
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung

Platzfläche

- Sperrfläche in der Straßenkreuzung



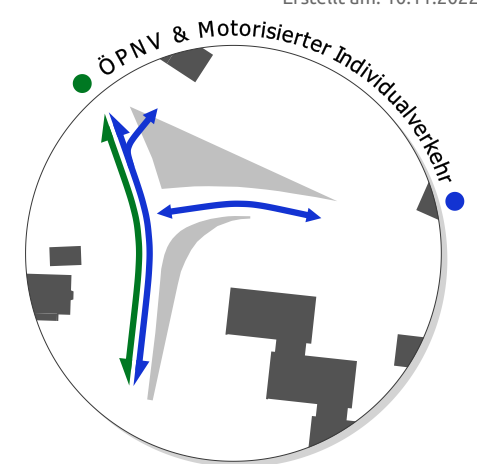
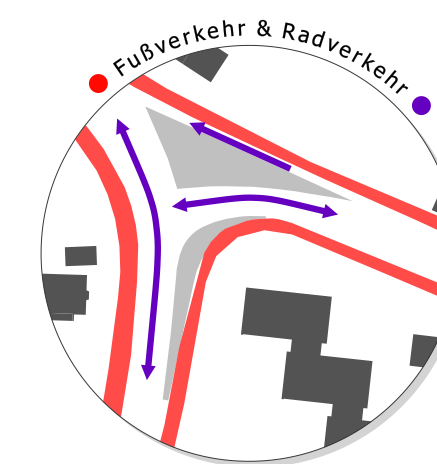
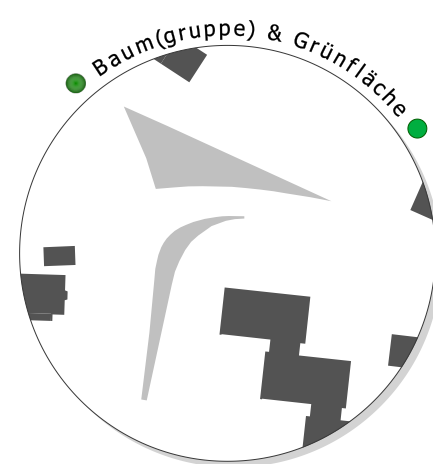
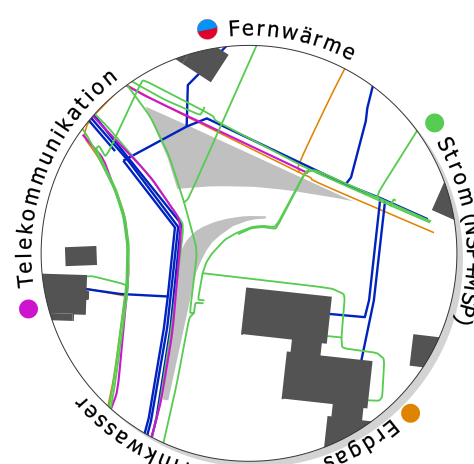
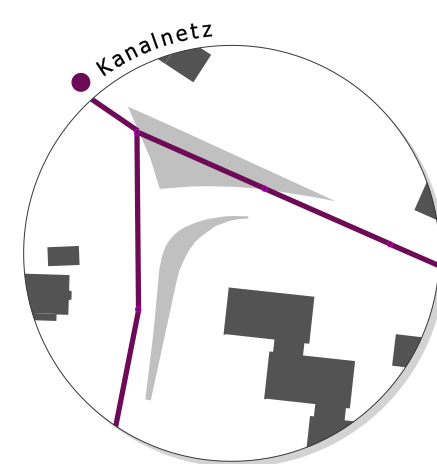
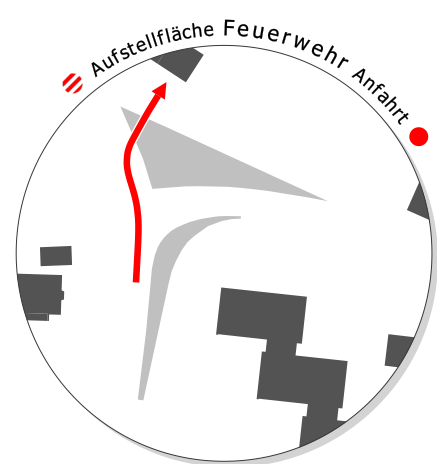
**Besonderheiten**

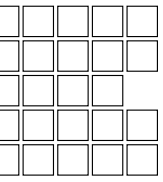
- Öffentliche Entwässerung in der Adalbert-Stifter-Straße sanierungsbedürftig

**Sachstand Planung**

- Sanierung der öffentlichen Entwässerung in der Straße „Am Meilwald“ bereits erfolgt

Erstellt am: 10.11.2022





# Güterhallenstraße

Innenstadt



**Priorität E**

StUB-Trasse

- Flächen befinden sich im Bereich der künftigen StUB-Trasse, evtl. sogar im Bereich einer potentiellen StUB-Haltestelle. Es wird davon abgeraten, eine entsprechende Planung vorwegzunehmen.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 301 und 383
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO
  - Sonstiges Sondergebiet (SO) nach § 11 BauNVO
- 2- bis 5-geschossige umliegende Bebauung mit hauptsächlich gewerblicher Nutzung
- Teilweise historische Bauten unter Denkmalschutz

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Verkehrsbedeutung
- Zentrale Bushaltestelle – hohe Bedeutung für den ÖPNV
- Hohe Fußgängerfrequenz
- Hohe Radfrequenz: Kreuzung wichtiger Fahrradroutes

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Kino Manhattan
- Gastronomiebetriebe
- Einkaufszentrum Erlangen Arcaden
- Kunstmuseum

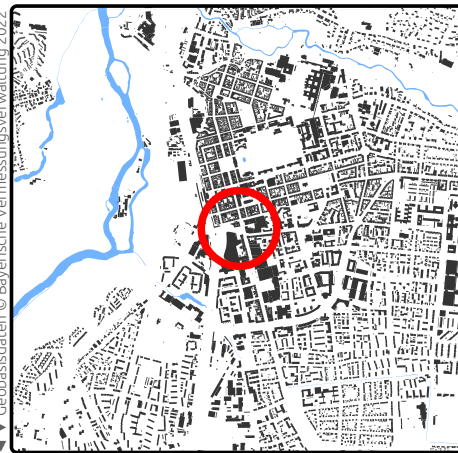
Platzfläche

*Im nördlichen Bereich...*

- Außenbestuhlung der Gastronomiebetriebe
- Bushaltestellen
- 3 Bäume zwischen den Bushaltestellen in überdeckelten freitragenden Baumscheiben
- Pflanzbeet in der südöstlichen Ecke

*Im südlichen Bereich...*

- Außengastronomie
- „Fahrradparkplatz“ vor Erlangen Arcaden
- Großer Baum in offener Bauminsel



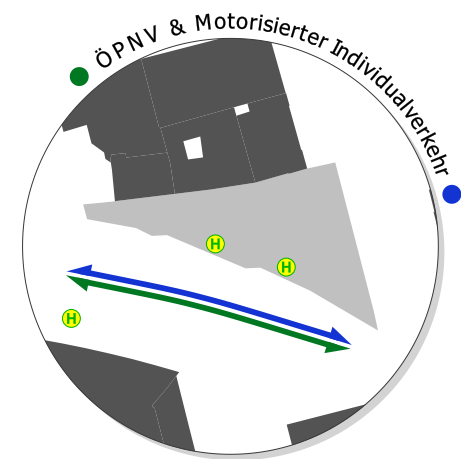
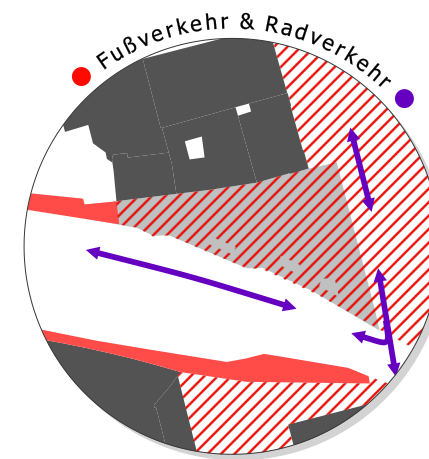
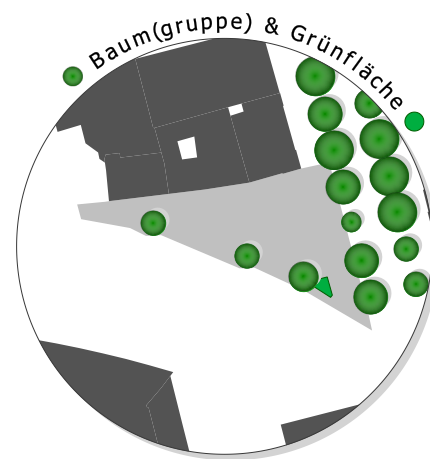
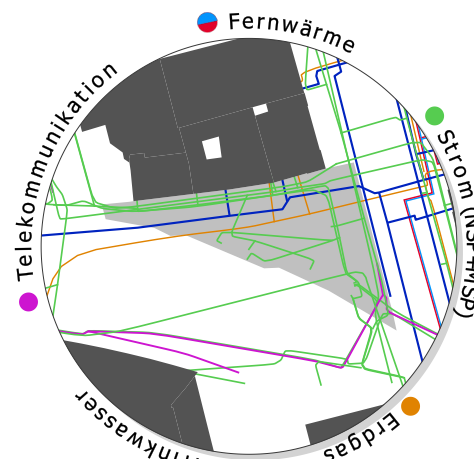
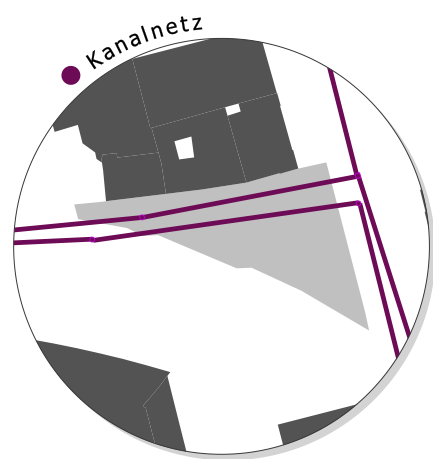
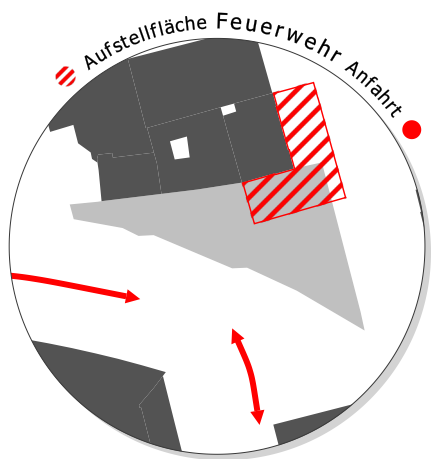
**Besonderheiten**

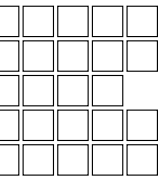
- Sanierungsgebiet „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz“
- Teilweise Bodendenkmal (im Bereich Güterhallenstraße / Stadtmauer)
- 3 historische Gebäude unter Denkmalschutz
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

**Sachstand Planung**

- Flächen im Bereich der StUB-Trasse
- Sanierung der Kanäle bereits erfolgt
- 1000-Bügel-Programm: deutliche Aufstockung der Fahrradabstellanlagen geplant

Erstellt am: 10.11.2022





# Langemarckplatz

Innenstadt



**Priorität E**

StUB-Trasse

- Flächen befinden sich im Bereich der künftigen StUB-Trasse, evtl. sogar im Bereich einer potentiellen StUB-Haltestelle. Es wird davon abgeraten, eine entsprechende Planung vorwegzunehmen.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 303
  - Festgesetzt als Grünfläche / Parkanlage
  - Mischgebiet (M) im Norden
  - Sondergebiet (SO) Universität im Osten
  - Besonderes Wohngebiet im Westen (2. Deckblatt zum Bebauungsplan 303)
- 4- bis 9-geschossige umliegende Bebauung
- Fußgängerzone

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Frequenz an Radfahrer\*innen und Fußgänger
- Als wichtige Fahrradabstellmöglichkeit genutzt
- Bushaltestelle Erlangen Langemarckplatz (mehrere Buslinien) im Norden an der Henkestraße
- Hohe Verkehrsbedeutung
- Mobilpunkt im Bestand

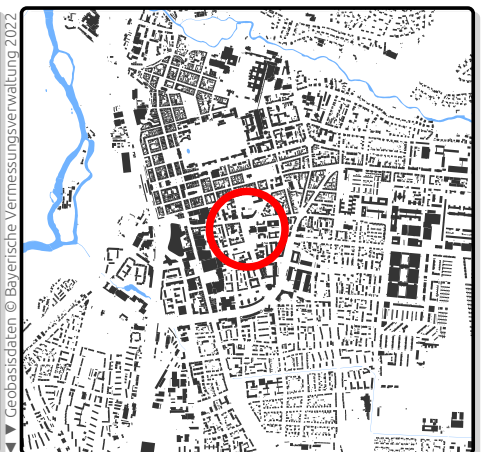
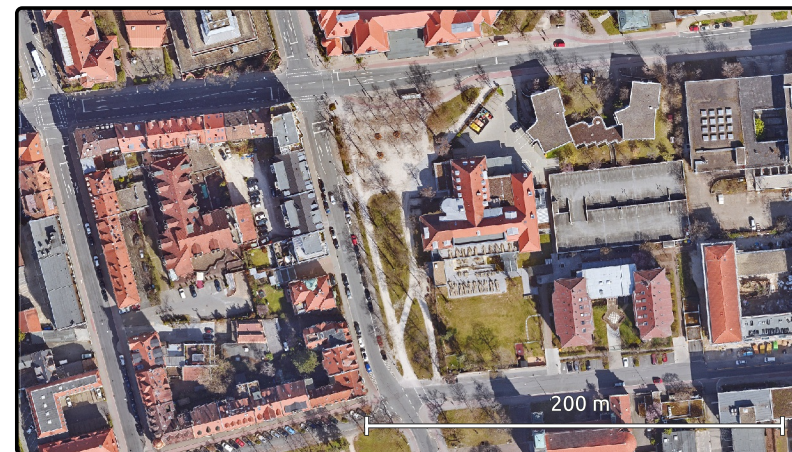
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Christian-Ernst-Gymnasium
- Mensa der Universität
- Wohnbebauung

Platzfläche

- Rasenflächen mit dichtem Baumbestand
- Niedrige Hecken
- Wassergebundene Wege
- Sitzbänke



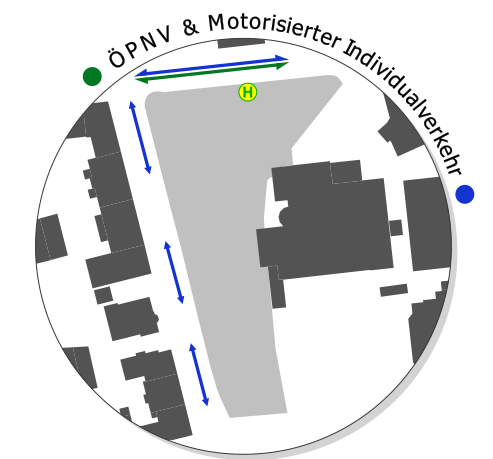
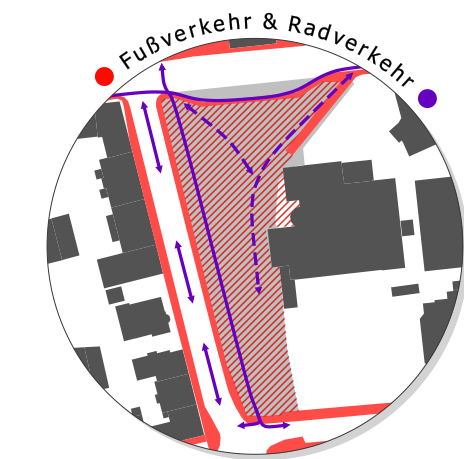
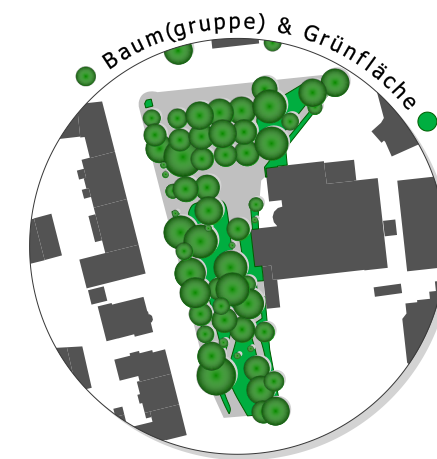
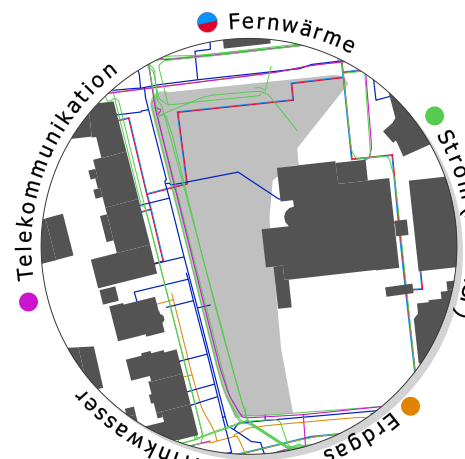
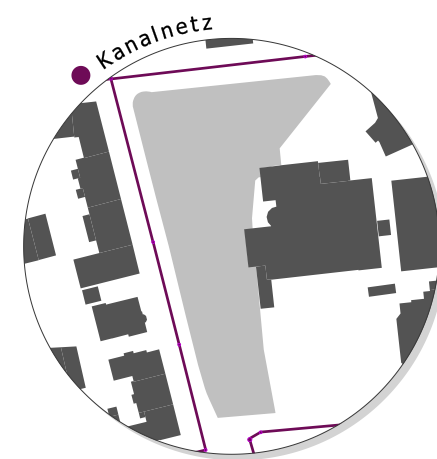
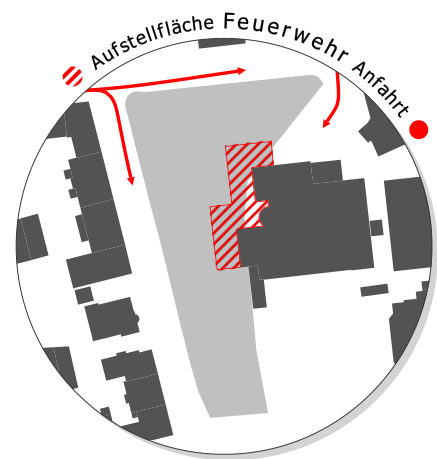
**Besonderheiten**

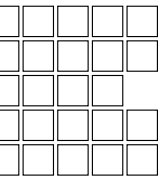
- Bei feuchtem Wetter bilden sich Pfützen im wassergebundenen Geh-Radweg-Belag, so dass Radfahrer- und Fußgänger\*innen die angrenzenden Rasenflächen benutzen
- Christian-Ernst-Gymnasium im Norden und Wohnhäuser im Südwesten unter Denkmalschutz

**Sachstand Planung**

- Neubau Kinderkrippe und Studentenwohnheim: Realisierungswettbewerb mit städtebaulich und freiraumplanerischen Ideenteil 2019; Bauantrag Ende 2021
- 1000-Bügel-Programm: Große überdachte Fahrradabstellanlage geplant

Erstellt am: 10.11.2022





# Sebastianstraße

## Tennenlohe



**Priorität E**

StUB-Trasse

- Flächen befinden sich im Bereich der künftigen StUB-Trasse, evtl. sogar im Bereich einer potentiellen StUB-Haltestelle. Es wird davon abgeraten, eine entsprechende Planung vorwegzunehmen.

**Städtebauliche Situation**

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Am Ortsrand, gleichzeitig aber alter Ortskern mit Kirche und Gemeindehaus
- Ein- bis zweigeschossige Bebauung

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Bushaltestelle „Tennenlohe Kirche“ von vier Buslinien befahren
- Branderweg: hohe Frequenz des Radverkehrs – wichtige Radachse
- Geringe Verkehrsbedeutung

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Kirche mit Gemeindehaus
- Ökumenische Nachbarschaftshilfe Tennenlohe e.V.
- Gastronomie

Platzfläche

- Offene Grünflächen mit Baumbestand
- Teilweise Kirchweihgelände
- Skulptur
- Bushaltestelle in der Platzmitte



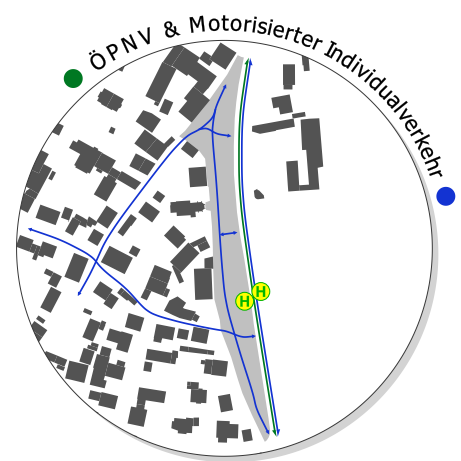
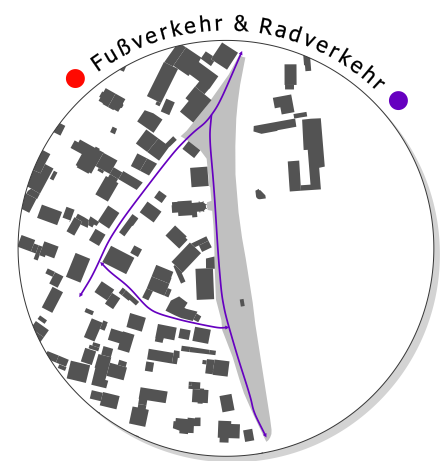
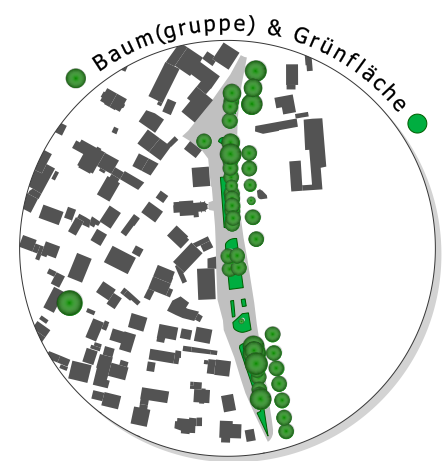
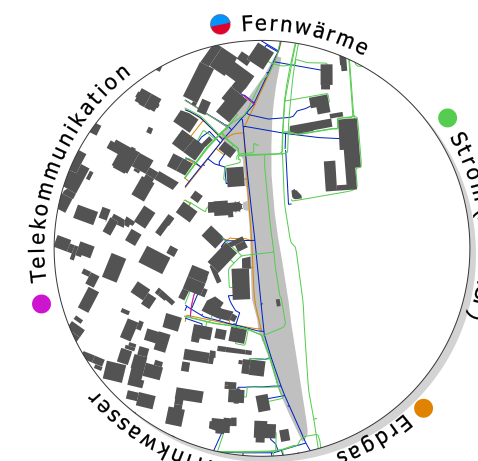
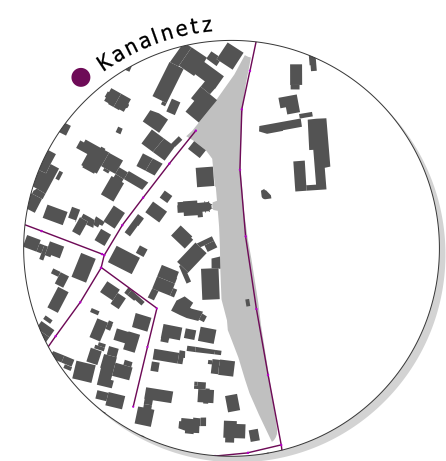
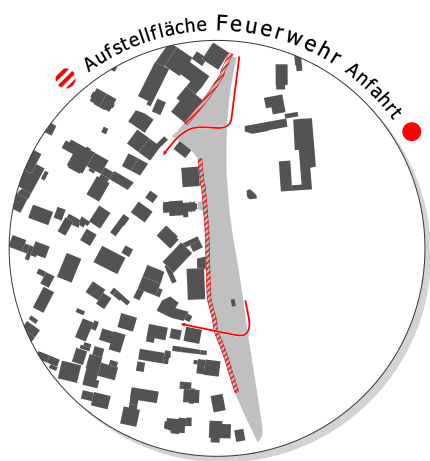
**Besonderheiten**

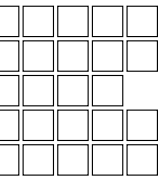
- Mehrere Baudenkmäler in der unmittelbaren Umgebung
- Teilweise Bodendenkmal (Umgriff Kirche)

**Sachstand Planung**

- 2012 wurde Planung im Ortsbeirat vorgestellt
- Nördliche Flächen im Bereich der StUB-Trasse
- 1000-Bügel-Programm: Standort am nördlichen Ende in Planung

Erstellt am: 10.11.2022





# Eginoplatz

Kriegensbrunn



**Priorität F**

Umbau sinnvoll, aber in anderem Rahmen

- Eine Umgestaltung des in die Jahre gekommenen Eginoplatzes als Dorfmitte / Dorfplatz erscheint sinnvoll, großflächige Entsiegelungen und Pflanzung von Bäumen bieten sich hier nicht an.

**Städtebauliche Situation**

- Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB (Innenbereich)
- Alter Ortskern in der Nähe der Wehrkirche
- Ein- bis zweigeschossige umliegende Bebauung (teilweise unter Denkmalschutz) mit Satteldach

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Geringe Verkehrsbedeutung

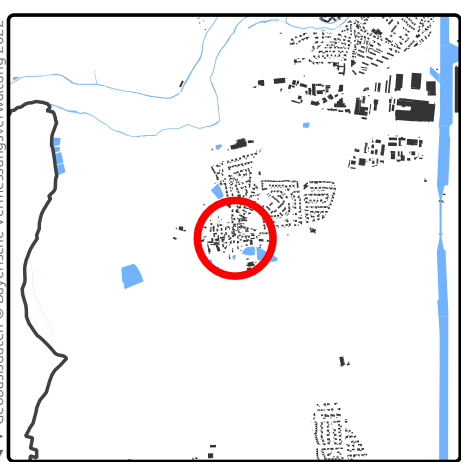
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Alte Gehöfte
- Wohnnutzung
- Jugendclub

Platzfläche

- Asphaltierte Straßenverkehrsfläche um zentralen Baum und kleinen Brunnen
- Baum in offenem Baumbeet / Hochbeet mit Unterpflanzung



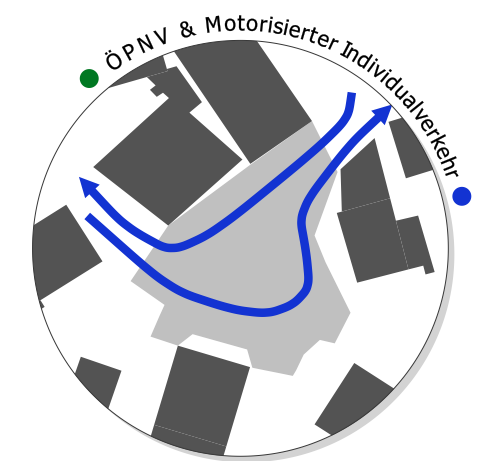
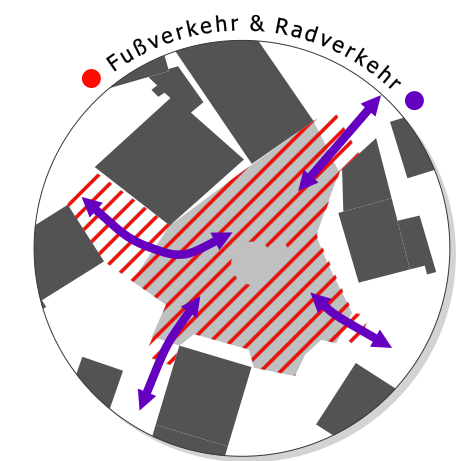
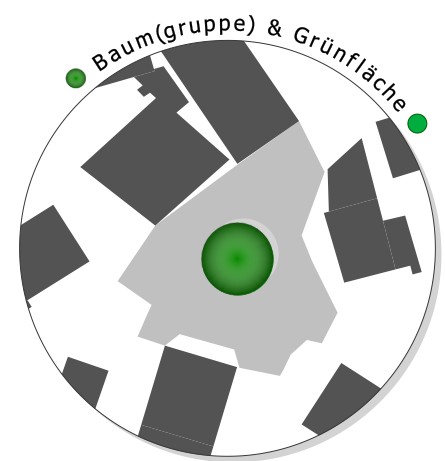
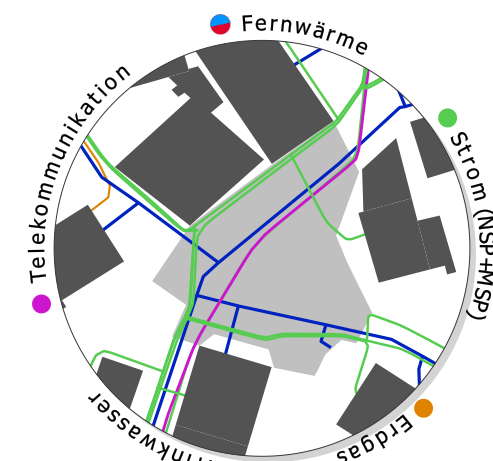
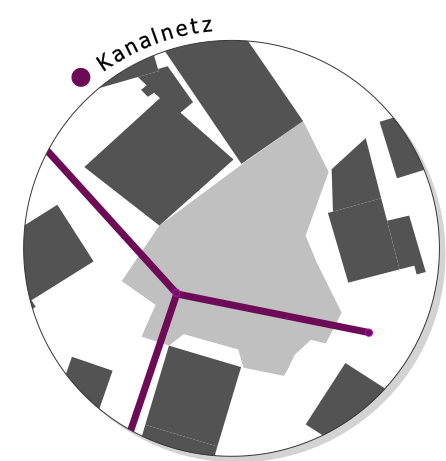
**Besonderheiten**

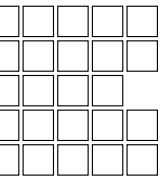
- Zwei Baudenkmäler in unmittelbarer Nähe
- Sanierung der öffentlichen Entwässerung erforderlich

**Sachstand Planung**

keine

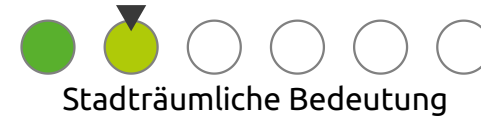
Erstellt am: 10.11.2022





# Essenbacher Brücke

Innenstadt



**Priorität F**

Umbau sinnvoll, aber in anderem Rahmen

- Wurde bereits im Zuge des Projekts "Hochwasserschutz Schwabach" mitbetrachtet. Eine Aufwertung der Fläche mit Sitzmöglichkeiten und eventuell mit Zugang zur Schwabach wäre zu prüfen. Hinsichtlich Bioklimatischer Situation aufgrund der geringen Größe kaum relevant. Der hohe Versiegelungsgrad der Fläche ist nicht notwendig.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 344
  - Öffentliche Grünfläche
  - Landschaftsschutzgebiet auf gegenüberliegende Seite der Bayreuther Straße (Bebauungsplan Nr. 255)
- 2- bis 4-geschossige umliegende Bebauung mit Wohn- und gewerblicher Nutzung

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Keine Verkehrsbedeutung

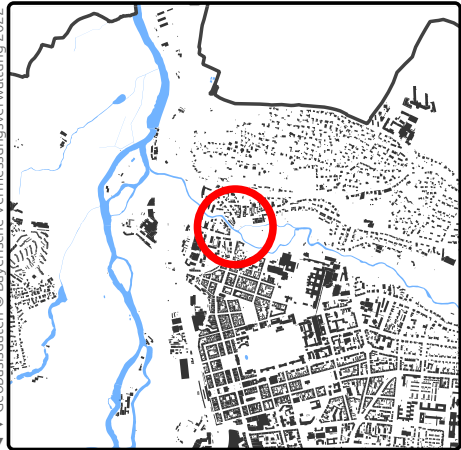
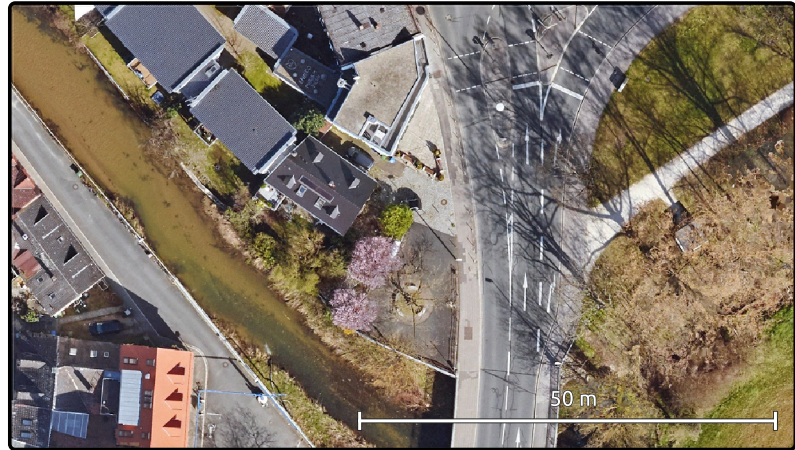
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Eiscafé
- Bäckerei (nördlich)
- Büros
- Wohnnutzung

Platzfläche

- Westseite / Schwabachufer: Fahrradabstellanlagen um zentralen Baum
- Rasenflächen mit Bäumen im östlichen Bereich



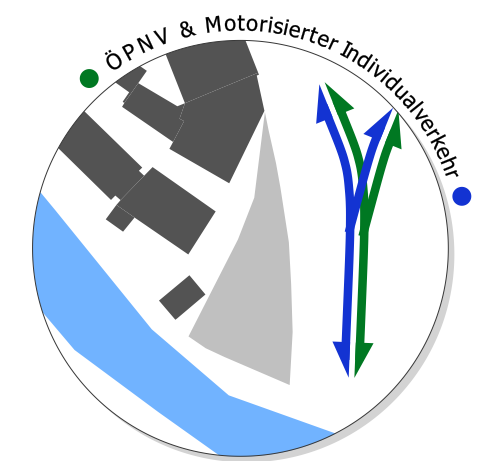
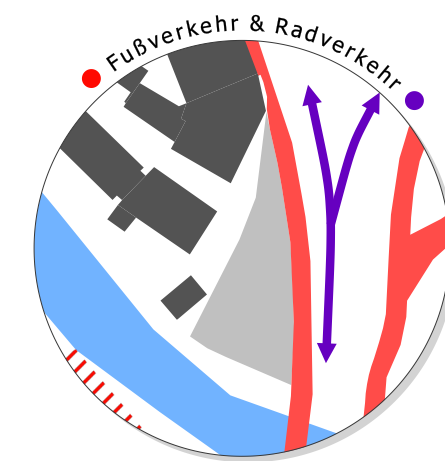
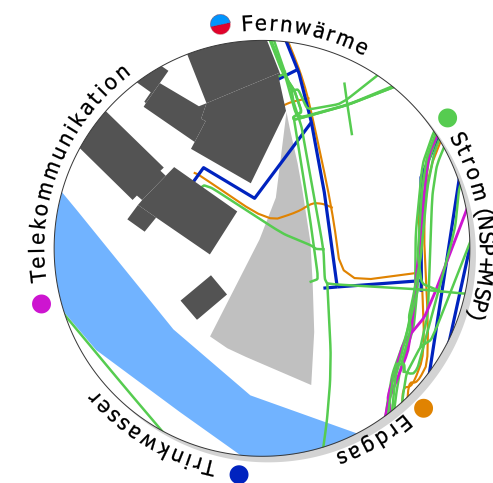
**Besonderheiten**

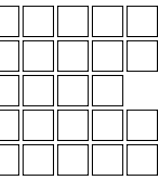
- In unmittelbarer Nähe zur Schwabach

**Sachstand Planung**

- Hochwasserschutz Schwabach

Erstellt am: 10.11.2022





# St. Michael

## Steadach



**Priorität F**

Umbau sinnvoll, aber in anderem Rahmen

- Die Dorfgemeinschaft wünscht sich an der Stelle der alten und baufälligen Scheune einen Dorfplatz. Entsprechende Planungen werden als sinnvoll angesehen, Auswirkungen auf die ohnehin gute bioklimatische Situation werden sich hierdurch jedoch nicht ergeben. Bei der Planung eines Dorfplatzes sollte auf vollflächige Versiegelung verzichtet werden.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 186
  - Dorfgebiet (MD)
  - Zum Teil Straßenverkehrsfläche
- Dorfmitte
- Kreuzung der beiden Hauptstraßen
- Aktuell bebaut mit einer Scheune mit Glockenturm
- Nach Abbruch des Gebäudes ist eine Neuplanung als Dorfplatz geplant
- Zweigeschossige umliegende Bebauung mit Satteldach

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Durch Bushaltestelle „Steadach / St. Michael“ an ÖPNV-Netz angebunden
- Geringe Verkehrsbedeutung

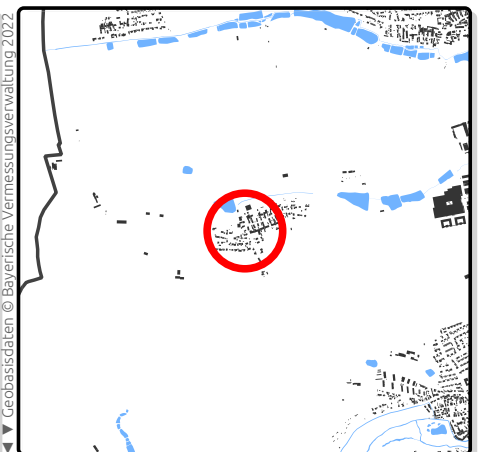
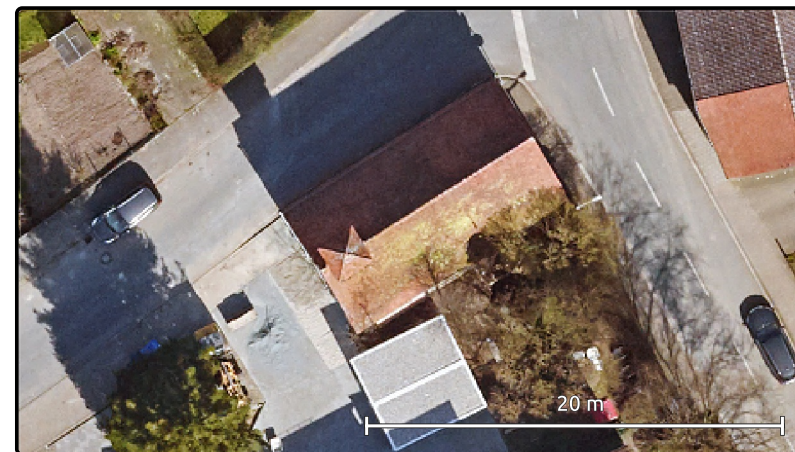
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnnutzung
- Alte landwirtschaftliche Gebäude (zum Teil noch in Betrieb)

Platzfläche

- Alte Scheune mit Glockenturm



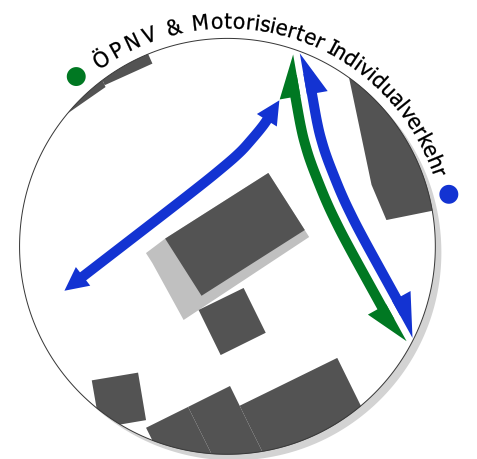
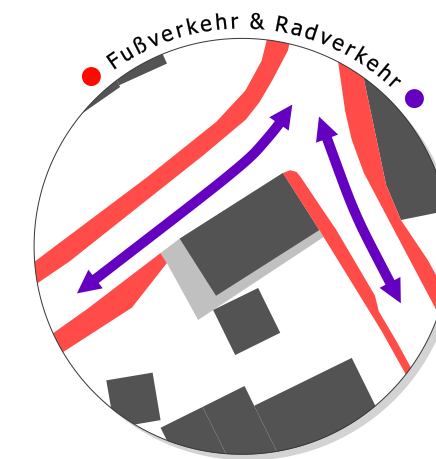
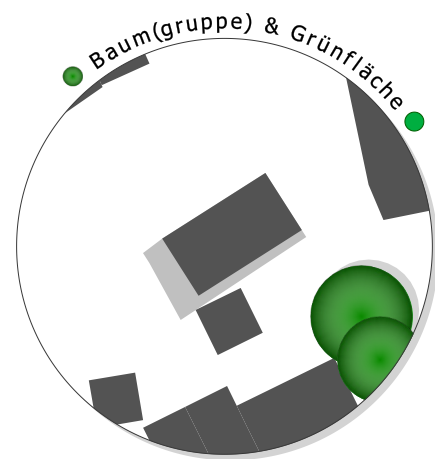
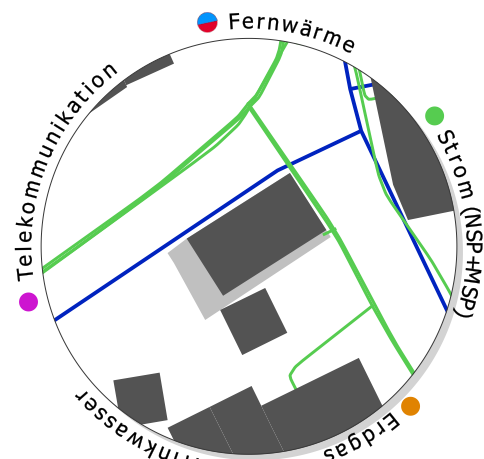
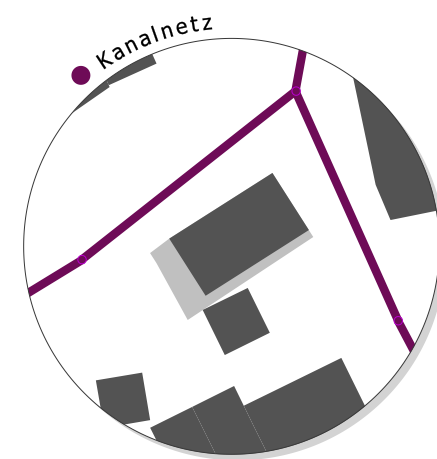
**Besonderheiten**

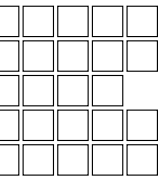
- Baudenkmal in unmittelbarer Nähe

**Sachstand Planung**

keine

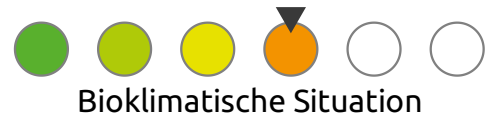
Erstellt am: 10.11.2022





# Bohlenplatz

Innenstadt



**Priorität G**

Grünanlage

- Stark durchgrünte Parkanlage - Positivbeispiel
- Maßnahmen zur Aufwertung wurden bereits umgesetzt

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 307 und dem 2. Deckblatt zum Bebauungsplan 307
  - Festsetzung Platz: Parkanlage / Grünfläche
  - Festsetzungen Umgebung: Mischgebiet (MI) und Sondergebiet (SO) nach § 7 BauNVO (SO: Staatl. Bauamt und Universität)
- Parkanlage in der Planstadt „Neustadt“
- Hauptsächlich 2-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen, teilweise auch 3-, 4-geschossig
- Staatliches Bauamt im Osten: 3- und 4-geschossig
- Universitätsklinikum im Süden: 3- und 4-geschossig
- Ehemalige Kirche im westlichen Teil des Platzes

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz
- Mittlere Radfahrerfrequenz: Radachse Krankenhausstraße – Holzgartenstraße
- Kein ÖPNV
- MIV auf Einbahnstraßen um den Platz; Parkplätze vorhanden
- Geringe Verkehrsbedeutung

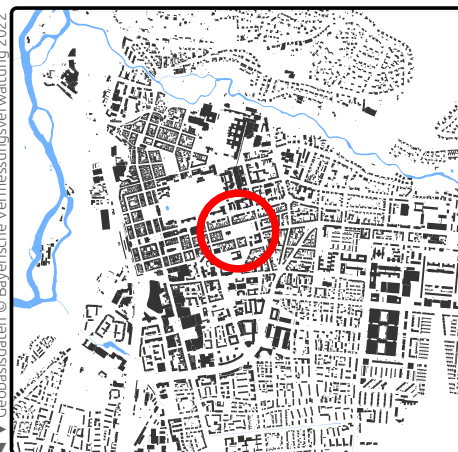
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Ehemalige Kirche dient heute als Gemeindehaus; „kreuz+quer“
- Staatliches Bauamt
- Universitätsklinikum
- Verschiedene Läden und Gastronomiebetriebe

Platzfläche

- Parkanlage: Grünanlage mit zentralem Brunnen
- Sitzbänke
- Spielplatz im Osten
- Veranstaltungen (z.B. regelmäßiger Flohmarkt)



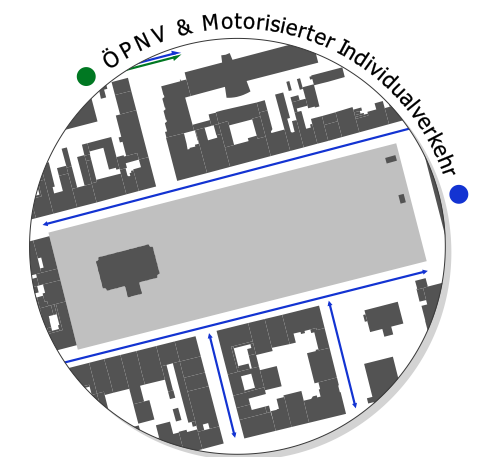
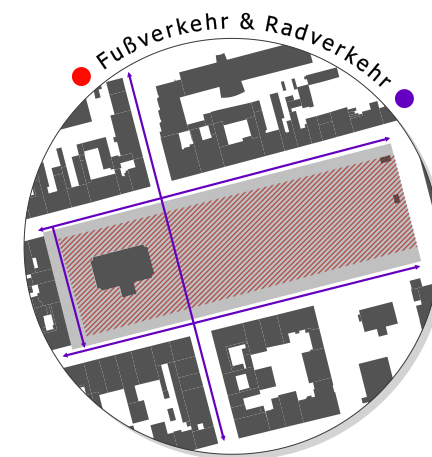
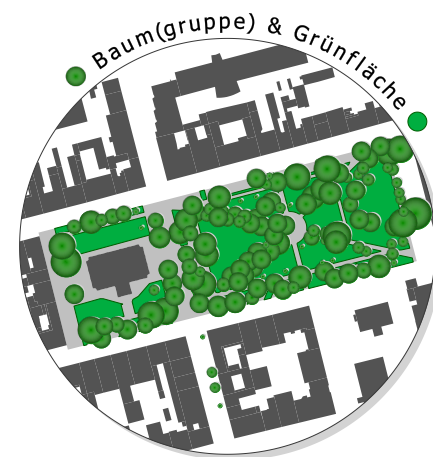
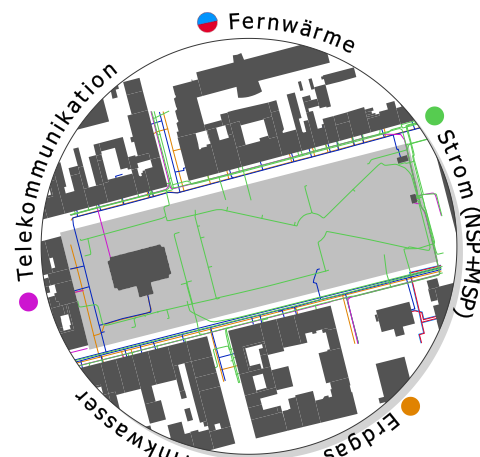
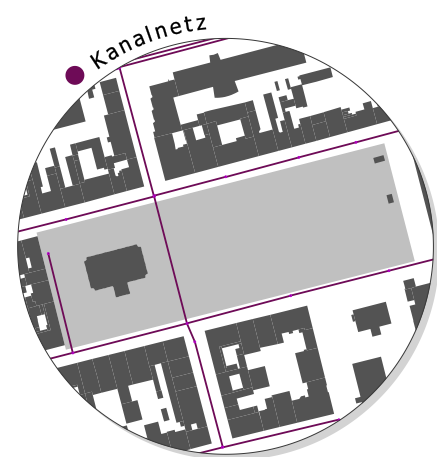
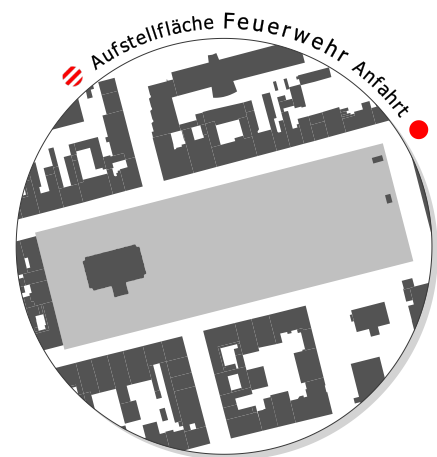
**Besonderheiten**

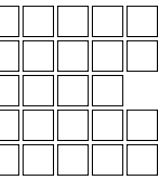
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Stark durchgrünte Anlage mit hoher Aufenthaltsqualität und hoher Akzeptanz durch die Bürgerschaft: Positivbeispiel, entsprechend kein Handlungsbedarf hinsichtlich Grünflächen.
- Sanierungsgebiet Erlanger Neustadt

**Sachstand Planung**

- Maßnahmen zur Aufwertung wurden bereits umgesetzt: Wegesanierung, Hochbeete, automatische Rasenbewässerung
- 1000-Bügel-Programm: mehrere hochpriorisierte Standorte

Erstellt am: 10.11.2022





# Theodor-Heuss-Anlage

Sebaldus



**Priorität G**

**Grünanlage**

- Stark durchgrünte Parkanlage - Positivbeispiel
- Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Südost (Schlüsselprojekt 8) Neugestaltungsplanung der Anlage in Vorbereitung

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 94 (Baulinienplan)
  - Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Zentrale Grünanlage in Wohngebiet aus Zeilenbauten
- 4- bis 5-geschossige umliegende Bebauung

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Durch Bushaltestelle an den ÖPNV-Netz angebunden
- Geringe Verkehrsbedeutung

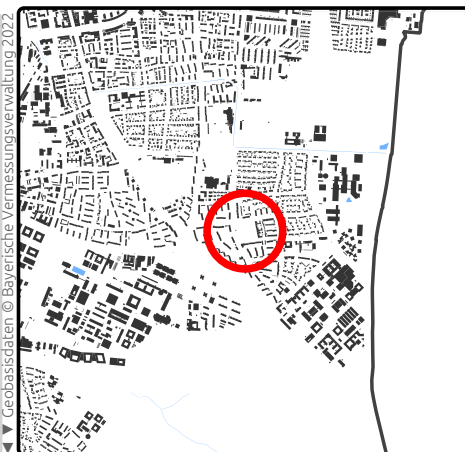
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Bank
- Nahversorgungsangebote im Westen
  - Apotheke
  - Bäcker
  - Copyshop
  - Lebensmittelladen
  - Beherbergungsbetrieb

Platzfläche

- Spielplatz
- Bolzplatz
- Fahrradparcours
- Dichter Baumbestand (teilweise Waldcharakter)
- Strauchflächen
- Wiesen
- Bushaltestelle „Erlangen Theodor-Heuss-Anlage“ im Norden



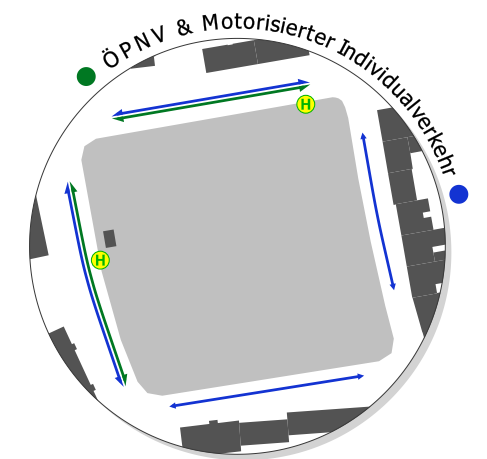
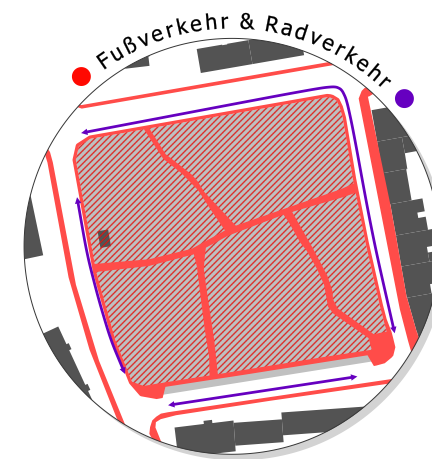
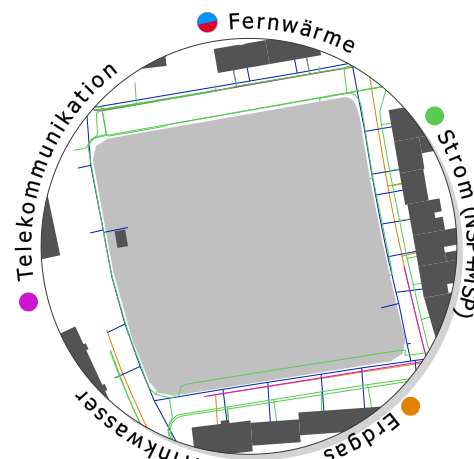
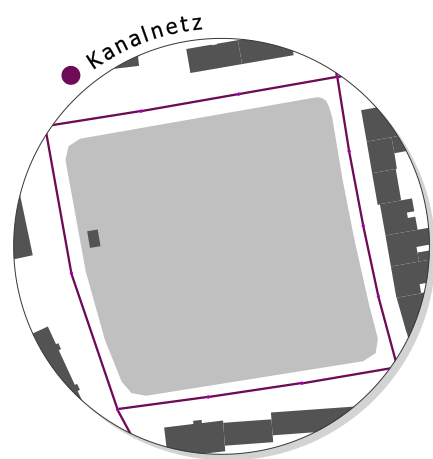
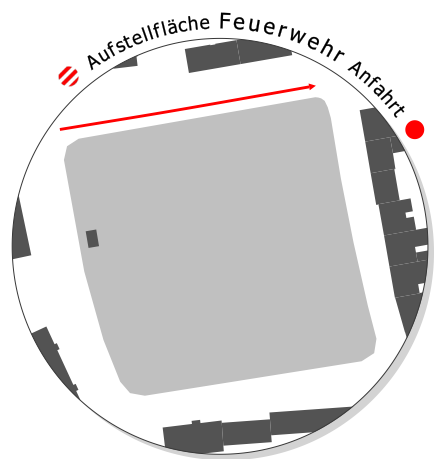
**Besonderheiten**

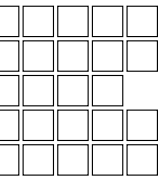
- Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Südost (Schlüsselprojekt 8)
- Hohe bioklimatische Bedeutung

**Sachstand Planung**

- Neugestaltungsplanung der Anlage in Vorbereitung
- Grundsatzbeschluss gefasst
- 1000-Bügel-Programm: zwei niedrig priorisierte Standorte im Platz, zwei mittelpriorisierte Standorte in der Karlsbader Straße im Osten

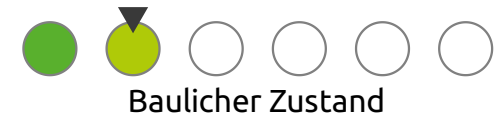
Erstellt am: 10.11.2022





# Ohmplatz

Röthelheim



**Priorität G**

Grünanlage

- Stark durchgrünte Parkanlage - Positivbeispiel
- Maßnahmen zur Aufwertung wurden bereits umgesetzt

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des 1. Deckblatts zum Baulinienplan Nr. 45
- 3- bis 4-geschossige umliegende Bebauung
- Grünfläche mit zentralem Springbrunnen südlich der Innenstadt an Hauptverkehrsachse Nürnberger Straße

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsbedeutung
- Wichtige Radachse: Nürnberger Straße

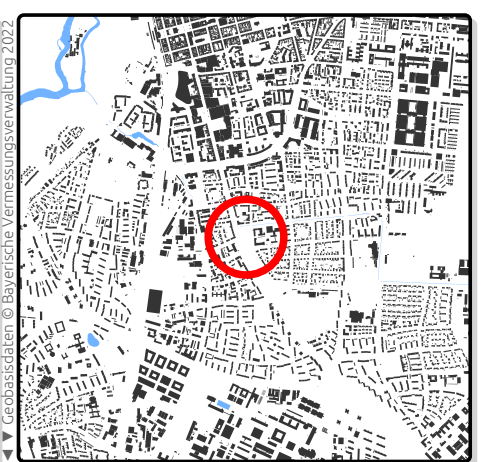
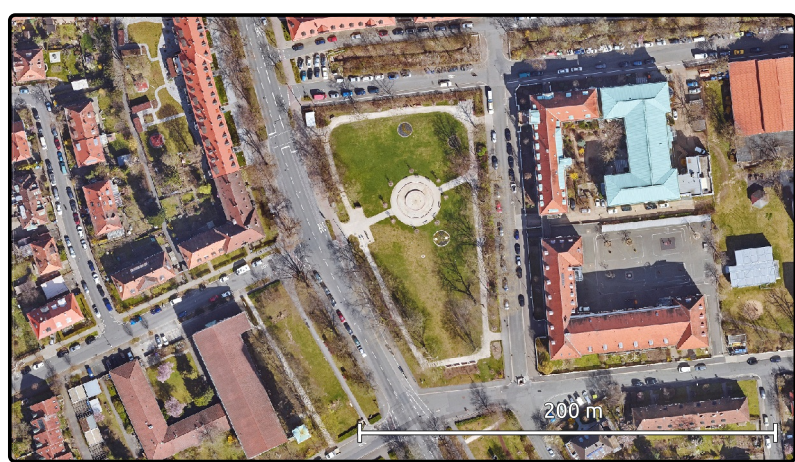
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung
- Grundschule
- St. Matthäuskirche
- Gastronomie

Platzfläche

- Rasenflächen
- Strauchflächen
- Sommerflor
- Zentraler Springbrunnen
- Seniorengerechte Sitzbänke
- Baumbestand rund um den Platz und um den zentralen Brunnen
- Bushaltestelle „Erlangen Ohmplatz“ im Westen an der Nürnberger Straße



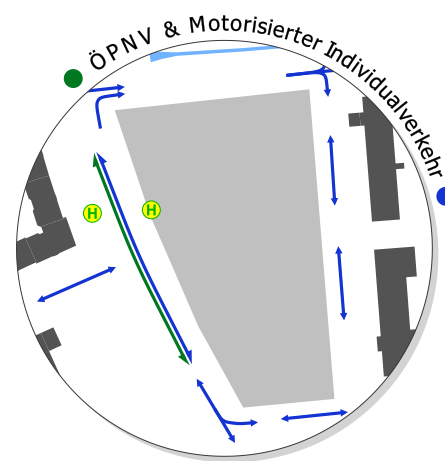
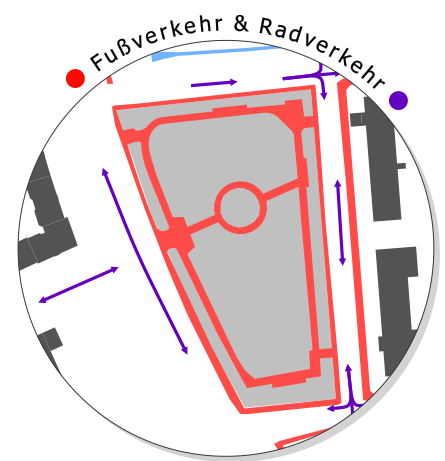
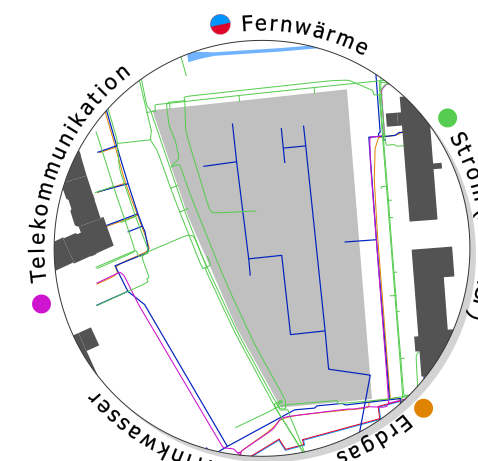
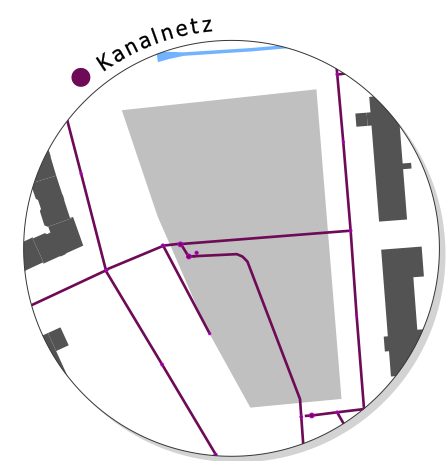
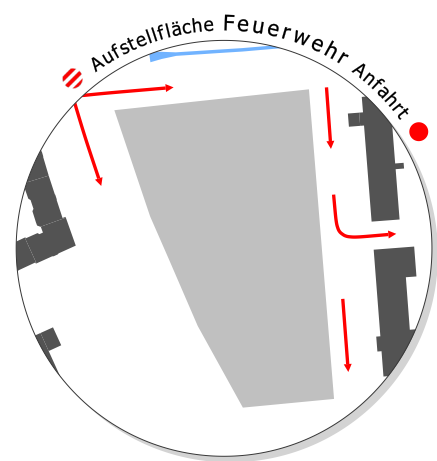
**Besonderheiten**

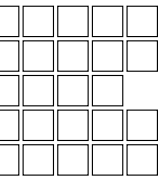
- Denkmalnähe
- Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Südost
- beliebter, weiträumiger, attraktiver Platz zum Verweilen
- Brunnen

**Sachstand Planung**

- Seitens EBE ist bis Ende 2022 die Erstellung eines Schieberschachtes im Bereich Schacht-Nr. 550520 - 550525 vorgesehen.
- Flächen im Bereich entlang der künftigen StUB-Trasse

Erstellt am: 10.11.2022





# Bahnhofvorplatz

Innenstadt



**Priorität H**

nicht sinnvoll oder realisierbar

- Das Flurstück mit der Nummer 999/3 befindet sich nicht im Eigentum der Stadt Erlangen, sondern im Eigentum der Deutschen Bahn (DB).
- Da von seiten der DB kein Verweilen gewünscht wird, wird die Fläche nicht aufgewertet (z.B. mit Bänken oder Grün)

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 329 (Bahnhofsgebäude und Platz)
- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 306 A (Vergnügungsstätten)
- Darüber hinaus sind Bauvorhaben nach § 34 BauGB zu bewerten
- Zugang zum Zentrum Planstadt „Neustadt“ von Westen und von den Gleisen
- Bahnhofsgebäude zweigeschossig mit eingeschossigem Vorbau
- 2-, 3- und 4-geschossige umliegende Bebauung

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Transitbereich
- Hohe Fußgängerfrequenz: Zugang zur Innenstadt, bzw. zum Bahnhof und dem Großparkplatz
- Hohe Radfahrerfrequenz: Zuwegungen zu den Abstellanlagen; Abstellort für E-Scooter
- Zentrale Bushaltestelle
- Geringe Frequenz von MIV; Zufahrten für Anlieger und Lieferanten
- hohe Verkehrsbedeutung

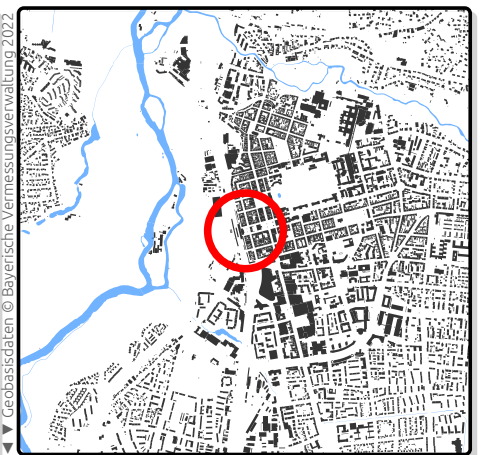
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Bahnhofsgebäude
- Verwaltung Friedrich-Alexander-Universität
- Evangelische Kirchengemeinde
- Ehemaliges Bahnhofshotel
- Läden, Apotheke, Ärzte
- Gastronomie, Bäcker
- Wohnnutzung in den Obergeschossen

Platzfläche

- Fahrradstellplätze
- Bushaltestellen
- Jeweils drei kleinere Bäume am nördlichen und am südlichen Rand



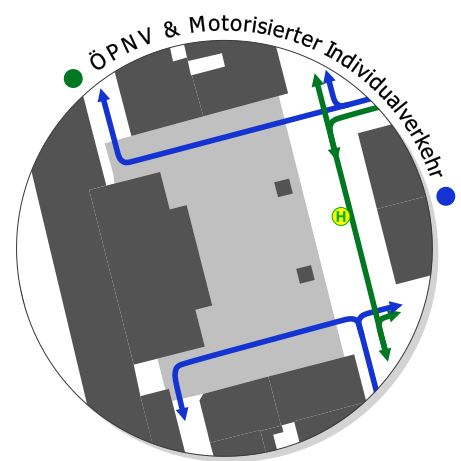
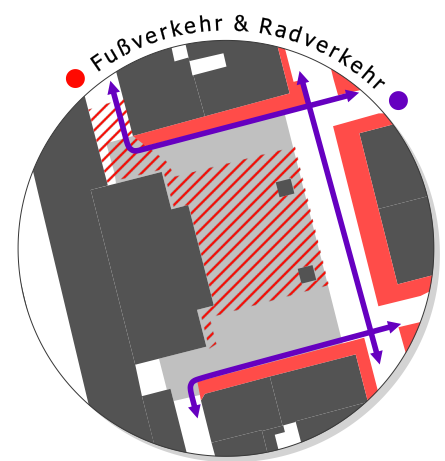
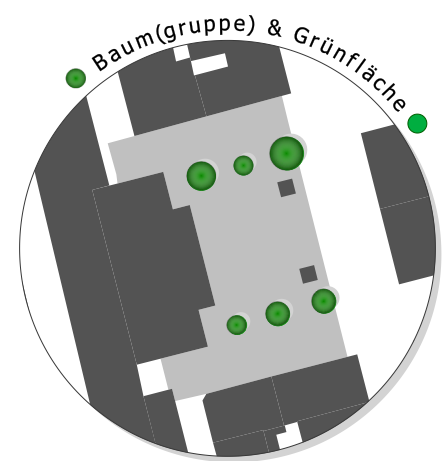
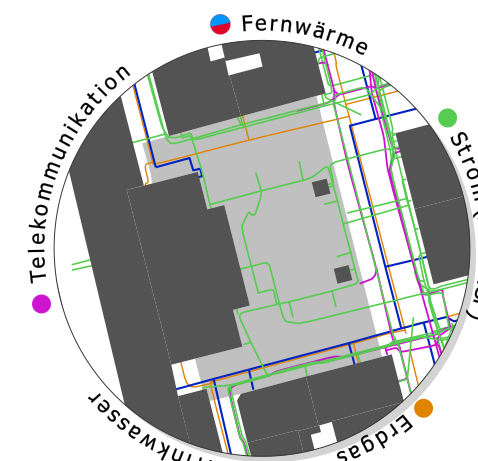
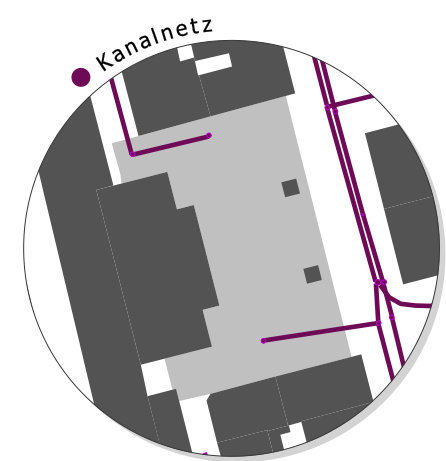
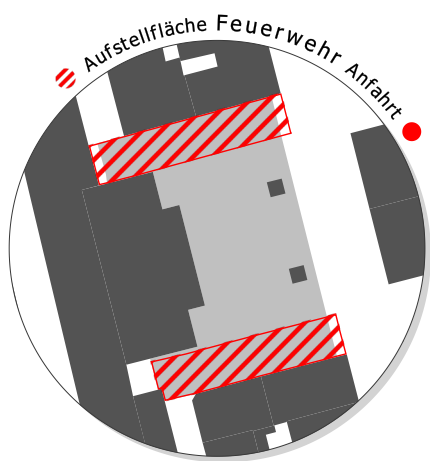
**Besonderheiten**

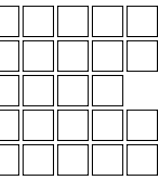
- Denkmalpflege: Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorleberg“
- Der Platz befindet sich zum Großteil im Eigentum der Deutschen Bahn (DB), welche an einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität kein Interesse zeigt.
- Ein Verweilen auf dem Platz ist seitens der DB nicht gewünscht

**Sachstand Planung**

- Neubau von Fahrradabstellanlagen bereits realisiert
- Weiterer Ausbau der Fahrradabstellanlagen nötig, ebenso regelmäßiges Entfernen von „Schrottfahrrädern“

Erstellt am: 10.11.2022





# Beşiktaşplatz

Innenstadt



**Priorität H**

nicht sinnvoll oder realisierbar

- Flurstück 1030 mit Tiefgarage unterbaut, entsprechend keine Entsiegelung möglich. Bei Aufbauten muss auf die Statik der Tiefgarage Rücksicht genommen werden.
- Im Frühjahr 2022 wurde die Lücke in der bestehenden Platanen-Allee entlang der Nürnberger Straße mit 4 zusätzlichen Baumstandorten geschlossen. Weitere 4 Baumstandorte in Baumbeeten mit Staudenunterpflanzung wurden auf dem Flurstück 1030/5 realisiert.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des 4. Deckblatts zum Bebauungsplan Nr. 301
  - Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO
- 3- bis 5-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung
- Fußgängerzone

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und in der Fußgängerzone
- Haltestelle „Neuer Markt“ direkt angrenzend an der Sedanstraße
- Durchgang zur Nägelsbachstraße
- Geringe Verkehrsbedeutung

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Kino (CineStar)
- Einkaufszentrum / Warenhaus (Neuer Markt, GALERIA, BogenPassage)
- Banken
- Gastronomie

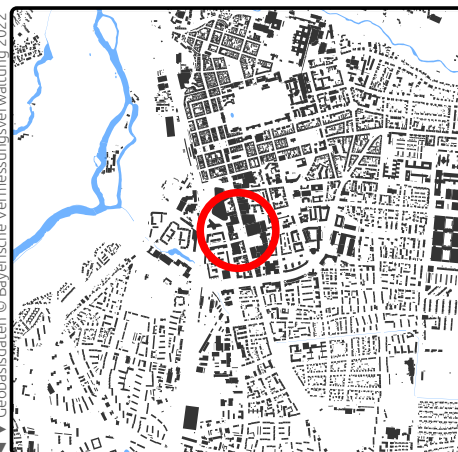
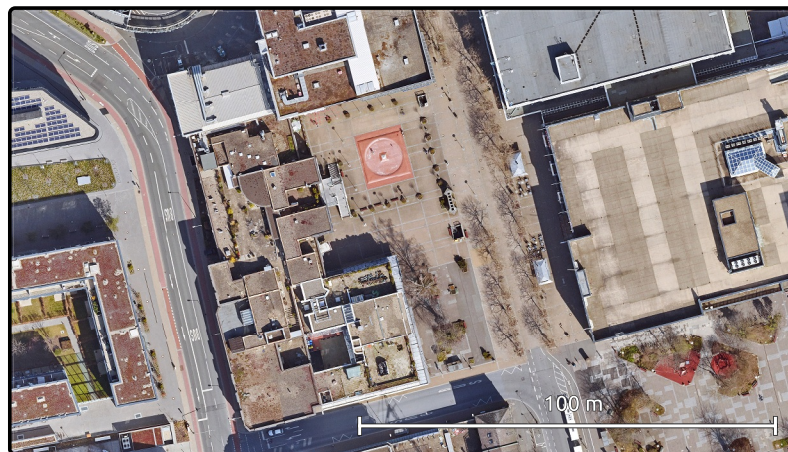
Platzfläche

*Im nördlichen Bereich...*

- Zentraler Brunnen umgeben von Sitzelementen mit Pflanzkübeln
- Außengastronomie
- Fahrradabstellanlagen
- Tiefgaragen-Treppenaufgänge
- Telefonzelle
- Briefkasten
- Schaukästen

*Im südlichen Bereich...*

- Zwei Baumstandorte in offenen Bauminseln
- Sitzbänke



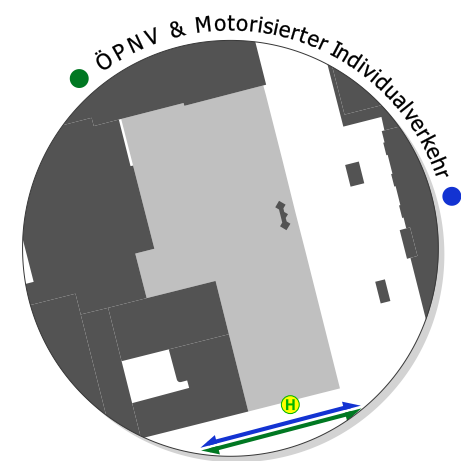
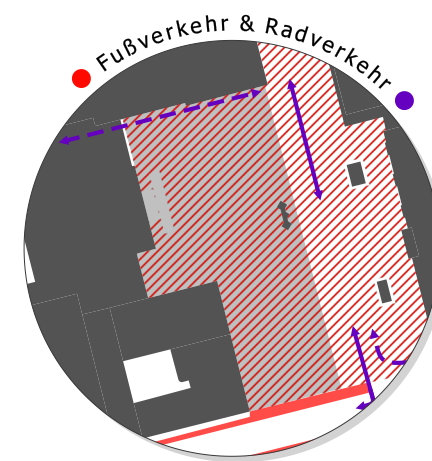
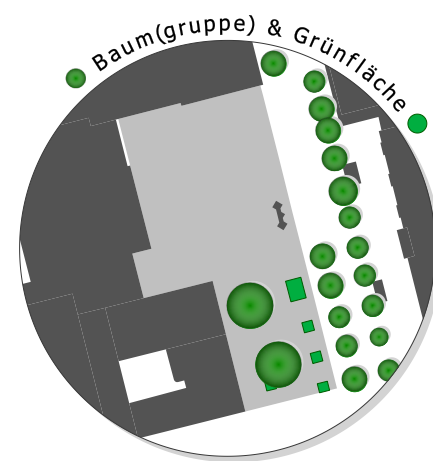
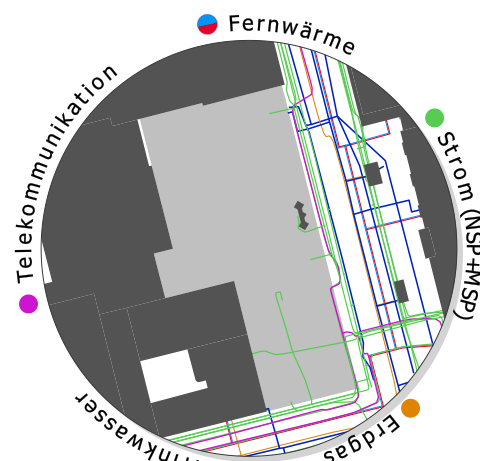
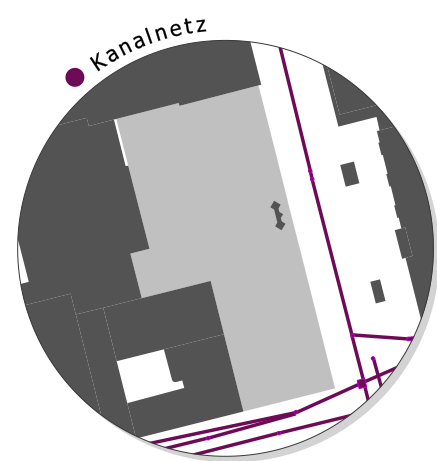
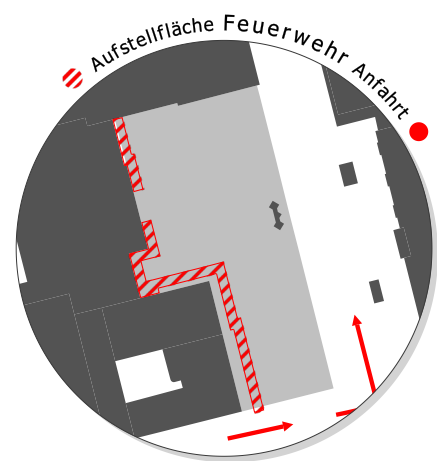
**Besonderheiten**

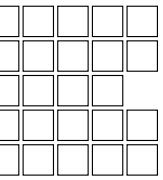
- Tiefgarage unter der Platzfläche schränkt weitere Baumpflanzungen ein (fehlender Wurzelraum, Statik)

**Sachstand Planung**

- Pflanzung von acht Bäumen mit Baumbeeten, als Fortführung der Baumreihe an der Nürnberger Straße, davon 4 Stück mit Unterpflanzung mit Stauden (Ausführung im Frühjahr 2022)
- 1000-Bügel-Programm: überdachte Fahrradparkanlage auf der Nordseite geplant

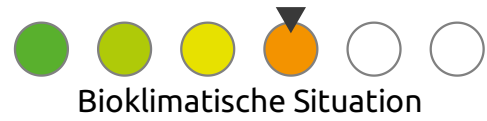
Erstellt am: 10.11.2022





# Rudeltplatz

## Büchenbach



**Priorität H**

nicht sinnvoll oder realisierbar

- siehe auch Beschlussvorlage 611/322/2020/1
- Kurzfristige Entsiegelungs- und Umgestaltungsmaßnahmen im westlichen Teil bereits in Umsetzung; Umgestaltung des östlichen Bereichs mit Bezug zum neuen Stadtteilzentrum.
- Abgesehen von den derzeit bereits beschlossenen Maßnahmen, wäre eine vollständige städtebauliche Neuordnung notwendig.

### Städtebauliche Situation

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 409 BA\_II
  - Sonstiges Sondergebiet (SO) „Nahversorgungszentrum“ i. S. des § 11 BauNVO
  - Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Fußgängerbereich
- ein- bis zweigeschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung
- Nahversorgungszentrum der neuen Wohngebiete 411, 412 und 413
- Osten: Schul- und Sportanlage
- Süden: neues Stadtteilzentrum

### Verkehrliche Situation / Bedeutung

- Mittlere Frequenz des Fuß- und Radverkehrs
- Gute ÖPNV- Anbindung durch Bushaltestelle „Büchenbach / Lindnerstraße“ südöstlich und westlich
- Geringe Verkehrsbedeutung

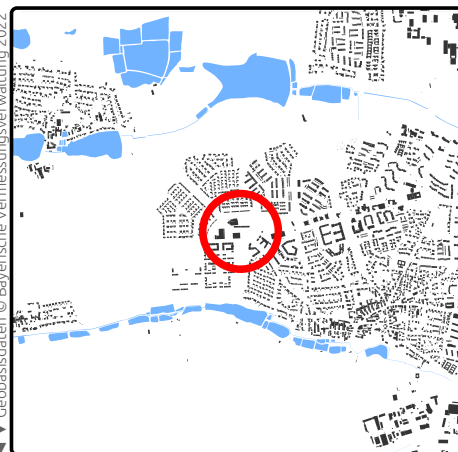
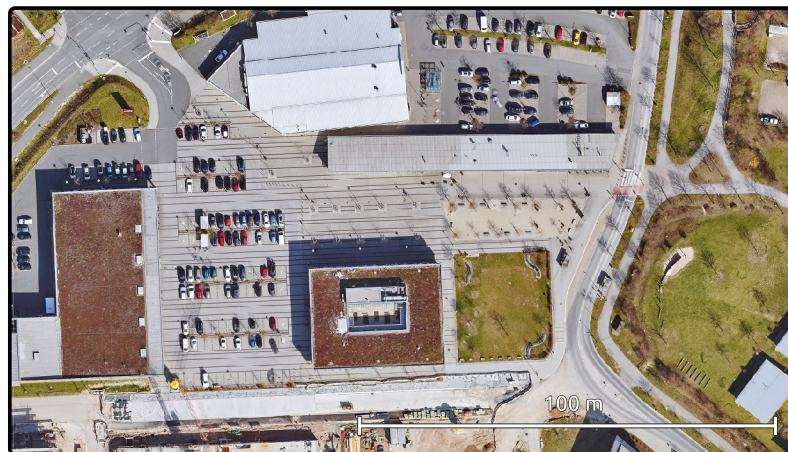
### Nutzung

Umliegende Bebauung

- Supermarkt
- Getränkemarkt
- Apotheke
- Bäckerei
- Zahnarzt
- Metzgerei
- Gastronomiebetrieb (Restaurant)
- Bank (Sparkasse)
- Drogerie

Platzfläche

- Wiese im südöstlichen Bereich
- Baumbestand zum Teil in sehr kleinen Baumscheiben
- Wochenmarkt
- Veranstaltungen
- Quartiersplatz
- Sitzbänke



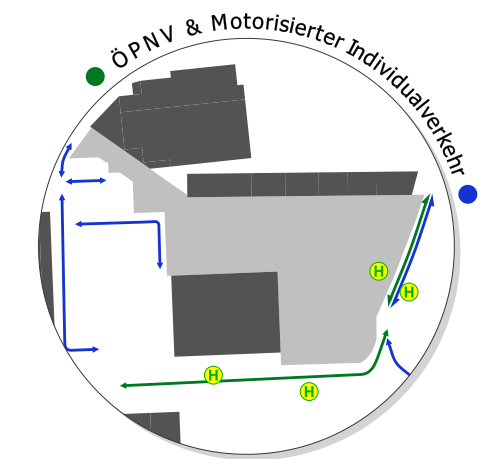
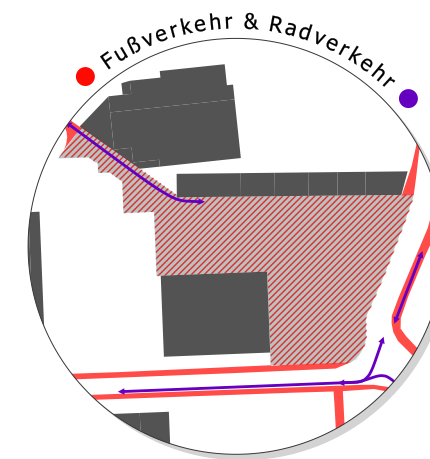
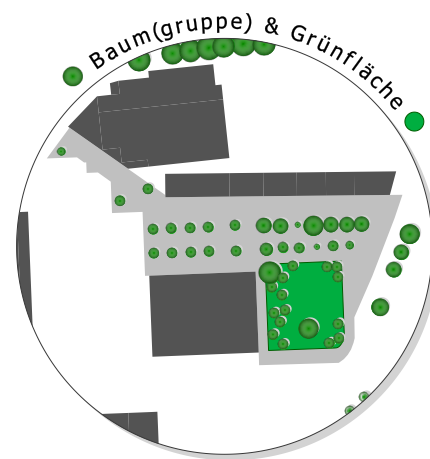
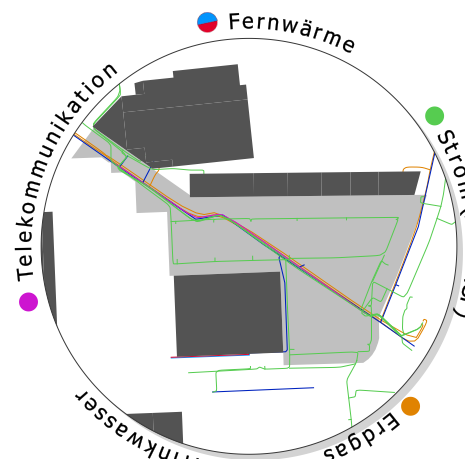
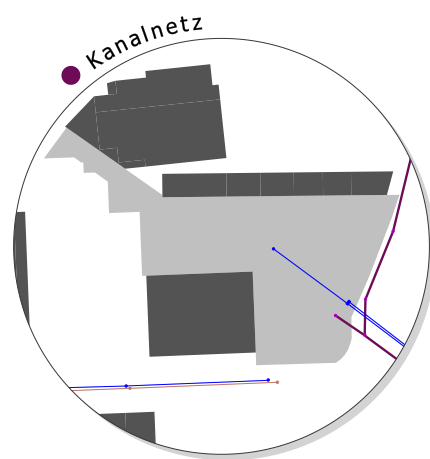
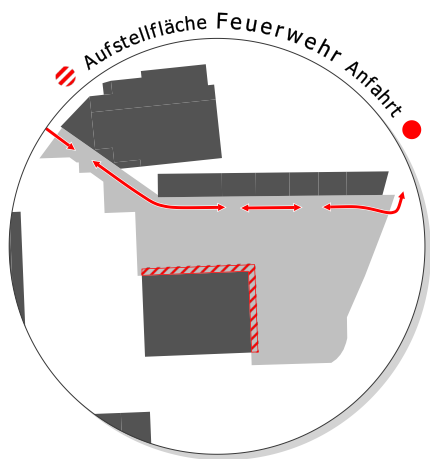
### Besonderheiten

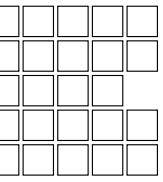
keine

### Sachstand Planung

- Im westlichen Bereich: Entsiegelung und Schaffung von Grüninseln mit Baum- und Strauchpflanzungen sowie Sitzmöglichkeiten (Ausführung 2022),
- Im östlichen Bereich: Umgestaltung und Aufwertung der Grünfläche und Multifunktionsfläche (Vergabe von Planungsleistungen 2022)
- Flächen im Bereich entlang der künftigen StUB-Trasse
- 1000-Bügel-Programm: zwei Standorte auf der Nordseite in Planung

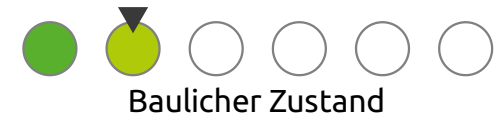
Erstellt am: 10.11.2022





# Neustädter Kirchenplatz

Innenstadt



**Priorität H**

nicht sinnvoll oder realisierbar

- 35 Bäume vorhanden, 40% bereits entsiegelt (wassergebunden)
- Veranstaltungen wie z.B. der Weihnachtsmarkt sind zu beachten

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 305 und des 1. Deckblattes zum Bebauungsplan 305
  - Festsetzung Platz: Straßenverkehrsfläche und Parkplatz
  - Festsetzung Umgebung: Kerngebiet (MK) nach § 7 BauNVO und Mischgebiet (MI) nach § 6 BauNVO
- Planstadt / Hugenottenstadt „Neustadt“
- Prägendes Element ist die Neustädter Kirche
- Hauptsächlich 2- und 3-geschossige umliegende Bebauung mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss und Wohnen in den Obergeschossen

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Hohe Fußgängerfrequenz aufgrund der Lage in der Innenstadt und Nähe zur Fußgängerzone
- Hohe Radfahrerfrequenz; Kreuzung wichtiger Radachsen; Fahrradabstellanlagen vorhanden
- Kein ÖPNV
- Geringe Frequenz MIV; Zufahrten für Anlieger und Lieferanten
- Häufiges illegales Halten und Parken auf Gehweg und im Fußgängerzonenbereich
- Geringe Verkehrsbedeutung

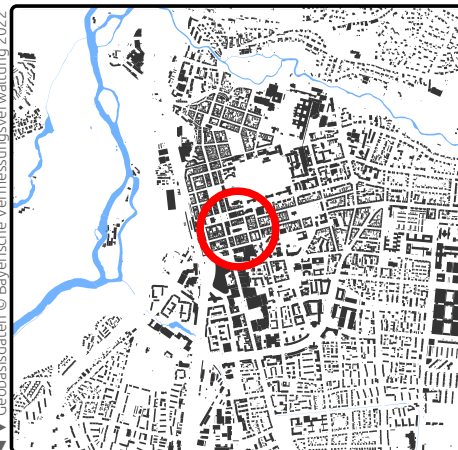
**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Verschiedene Läden
- Friseur
- Gastronomiebetriebe
- Spielhalle

Platzfläche

- Aufenthalt (Sitzbänke)
- Veranstaltungen (z. B. Weihnachtsmarkt)
- Außengastronomie



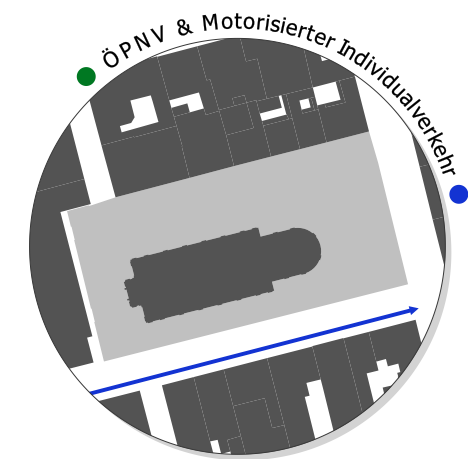
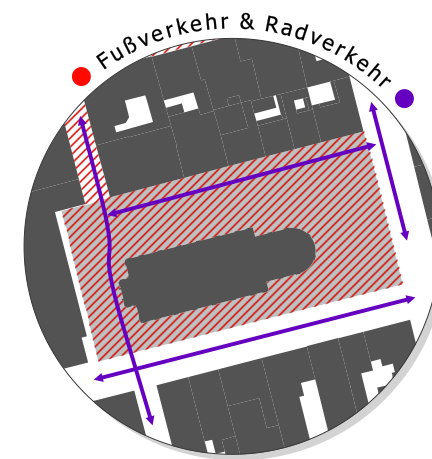
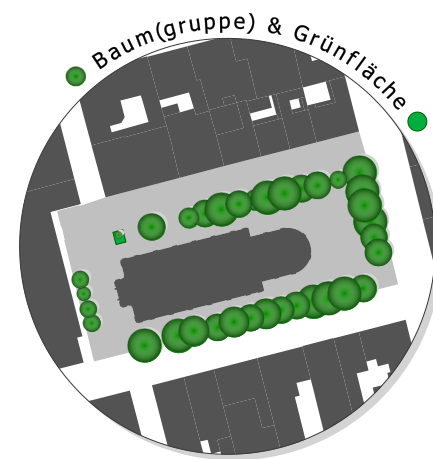
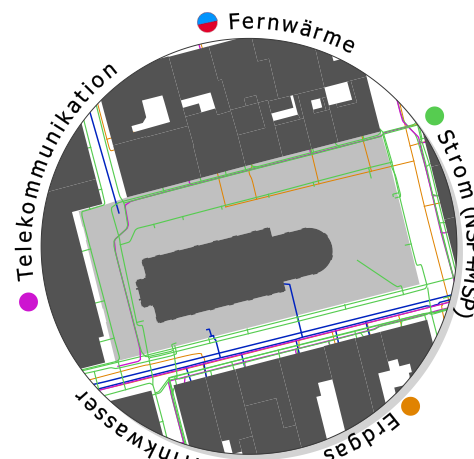
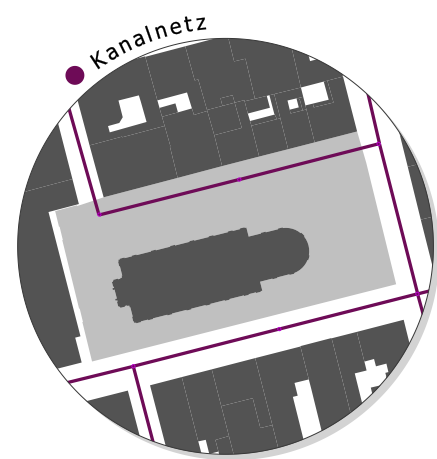
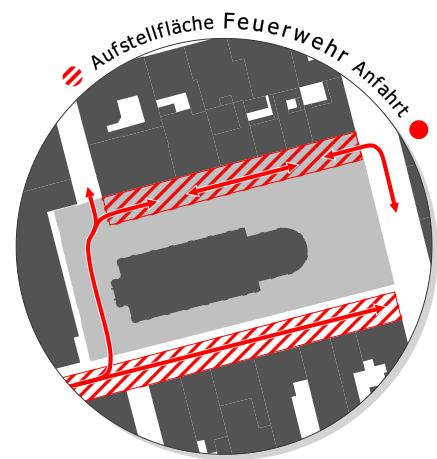
**Besonderheiten**

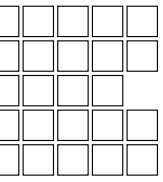
- Denkmalpflege: Bestandteil Ensemble Altstadt / Neustadt Erlangen
- Bodendenkmal
- Sanierungsgebiet „Erlanger Neustadt und Teile des Quartiers Lorlebergplatz“
- 35 Bäume

**Sachstand Planung**

- 1000-Bügel-Programm: Standorte für vier weitere Fahrradabstellanlagen geplant

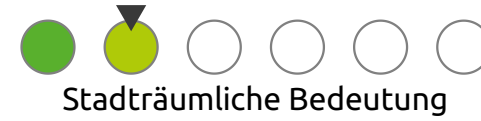
Erstellt am: 10.11.2022





# Rotkappenweg

## Tennenlohe



**Priorität H**

nicht sinnvoll oder realisierbar

- Die im 1. und 2. Deckblatt zum Bebauungsplan T247 festgesetzte Bebauung westlich und südöstlich des Platzes wurde bis heute nicht umgesetzt, die gepflasterten Flächen erschließen somit noch unbebaute Grundstücke, auf denen jedoch ein Baurecht vorhanden ist. Eine Entsiegelung dieser Gehwegflächen ist somit nicht möglich.

**Städtebauliche Situation**

- Im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. T247
  - Öffentliche Grünfläche mit zwingend anzupflanzenden einzelnen Baum- und Strauchgruppen
  - Straßenverkehrsfläche um Grünfläche herum
- Zwei- bis dreigeschossige umliegende Bebauung im allgemeinen Wohngebiet (WA)
- umliegende Bebauung vorwiegend im Kettenhaustyp mit Satteldach
- Unbebaute Flächen im Westen und Süden

**Nutzung**

Umliegende Bebauung

- Wohnbebauung

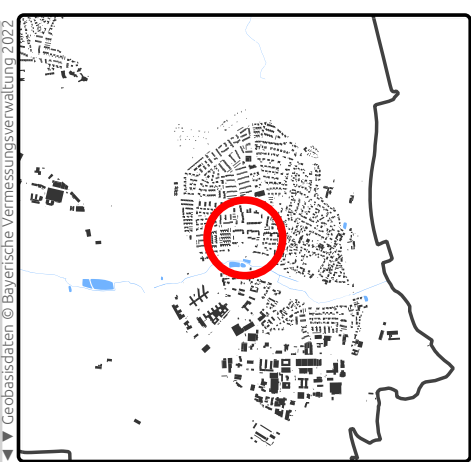
Platzfläche

*Im nördlichen Bereich...*

- Offene Grünflächen mit Baumbestand um die Grünfläche herum
- Sitzbänke

**Verkehrliche Situation / Bedeutung**

- Geringe Verkehrsfrequenz
- Keine Verkehrsbedeutung



**Besonderheiten**

- Im Bebauungsplan vorgesehene Bebauung um den Platz herum wurde zum Teil nicht umgesetzt - gepflasterte Flächen "erschließen" somit unbebaute Grundstücke (aber: Baurecht vorhanden)

**Sachstand Planung**

keine

Erstellt am: 10.11.2022

